Zine = 4,- DM # Zine + CD = 7,- DM

on CD: Swoons, Rauschangriff, Optimale Härte, Jesus Skins, Across the Border, Golden Boys, Snitch, Broken Buttocks, Tinnitus, Das Letzte, Snitch, Woolf, The Crashed, Kalte Krieger, Frustkiller, Tripscope, Pflasterrorsteine u.w.

VERBOTENE FRÜCHTE

NR. 4

1/01

Das handliche Zine für den exzentrischen Freak des neuen Jahrtausend

EXTREM-STOFF VON:
SHELTER, TERRORGRUPPE, TINNITUS, ALL, 25 JAHRE UMSONST & DRAUSSEN VLOTHO, OI! WARNING, 101 REZENSIONEN, FOR SALE, RADARFALLEN, INTERNET-TIPPS, DIE VERRÜCKTESTEN SEXGESETZE

EASY-STOFF VON:
IGGY POP, ELÄKELÄISET, ÄRZTE-HOSEN-TOUR, BATES, SCHANDFLECK, NO USE FOR A NAME, XARECROWS, UK SUBS, MORGENTOD, RYKER'S, RANTANPLAN, COMPUTER AGAINST WOMAN UVM.

OVER 16 ENTER HERE -->>

Wer bist Du denn ?

Nein ich hab nicht zuviel TVTOTAL gesehn, mir viel einfach kein besserer Satz ein. Zunächst einmal ein „Sorry" für die Leute, die letztes Jahr auf die Herbst-Ausgabe des FRÜCHTCHENS gewartet haben und enttäuscht wurden. Aber nun haben wir alle unsere Prüfungen abgeschlossen (und das auch noch erfolgreich !) und blicken Hoffnungsvoll in die Zukunft, auch in Sachen Fanzine. Gegenüber der Nr. 3 hat sich nicht viel verändert, immer noch besteht die Möglichkeit das Heft mit & ohne CD zu kaufen. Immer noch warten wir täglich auf Rezensionsmaterial und immer noch freuen wir uns, wenn uns die Bands auf Ihre Gästeliste setzen und wir gemütlich ein Bier zusammen trinken. THANX ! Andererseits konnten wir den Verkaufspreis von 3 DM nicht halten und mußten bereits bei der zweiten 100er Auflage der Nr.3 den VP auf 4 DM erhöhen. Sorry, aber unsere günstige Copygelegenheit steht uns nicht mehr zur Verfügung (trotzdem ein fettes Dankeschön an Mel). Da wir jetzt aber auch ein wenig (!) Werbung ins Heft setzen werden, erhoffen wir uns doch das Heft in der Zukunft wieder günstiger verkaufen zu können. Außerdem werden wir nun nicht mehr 300 Exemplare unters Volk werfen, sondern 500 Stück, die wir in 2 oder 3 Chargen anfertigen werden, weil wir ja leider nicht Boris Beckers Nachwuchs sind und uns 3 Millionen Mark in den Schoß gelegt wurden. Daher kann es mal passieren, dass wir 1-2 Wochen ohne Hefte durch die Gegend laufen. Da wir aber auch den neuen Medien nicht abgeneigt sind, hat der Deppe kurzfristig eine Homepage für das FRÜCHTCHEN eingerichtet. Hier werdet Ihr mit den neusten Konzertterminen & den NEWS versorgt und könnt Euch einen Einblick in die nächste Ausgabe verschaffen. Die Homepage findet Ihr unter www.homestead.com/verbotenefruechte/home.html der Deppe wird dazu noch etwas schreiben....... Jetzt noch kurz etwas zur nächsten Ausgabe, der Nr. 5. Die wird nämlich, wie geplant, im Herbst erscheinen, ob Teufel komm raus oder auch nicht. Somit ist der Redaktionsschluß für die Herbst-Ausgabe 2001 der 01.09. Bis zu dem Tag könnt Ihr auch bei den zwei Gewinnspielen dieser Ausgabe teilnehmen. Kommen mehrere richtige Anworten als Gewinne vorhanden sind, entscheidet das Los. Viel Glück

KARSTEN CONFORM

Neues Jahr neues Glück ??!! Hoffentlich haben wir nie nie wieder so eine Durststrecke und Nachschubprobleme mit den Früchten wie im letzten Jahr. Jetzt ist Werbung mit dabei, aber trotzdem...Punkrock...weil reich wird keiner damit...eure Spenden werden immer noch gerne genommen...genauso wie CDs, Schokolade und Aktfotos. Jetzt hat mir Chefchen gesagt ich soll noch mehr schreiben. Na gut, obwohl ich keine Ahnung was... Muß ich mir halt was aus den Fingern saugen. Ganz großartig. Paßt da vielleicht ganz gut das die Ärzte gerade den Soundtrack zum tippen spielen und gerade einen Song mit der schönen Textzeile kommt: ...Warum ich ??... Tja. Ich hoffe das die Früchte sich dieses Mal besser verkaufen als alle anderen Ausgaben davor, weil die Bild - Zeitung lesen schon zu viele, und was die Bild - Zeitung kann, können wir schon lange...

Wir können lügen und betrügen, wir können Mist schreiben und Bildchen drucken, und wir können auch Meinungen bilden, und das sogar ohne Hilfe vom Springer Verlag (Springer Verlag...könnte man ja jetzt auch anders interpretieren mehr so in die Richtung von wegen Nazis und Springerstiefel und so). Jetzt reicht es aber echt !!

Frank

jipiieajeeh, schweinebacke!
schön, dass du schon wieder blöd genug gewesen bist dieses heft zu kaufen, karsten fliegt bald wieder in den urlaub (und ich muss hier schuften in seiner abwesenheit). aber eines tages werde ich dieser tyrannei ein ende setzen, ich werde ihn mit britney spears verkuppeln, dann kann er an schikanen nicht mehr denken (außer vielleicht in sexueller hinsicht)
keine ahnung, was ich euch noch erzählen soll, mir geht es prima, habe meine ausbildung endlich abgeschlossen und bin jetzt wieder freier, die konzerte rufen schon, und ich werde im nächsten heft mit ner menge berichte aufwarten können (ob die jetzt einer lesen will oder nicht geht mir sonstwo dran vorbei)
außerdem bin ich wieder solo, wenn es da also willige mädels gibt, karsten hat meine email-adresse bestimmt irgendwo kund getan, sonst meldet euch halt eben bei bexx@gmx.net...
hardcore for life

bexx

Hallo zu neue Ausgabe der Frucht. Ich hasse Vorworte schreiben, aber egal! Also was gibt es neues was die anderen nicht schon geschrieben haben, da fällt mir doch erstma unsere neue Homepage ein, die Ihr unter .... erreichen könnt. Dann hoffe ich das Ihr spass an dem Mist habt den wir hier verzapft haben. So mehr habe ich nicht zu sagen. Also Bier holen, Beilagen Cd anmachen und Heft lesen. Bis dann.

Michael

Hey Hey,
nach etlichen auffordernden Mails von Karsten konnte ich mich schlussendlich doch noch dazu aufraffen, Reviews und dieses Vorwort in meinen Computer zu hämmern.., und das bei der wenigen Zeit die ich habe (BW - Mitleid bitte!). Und all meine Verpflichtungen (Reviews tippen ;-) , Fußball für Sommersell spielen etc) bzw. meine Freizeit (Freundin, Freunde, Musik hören, Konzerte) aufs Wochenende gerecht zu verteilen, ist alles andere als einfach, wenn nicht gar unmöglich. Was man auch an der Anzahl meiner Beiträge in diesem „Füchtchen" bemerkt. Deshalb fasse ich mich auch hier im Vorwort kurz und freue mich, dass unsere Arbeit wieder *Früchte* getragen hat (Wortspiel – gelle) und hoffe, dass es Euch lieben lieben Lesern gefällt.
jörn oder Zero-sum@gmx.de

Bexx:
ÜBER DEN WINTER 2000/01 TOP 10
slayer - decade of aggression
get up kids - something to write home about
agnostic front - riot upstart
ryker's - from the cradle to the grave
eminem - marshall mathers lp
arschgefickte gummizofen - wasch dir mal dir pflaume
mein neues tattoo
kiss - asylum
futurama & simpsons
ärzte - manchmal haben frauen (maxi)

ÜBER DEN WINTER 2000/01 TOP 10
-Incubus – Science
-At The Drive-Inn – relationship of command
-Jimmy Eat World – Clarity
-Rage against the Machine – Renegades
-A perfect Circle – mer de noms
-Deftones – White Pony
-Vandals – Hitler bad, Vandals good
- Nirvana - Nevermind
- Slipknot – dto.
- Sportfreunde Stiller – So wie einst…

Karsten:
ÜBER DEN WINTER 2000/01 TOP 10
(Alphanumerisch geordnet)
- Apoptygma Berzerk
- Charlton Heston - Filme
- Kid Rock
- Limp Biskit
- Lokalmatadore
- Marily Manson
- Papa Roach
- Steakknife & Spermbirds
- The Hives
- The Snitch

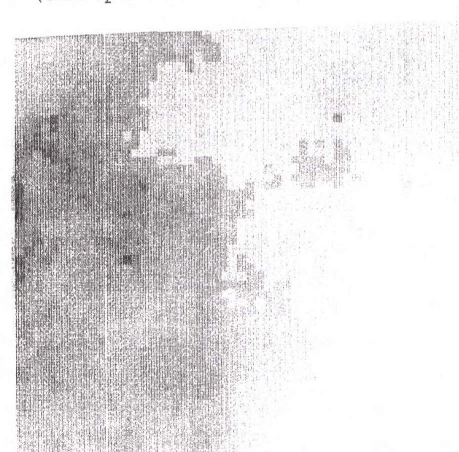
Bexx:
ALL TIME TOP 10:
slayer - raining blood
kiss - love gun
shelter - when 20 summers pass
nofx - punk in drublic
dos minutos - alles
youth of today - together (track)
ryker's - first blood
battery - ... whatever it takes
ärzte - nach uns die sinnflut
agnostic front - something's gotta give

Karsten:
ALL TIME TOP 10
(Alphanumerisch geordnet)
- als ich noch musikalisch aktiv war...
- die alten Ärzte (Soilent Grün) & Hosen (ZK, Tangobrüder) – Songs
- Landbier
- Leatherface
- Mallorca (Urlaub)
- Minor Threat
- Misfits & Samhain
- Moby
- Ramones
- Ton Steine Scherben

ALDI:
all time top 10
- Nudelauflauf mit Käse und Brokkolie
- im Stehen Pissen
- Das fliegende Klassenzimmer (Film)
- Punkrock auf Vinyl und Kassetten
- Spenden auf mein Konto : Maik Altenhöner BLZ 49450120 Sparkasse Herford K.NR. 1180781302
- Ramones
- UK Subs
- Rixe-Sonderklasse (Fahrrad)
- Knüppelkellerpunk mit Kotzgesang



ALDI:
über den Winter 2000/01 Top 10
- Molotow Soda - Eigenurin (LP)
- Bash - Selig (Song)
- Spermbirds (live)
- Die neue ALDI-PUNK Liste
- die Ärzte - Runter mit den Spendierhosen, Unsichtbarer! (LPs)
- meine neue Band "Wilson"
- Terrorgruppe (live)
- Jan Tenner Folge 46 (Hörspiel)
- die neue John Sinclair Reihe (Hörspiele)



Frank:
ÜBER DEN WINTER 2000/01 TOP 10
01) Ein Sommer nur für mich ► Die Ärzte
[Runter mit den Spendierhosen, Unsichtbarer (Album)]
02) Herrliche Jahre ► Die Ärzte
[Runter mit den Spendierhosen, Unsichtbarer (Album)]
03) (Wer zuletzt lach) Konform II ► Popperklopper
[Wer sich nicht wehrt... (Album)]
04) Leben im KZ ► Popperklopper
[Kalashnikov Blues (Album)]
05) Der Hund von Baskerville ► Yeti Girls [Spring (Album)]
06) Ekelpack (Live - Version) ► Die Ärzte [Hurra (Single)]
07) Stay away from the good guys ► Terrorgruppe
[Enemy No. 1 / Stay away from the good guys (Oi Warning) (Single)]
08) Liebe macht blind ► The Busters
[Liebe macht blind (Maxi - CD feat. Farin Urlaub)]
09) Katholiken - Ska ► Terrorgruppe
[Nonstop Agropop 1977 - 1997 (Doppel - Album)]
10) Herbst in Berlin ► No Exit [Love Hate Punk (Album)]

Rantanplan im AJZ Bielefeld am 23.02.2001

Nie zuvor sah jemand von uns das Ajz in Bielefeld so voll wie an diesem abend.
Tage danach erfuhren wir das es ca. 500 Leute, verschiedenster Art waren, die sich dort der Musik hingaben. Ich hätte nie gedacht das da so viele rein passen...
Vor Rantanplan spielte noch eine Band die sehr geile Musik spielte... hab leider den Namen vergessen.... Wie auch immer, Rantanplan stellten an diesem Abends ihre neue CD „ Samba“ vor. Das ließ aber echt zu wünschen über... gegen über den alten Sachen war das nun wirklich ein Schuß in den Ofen...
Doch sie hatten ja noch einige Lieder von ihren vorherigen CD´s „Köpfer“ wie zum Beispiel: „Virus“, „Ya Basta“, „Großversuch in Sachen Leben“ etc. und „Kein Schulterklopfen (gegen den Trend)“mit gebracht davon spielten sie: “Hamburg 8° Regen“, „Durch die Nacht fällt Schnee“ und einige geile Lieder mehr. Bei diesen Liedern konnte halt jeder mit singen und so entstand eine riesige Party.
Mit Lauter tobenden Menschen die alle Spaß an der Sache hatten. Man brauchte sich eigentlich auch nur irgend wo hinzustellen und man fing durch die Menschenmassen von ganz allein an sich zu bewegen. Also für das Ajz hat es sicher auf jeden fall gelohnt... und für den Rest sicherlich auch...

Chantal

gotoakonzert

Schande über mein Haupt. In den letzten Wochen & Monaten waren so viele Konzis über die ich einen kleinen Berichterstattung schreiben wollte und es dann doch nicht getan habe, weil ich

a. keine Zeit oder

b. einfach Bock dazu hatte.

Nun reiß ich mich aber wirklich zusammen, weil es einfach sein muß ! Hier also ein Rückblick auf die Konzerte, die zwischen 1 Woche und 'nen ¾ Jahr zurückliegen.

Über eine Band muß ich einfach etwas schreiben, weil diese Band mich doch Anfang der 90er dermaßen bewegte, wie es nur 2, 3 andere Bands schafften. Und nachdem sie sich Mitte der 90er auflöste und ich sie nie Live, bestenfalls auf Video bewundern konnte, gab es für mich natürlich keine andere Wahl als sie auf Ihrer Reuniontour zu besuchen. Im neuen Forum in Bielefeld sah ich sie zum ersten mal Live von Auge zu Auge **LEATHERFACE**.
Noch eben etwas zur Vorband, sie war da, hielt sich aber Dezent zurück, nicht weiter erwähnenswert. Das Forum war auch nur halb gefüllt, viel zu leer für diese absolut geile Band. Während über Bielefeld ein Gewitter aufzog, war im Inneren des Forum das Gewitter schon am Gange. Frankie Stubbs und Andrew Laing, spielten mit den beiden „Neuen" David Burdon am Bass und Leighton Evans an der Gitarre volle Pratze die neuen (!) und alten Hits (!!). Kommen wir mal wieder zum Problem, das stures Ostwestfalen-Publikum. Die Anwesenden gingen nämlich nur vereinzelnd auf diese Party ein, die meisten standen da, als hätten sie noch nie einen 40jährigen Punkrock spielen sehn. Ein Pfui auf die Leute, ein Hoch auf **LEATHERFACE**.
Ebenfalls im Forum, welches nun schon etablierter in Bielefeld ist als noch im Sommer bei **LEATHERFACE**, spielten im November **BOXHAMSTERS** und **SPERMBIRDS** an jenem Ort. Diesmal war das Forum sogar gut gefüllt, hat sich wohl rumgesprochen, dass das Forum nicht mehr in Enger, sondern in Bielefeld ist. Enger hatte aber den großen Vorteil, der Raum war klein und somit kam leicht Stimmung auf, in Bielefeld ist es eine verdammt hohe Halle und dort Stimmung rein zubekommen, bei uns Ostwestfalen, das ist nicht einfach. Und trotzdem hat es **SPERMBIRDS** geschafft ! Da die beiden Bands auf der Tour wohl anscheinend die Supportpart immer tauschen, war in Bielefeld **SPERMBIRDS** als erstes auf der Bühne. Einmal


STEAKKNIFE spielten auch (im Forum ?), ist aber schon sooooooo lange her..........

umgesehn, hmmm die gleichen Leute vor der Bühne wie 1992 in Herford. Zumindest vom Alters waren viele 25-30jährige und noch ältere da. Allerdings wie meiner einer nicht mehr direkt vor der Bühne sondern in einem Sicherheitsabstand von gut, 5 Menschenlängen. Die besten Plätze vor der Bühne spendete unsereins also freiwillig den ebenfalls anwesenden jungen Freaks. Lee Hollis & seine Jungs spielten einen Hit nach dem anderen runter, als hätte es nie eine Trennung gegeben. Enorm ! Und was noch enormer war, die Leute sangen viele die der Texte mit. Obwohl die letzte Platte mit Lee Hollis doch schon mindestens 6 Jahre her ist. Alle Hits wurden gespielt nur einer nicht, der wohl bekannteste Song der **SPERMBIRDS** „My God Rides A Skateboard". Nach kurzer Pause kamen **BOXHAMSTERS** auf die Bühne, eigentlich wollte ich mir ja nur den Beginn etwas ansehn, da ich am nächsten Tag irgend etwas erledigen wollte und sie mich vor 10 Jahren im JZOerlinghausen einfach hängen gelassen haben, in dem sie nicht erschienen. Ich vergesse soetwas nicht, ihr Hamster. Reimer, Carsten, Martha (lebst Du noch ?) war es nicht so ? Komme ich wieder zurück auf **BOXHAMSTERS**, auch sie konnten das Publikum animieren, hätte ich so jetzt nicht erwartet. Aber ich kenne sie dafür auch eigentlich zu wenig. Und die Texte waren auch zu unverständlich im Forum. Also bilde ich mir keine weitere Meinung dazu. Auf jeden Fall haben sie wohl sehr lange gespielt, ich war nach `ner Stunde wech.



In der alten Pauline in Detmold spielen im Sommer noch 2 Bands. Aus Italien... (?).... habe ich ver- gessen und Amen 81, die auf ihre Abschlußtour auch in Detmold Station machten. Die italie- nische Band war nur Krach und von Amen 81 habe ich auch nicht viel mit- bekommen, weil sich OLAF die Hand TERROR- einer unüberlegten brechen mußte, bei Mercedesfahrer Aktion von ihm. brechen und dann jagen, sich die Hand Mercedes ins Kran- mit 'nen anderen sen, so ist's recht, kenhaus fahren las- haus hatten wir auf gell. Im Kranken- Spaß. Rollstühle jeden Fall unseren wieviel Dezibel wurden getestet, um die armen Kran- muß man aufbringen wach zu bekommen, kem im 3 Stock keiten eines Rollti- Höchstgeschwindig- sches bei leichten Anschub eine 6% gefällige Straße hinunter usw. Die Band war bei unsere Ankunft natürlich längst zu Ende. Auch ja Olafs Hand war nur verstaucht, zum 2 oder 3mal, wie er uns gestand.

Und dann war da noch DELICATE im JZK. Da dieses Zine ja nicht nur für Punx, Punkerinnen, Hardcorefreaks und weiteren Abschaum der menschlichen Rasse gedacht ist, sondern auch gerne über ihre Grenzen schaut (wo ist die Mauer ?), lasse ich es mir hier nicht nehmen über Trip-Hop-Drum-und-Bass zu schreiben, auch wenn ich keine Ahnung davon habe. 2x hatte ich die 6 Boys & das Girl aus Berlin (aus Berlin) vorher schon gesehn, jetzt beim 3x werde ich nun auch endlich etwas schreiben. Es war sehr interessant. Sehr schöne Melodien und während sie eine sehr schöne Stimme hatte, hatte er so 'nen Sprechgesang eingebracht. Ihr CD (bei einem größeren Label, hab vergessen wo) erscheint im Frühjahr, zuvor gibt's eine Single. Nähere Infos gibt's unter www.delicate.de.
Und dann waren da noch ein paar Konzis, die ich mittlerweile alle ertrunken habe, bis auf das **SWOONS** Konzert im JZK. 50 Leute, davon die Hälfte Russen, die nach dem 3 Takt allesamt draußen waren. Und **SKIPJACK** war da glaub ich die Vorband. Beide haben alles gegeben. Aber das sture Ostwestfälische Publikum (hatten wir das nicht schon einmal) hat es ihnen nicht gedankt.
Armes OWL
KARSTEN CONFORM

Ryker's last show
Spezial guests:
Miozän
BLB

Kassel-Immenhausen, AKKU 7.10.2000

Das letzte Konzert der RYKER'S, der wohl besten deutschen Hardcore-Band warf seine Schatten voraus, ich hatte schon im Vorfeld von ner Menge Leute gehört, dass sie sich das wohl nicht entgehen lassen wollten, und so ergab es sich, dass ich (Hendrik und Bertrand im Gepäck) am frühen Abend des 7.10. auch in Immenhausen auftauchte...

Nachdem wir uns zum AKKU durchgefragt hatten befanden wir uns in einer endlosen Schlange, weil für die Show kein Vorverkauf angesetzte war. Nach der (geglückten) Sicherung von Karten (wie man nachher sehen sollte sind einige Leute vor der Tür geblieben, das AKKU war dermaßen rappelvoll, dass da nix mehr zu machen war...

Schade für die Leute, die teilweise einen sehr langen Weg auf sich genommen hatten, aber der Laden platzte schon aus allen Nähten) waren wir noch Pizza futtern und als wir endlich wieder im AKKU aufschlugen hatten BLB schon angefangen...

Ich kannte die Band vorher nicht, hat mir aber ganz gut gefallen, zu dem Zeitpunkt hatte man auch noch etwas Platz in dem Laden, zum Ende des Sets hin setzten sich Einige auch schon in Bewegung, aber wir harrten noch der Dinge, die da kommen würden...

Danach begannen dann auch recht schnell MIOZÄN, die mir sehr gut gefallen haben, die Stimmung war auch sofort bombig, der erste circle pit bildete sich und die crowd begann zu toben... Nachdem dann bei „Hardcore for life" neben Dennis Brightside auch Kid D sich schon auf und vor der Bühne blicken ließ dauerte es auch nicht mehr lange bis die RYKER's auf die Bühne kamen...

Das Intro, dieses mal aus dem Soundtrack von „Spiel mir das Lied vom Tod" entwendet, ging in „Final Countdown" unter, was dann in heulenden Sirenen mündete, als Kid meinte, „last show, first song, first blood" woraufhin das gesamte AKKU Kopf stand, der ganze Saal eine einzige Menge aus tobenden, divenden, moshenden Körpern, was sich auch die nächsten 90 min nicht ändern sollte...

Das Konzert war absolut genial, die crowd und die Band gönnten sich keine Pause und ein Kracher nach dem nächsten wurde aus den Boxen gedroschen... Leider war schon zu Beginn des Sets der Sauerstoffgehalt in der Luft recht niedrig, und es wurde auch nicht besser, aber wer das Konzert verpasst hat sollte mal versuchen sich in den Arsch zu beißen, Old School at ist best, es gab keine fights und keine Probleme, einfach ein supergeiler Abend...

Etwas traurig machten wir uns auf den Rückweg, leider habe ich die RYKER's nur dieses eine Mal gesehen, aber sie sind für diesen Sommer beim WITH FULL FORCE angekündigt, die Chance werde ich mir wohl nicht entgehen lassen...
Bexx

"Sie und ich, wir haben etwas gemeinsam: Wir alle befinden uns zum ersten Mal in einer Datenbank-Vorlesung - mit dem kleinen Unterschied: Ich muß sie halten. Sie können mich also mit gezielten Zwischenfragen ganz schön in Verlegenheit bringen. Aber ich kann Ihnen versichern: Wenn Sie das tun, werde ich Sie in der Vordiplomprüfung ebenso in Verlegenheit bringen..." (Informatik, Uni Hohenheim)

"Daß Frauen kein Physik machen liegt doch nicht daran, dass sie nicht praktisch veranlagt sind - denn kochen und putzen - das tun sie ja!" (Mathematik, Uni Osnabrück)

"...und alles, was Vorteile hat, hat auch Nachteile. Wenn man zum Beispiel eine attraktive Freundin hat, ist sie meistens aus zweiter Hand." (Meßtechnik, Uni Rostock)

"Ihre Argumente sind so schwammig wie Ihr Busen." (Jura, Prof. zu einer Studentin, Uni Bochum)

"Meine Herren, die Frauen sind in Jura sowieso immer besser als Sie. Diese Frauen werden Ihre Chefs werden." Prof fragt etwas später eine weibliche Studentin. "Meine Dame, wissen Sie, wie man diesen trivialen Sachverhalt löst?" ...keine Antwort. "Na, ja Sie sollten wohl auch ein Mann werden, oder?" (Wirtschaftsrecht, Uni-GH-Essen)

Studentin zieht sich den Pullover während einer Matheaufgabe aus. Prof: "Das war wohl eine heiße Aufgabe, wollen doch mal sehen, ob wir noch so eine finden." (Höhere Mathematik, Uni München)

Student und Prof stehen nebeneinander am Urinal: Student: "Endlich stehen wir mal als zwei gleichwertige Männer nebeneinander." Prof: "Tja, und schon wieder haben Sie den kürzeren gezogen!" (Iserlohn MFH)

Prof an Bushaltestelle zu Student: "Hätte ich gewußt, dass Ihre drei Nachfolger noch blöder sind als Sie, wären Sie nicht durchgefallen!" (BWL, Uni Halle)

"Der Cosinus ist nicht das, was ihr Euch vorstellt: Zwei Schenkel mit 'was drin." ..kurze Pause.. "Ähm, ..." (Dozent bei der Einführung der Potenzreihen, Analysis, Uni Karlsruhe)

Prof: "Wie ist es denn mit der Harn-Samen-Röhre, ist die geschlossen oder offen beim Geschlechtsverkehr?" Student: "Hm, offen??" Prof: "Natürlich ist die offen. Stellen Sie sich vor, die ist geschlossen, dann geht der Schuß nach hinten los, da fliegen Ihnen die Ohren weg!" (Anatomie, Uni Magdeburg)

Warum kommen denn immer wieder Studenten zu spät zur Vorlesung. Dies ist doch keine Völkerwanderung, oder?" Ein asiatischer Kommilitone betritt den Raum. "Na ja, Sie sind entschuldigt, Sie hatten ja einen langen Weg!" (Wirtschaftsrecht, Uni-GH-Essen)

Eine Studentin im Hörsaal fragt den Prof: "Warum brummt der Trafo da vorn eigentlich so??" Prof: "Wenn Sie 50 Perioden in der Sekunde hätten, dann würden Sie auch brummen!" (Elektrotechnik, FH Kempten)

Prof: "Was ist Agio?" Student: "Weiß ich nicht." Prof: "OK, durchgefallen!" Student: "Ich habe aber Anspruch auf drei Fragen in der mündlichen Prüfung!" Prof: "Klar, was ist Disagio?" Student: "..." Prof: "Und was ist der Unterschied zwischen Agio und Disagio?" Student: "..." Prof: "Durchgefallen!" (bei einer mündlichen Nachprüfung in BWL, Uni Hamburg)

Prof: "Welches Epithel haben wir in der Vagina?" Student: "Flimmerepithel?" Prof: "Haben Sie schon einmal eine viel befahrene Straße gesehen, auf der Gras wächst?" (Anatomie, Medizinische Fakultät Halle-Wittenberg)

"Natürlich wollen alle Hochschulen nur die besten Studenten... aber wir haben nur Sie..." (Informatik, FH Konstanz)

"Wir haben kürzlich ein Feldexperiment gemacht." ...Ruhe im Hörsaal "Wir haben ein paar BWL-ler in die Wüste geschickt! Und? Keine Überlebenden! Was lernen wir daraus? BWL taugt nicht fürs Leben!" (BWL, Uni-Münster)

Lehrer: "Alkohol ist unter anderem auch ein gutes Lösungsmittel..." Schülerin: "Ja, für Probleme und so..." (Biologie, Herzog-Ernst Gymnasium Uelzen)

Student kommt zu spät zur Vorlesung. Der Prof fragt grimmig: "Haben Sie gedient??" Student nickt. Prof:" Was hätte Ihr Spiess dazu gesagt, wenn Sie zu spät kommen?" Student: "Guten Morgen, Herr Leutnant!" (Physik, TU-Braunschweig)

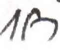
"Ihnen hat man wohl Helium ins Hirn geblasen, daß Sie überhaupt aufrecht gehen können?" (Physik, TU-Chemnitz)

"Ich bin das Exmatrikulationsamt!" (Prof in Schaltungstechnik, Durchfallquote 60%, TU)

For $ale - Interview

Hallo erstmal, da euch glaub ich noch nicht so viele Leute kennen stellt euch doch erstmal vor!
Grüß Dich Michael. Danke schon mal im voraus für das Interview. O.K. Also wir sind „For Sale", eine Crossover-Band aus Werne an der Lippe, einem kleinen Städtchen am Rande des Münsterlandes. Werne liegt ca. 25 km von Dortmund entfernt.

Erzählt mal ein wenig über die bisherige Bandgeschichte.
O.K. Von Denny, Olli und Jörg gegründet, hat die Band schon ein Jahrzehnt auf dem Buckel und feiert nächstes Jahr Jubiläum. Seitdem haben die Jungs diverse Tapes produziert und schon eine nicht unbeträchtliche Anzahl an GIGs im Umland hinter sich gebracht. Ein Quintett ist die Band erst seit letztem Jahr. Mit dem Einsteig von Michael (Gitarre) und mir (Gesang) ist mittlerweile auch die Anzahl an Konzerten beträchtlich gestiegen. Wie es soweit gekommen ist? Also: Wir kannten uns schon ziemlich lange, weil wir im gleichen Gebäude geprobt haben, haben allerdings immer bis auf einige musikalische Flirts in 2 getrennten Bands Musik gemacht. Irgendwann hat´s dann mit der anderen Band nicht mehr geklappt (Trash a la Pantera, Fear Factory und Machine Head u.ä.) und da haben wir uns gedacht: Warum nicht das musikalische Potential irgendwie bündeln??? Nach einer gemeinsamen Probe hatten wir bereits unseren ersten gemeinsamen Auftritt. Seitdem haben wir ca. 15 GIGs zusammen gespielt.
For $ale sind:
Oliver Kohlmann: Drums $$$ Denny Gabriel: Gitarre und Gesang $$$ Jörg Wegmann: Bass und Gesang $$$ Michael Bloch: Gitarre und Gesang $$$ Olaf Siebert: Gesang



Wie würdet ihr euern Stil beschreiben, da die CD die ich gehört habe ja wirklich sehr abwechsunglsreich ist, mal mehr Sprechgesang, mal sehr melodischer Gesang der an "Face no More" erinnert.
Wie gesagt: Crossover, die neueren Sachen vielleicht „New Rock" (koRn) oder so...

Seit ihr politisch irgendwie aktiv?
Als Band nicht sonderlich. Obwohl wir sicherlich (jeder für sich gesehen) eine politische Meinung haben und das teilweise auch in den Texten zum Ausdruck bringen. Ich persönlich interessiere mich für besonders für die Situation in Tibet. Außerdem würde ich Kohl und dessen Sippschaft gerne für deren Taten bluten sehen. Aber wie immer in solchen Fällen wird die Sache wohl unter den Tisch fallen. Faschos z.B. finde ich zum kotzen / allerdings finde ich Ausländer ohne Benehmen genauso scheiße. Für die Anderen kann ich leider net sprechen... Ansonsten sind wir für Benefizveranstaltungen oder so immer zu haben....

Euer Lied "Mit nem Lachen im Gesicht macht den Eindruck, dass ihr der ganzen Sauferei nicht so 100prozentig positiv gegenübersteht, was haltet ihr von Sachen wie Straight Edge, Vegan usw.
Saufen bis der Arzt kommt, saufen weil der Arzt kam...Dieser Song scheint es irgendwie jedem angetan zu haben... Er wurde übrigens schon beim 1live Heimatkult gespielt *ANGEBER* Leider hat der Radioauftritt keine großartige Resonanz gebracht. Ach ja...Zurück zur Ausgangsfrage:

Ich glaube mit dem Saufen liegst Du völlig falsch. Mitunter wird bei uns ne Menge an solchen Getränken und auch Rauchwaren vertilgt. Wenn man allerdings ein Problem damit bekommt, sollte man schleunigst aufhören. Zum Thema „Veganer": Ich denke es ist nicht gut, sich einseitig ernähren zu wollen. Ich war selbst 3 Jahre lang Vegetarier. Milch- und Eiprodukte sollten mindestens Bestandteil einer außgewogene Ernährung sein... Man könnte Deine Frage mit Paracelsus beantworten:

„Alle Dinge sind Gift, und nichts ist ohne Gift,
allein die Dosis macht, daß ein Gift kein Gift ist"

Ist das Album eure erste Veröffentlichung? Habt ihr vorher schon in anderen Bands gespielt?
Vorher gab es diverse Demotapes. Die CD ist bisher das aufwendigste, was an Tonträgern vorhanden ist. Zu bemerken ist, daß wir unsere Demos in unserem proberaumeigenen „(8-Spur) Homerecordingstudio"produzieren. So haben wir die Möglichkeit, ohne zeitlichen Streß unsere Ideen zu verwirklichen. Das Demo ist komplett auch von uns bezahlt. Ziel ist es, ein paar davon unters Volk zu werfen, ein paar zu verkaufen. Promotion ist alles. Demnächst sind vielleicht Aufkleber und T-Shirts dran. Die ersten Songs auf der CD sind noch in der alten Besetzung, ab Lied 15 „Hypnotized" hörst Du Songs, die wir gemeinsam aufgenommen haben. Leider war das Out- und Inlay schon fertig, bevor Michael und ich zur Band gestoßen waren. Die anderen wußten aber wohl schon, daß noch irgendwas kommen würde...deshalb wurde nach HYPNOTIZED ein Fragezeichen gesetzt. Die CD ist auf dem Horrorbiz-Label erschienen. Der Typ, dem das Label gehört, ist DAVE von den Krombacherkellerkindern bzw. von NOT ENOUGH. Die Krombacherkellerkinder sind neben SLUP wohl eine der bekanntesten Punk-/Hardcorecombos unserer Gegend / vielleicht haste von denen ja schonmal gehört. Die Krombacherkellerkinder gehören auch zu den Bands mit denen wir die meisten Konzerte spielen (Berlin, Hamburg, Herford u.ä.). For more information and contact, join us on: http://www.horrorbiz.de

Andere Bands, in denen wir gespielt haben:
Also Micha und ich haben vorher in einer Metalcombo namens WEAPON X gezockt (siehe oben). Ich selbst davor noch in ein paar anderen. In dieser Band haben wir so ziemlich viel lernen können. Das ganze kommt uns auf jeden Fall jetzt zugute.

Was soll die lange Pause zwischen Lied 13 und 15, welche sich Lied 14 nennt?
Vielleicht soll damit der Schnitt in der Bandbesetzung symbolisiert werden (???)

Wird es auch eine LP Ausgabe des "For Sale" Album geben?
Das denke ich wird sich für unsere Mucke nicht sonderlich lohnen. Ich gehöre zwar auch zu denjenigen, die manchmal die gute alte Schallplatte vermissen. Aber gegen CDs habe ich auch nix einzuwenden. Ansonsten weiß ich, daß auf unserm Label diverse Alben auch als LP erschienen sind (vorrangig im Punk und Hardcorebereich)...

Was hört ihr selber so an Musik, was sind eure Vorbilder?
OH, ich denke ne ganze Menge:
Faith No More, Mr.Bungle (mit Faith NO More´s Mike „Gott" Patton" = Gesang /nicht vergessen: Konzert am 19.08. 2000 auf dem Bizarre Festival und in der Zeche Bochum um 20.00 Uhr), Korn, Fear Factory, Pantera, Primus, Iron Maiden, jede Menge HIP HOP-Kram (Deutsch / Englisch) / gute Sachen aus dem vergangenen Jahrhundert, angefangen von den Liedern der 20er, über Rock´n Roll (50er), Rock, Rock-Pop (60,70,80er), Drum´n Bass-Zeugs, Klassik (besonders Bach und Beethoven), Steve Vai, Satriani, Malmsteen, die alten (!!!) Sachen von Metallica und und und.... Man könnte da auch beinahe von Musikbesessenheit sprechen....

Was habt ihr an Konzerten bis jetzt gespielt, gibt es Bands mit denen ihr mal gerne spielen würdet?
Die Tendenz ist wie gesagt steigend. Am liebsten würden wir ganz Deutschland abgrasen. Meine persönlichen Favouriten sind dabei Orte wie Berlin (haben wir 2mal gespielt) und überhaupt der ganzen Osten wäre sehr reizvoll. Ansonsten wäre es natürlich cool, mal mit ner bekannten Band aus unserem Genre auftreten zu dürfen. Mein persönlicher Traum wäre es, auf dem Bizarre vor ..zigtausen von Zuschauern zusammen mit bekannteren Bands (wie Guano Apes oder sowas) zocken zu dürfen...Wäre sicherlich noch ne Erfahrung, die man nicht so schnell vergißt...

Wie ist die Zusammenarbeit mit Horror Business Records? Wie seid ihr zu dem Label gekommen und macht das Label viel für die Bands?
Hab ich ja schon was drüber erzählt. Ist eigtl. mehr oder weniger nur ein Mittel, um vielleicht alles ein wenig zu bündeln. Dave organisiert schon desöfteren Konzerte usw. Ansonsten liegt aber so ziemlich viel in den Händen der Bands.

Wie sehen eure Zukunftspläne aus?
Vor allem erstmal: Kurzfristig: Neue Songs schreiben und aufnehmen.
Langfristig: MUSIK MACHEN, BIS DER ARZT KOMMT.... Sich zusammen musikalisch und vor allem menschlich weiter entwickeln... Vielleicht mal ´nen Deal für ein bis drei Alben unterschreiben...aber bis dahin fließt noch viel Wasser den Rhein runter (oh Gott, was für ein Gesülze, aber man kann seine Kultur nicht so leicht abschütteln *GRINS*... ich meine vonwegen Wasser und Rhein (oder war es Wein???)....)

So nun könnt ihr noch euern Senf loswerden; Grüße, letzte Worte etc.
O.K. Grüße und Dänke gehen raus an: Unsere Eltern, KKK, Not Enough, Slup, Silent Pain, die Yvonne, die Sandra, den Moor, den Kautz, den Gemüse-Kai, den Alex, den Bories, den Nick, den Bühli, den Gotti, den Maleike, die Jutta, alle die wir vergessen haben und den Pappkopp, der das liest *grins*...

GEWINNSPIEL

Zunächst die Auflösungen der letzten Ausgabe:
1. Es waren 26 "einzelne" TELETUBBIES ! Von der 12 eingegangenen Lösungen waren gerade mal 3 richtige !!! Die meisten haben alle TUBBIES gezählt, die Frage aber "einzelne" TUBBIES. Die Preise sind bereits rausgegangen, da wir aber 9 Preise hatten, werden die übergebliebenden 6 Preise jetzt wieder ausgespielt.
2. Die zweite Aufgabe war wohl noch schwieriger für Euch. Dazu erhielten wir nämlich nur 4 Zuschriften, von dem 1 (!) richtig war. Leider lieber Wolfgang (von RAUSCHANGRIFF) hast Du ja Eure eigenen T-Shirts schon, ebenso den neuen KULT-SAMPLER (Vol.3) und auch die geile D.O.Ä.-CD, also kriegst Du nur einen fechten Händedruck und meine HOCHACHTUNG ! Die 3 Sachen (je 3x) gibt`s diesmal also wieder zu gewinnen. Ihr müßt nur eine Postkarte oder Email an uns senden, mitdem Namen dieses bösen, bösen Mannes.
Aber nun die Auflösung der mathematischen Aufgabe:

Wer ist das ?

Die Frage lautete, wie groß ist X wenn R = 3mm ist.

Den "Satz des Pythagoras" kennt jeder ? $a^2=b^2+c^2$, in unseren Falle heißt es dann:

$$(x-r)^2=\left(\frac{x}{2}\right)^2+\left(\frac{x+r}{2}\right)^2$$

und aufgelöst:

$$x^2-2x*r+r^2=\frac{x^2}{4}+\frac{x^2}{4}+x*r+r^2 \quad | -r^2$$

$$x^2-2x*r=\frac{x^2}{2}+x*r$$

$$x^2=\frac{x^2}{2}+3x*r \quad | -\frac{x^2}{2}$$

$$\frac{x^2}{2}=3x*r$$

$$x^2=6x*r$$

$$x=6*r \quad | R=3mm$$

$$x = 18mm$$

Internet, das neue Medium

Das Internet ist das größte Computernetz der Welt, das aus einer Reihe großer internationaler und nationaler Sub-Netze, sowie einiger regionaler und lokaler Netze in aller Welt besteht, die ein einheitliches Adressierungsschema verwenden. Das Internet wurde erstmals in den 70er Jahren vom amerikanischen Militär eingesetzt. Hier hatte es hauptsächlich die Aufgabe die Forschungszentren miteinander zu verbinden. Heute wird das Internet auch für Heimanwender immer attraktiver, so daß schon sehr bald ein gute, weltweite Vernetzung zu erwarten ist. Derzeit sind ca. 30 Millionen User per Internet miteinander verbunden. Im Angebot stehen verschiedene Datenbanken und Informationsdienste.

Wir wollen Euch nun in jeder Früchte die interessantesten Homepages vorstellen.
Im ersten Teil findet Ihr die originellsten und absonderlichsten Homepages, die wir in den letzten Monaten im Internet gefunden haben.
Im zweiten Teil findet Ihr Band-, Label-, Fanzine- und Vertriebsadressen auf die Ihr mal ein Auge werfen könnt.

Radarfallen

sind jetzt, dank dem Internet, registriert ! 2500 stationierte Radarfallen in ganzen Bundesgebiet findest Du unter www.radarfallen.de. Eine wirklich sinnvolle Page, aber Achtung, nicht 100% drauf verlassen, täglich kommen neue Starenkästen hinzu und auch nicht alle Fallen sind dort aufgeführt. Weitere kannst aber auch Du den Verantwortlichen der Page zusenden. Nicht nur die freuen sich darüber.

Legendäre Posträuber

und da gibt es einen, der nicht ohne Grund mit dem Titel „König der Punx" ausgestattet ist. Die Rede ist von keinen geringeren als Ronald „Ronnie" Biggs, der damals das englische Königreich austrickste. Seine Seite mit findet Ihr unter www.RonnieBiggs.com

Benzinwucher

Ihr kennt die Situation, Ihr steht an der Tanke und die Preisuhr tickt und tickt und der Tank wird einfach nicht voll. Bei 20 D-Mark stoppt Ihr Eurer Vorhaben und stellt schockiert fest, nicht mal 10 Liter im Tank und nach 100 Kilometer dürft Ihr wieder die nächste Tanke anfahren. Jetzt gibt's im Netz aber eine kleine Hilfe wie man die eine oder zweite Mark sparen kann. Unter www.clever-tanken.de sind die günstigsten Tanken in der Region aufgelistet. Hierbei kann man soviel sparen das man das Dosenbierchen für lau dazubekommt.

Fun

Unter www.funnypage.de gib es die geilsten Fun-Videos, -Bilder, -Postkarten, -Witze usw. Um Euch mal selber ein Lächeln & Schmunzeln zu schenken, braucht Ihr Euch nur mal diese Seite anzusehn. Mein Wort drauf !

Uboot

Nein, es handelt sich auf dieser Seite nicht um den Schiffsverkehr unterhalb der Meereshöhe, auf www.uboot.de findet sich 1000 nützliche Featers. Neben einer eigenen kleinen Homepage 6 einem großen Cahtroom, stehen vorallem SMS und Handy-Mitteilungen im Vordergrund. Im Gegensatz zu 39 Pf. für `ne normale SMS per Handy kostet `ne SMS bei Uboot zum Beispiel nix. Mit einigen Handys kann man sogar auf diese eingegangenen SMS sogar umsonst antworten. Sprich, hier werden die SMS echt billig... ☺

Neuanschaffungen in Planung ?

und Du weißt wirklich nicht, was Du Dir holen sollst ? Unter www.ciao.com sind tausende von Artikeln zu finden und bei fast jedem befinden sich unabhängige Beurteilungen drunter. Somit kann man sich schon einen sehr ausführlichen Überblick verschaffen. Aber das ist noch nicht alles, ein Button angeklickt und schon findet man die Händler mit den günstigsten Preise für diesen Artikel !

Gebrauchte

macht`s das alte Automobil nicht mehr ? Oder was macht man, wenn man ein Auto doppelt hat ? Man schaut sich nach 'nen neuen Automobil um bzw. man vertickert es. Dafür gibt es ja mittlerweile genügend Anbieter, aber die Nr.1 da drunter ist meiner Meinung nach www.faircar.de. Zumindest habe ich mein Auto zu ¾ des Schackel-Listen-Preises (findet man auch da drunter) bei FairCar gefunden.

Welche Bands, Labels, Fanzines und Vertriebe sind im Internet zu finden ?

Fanzines:
Fanzine Web ⇨ www.trug.notrix.de
Ox ⇨ www.punkrawk.com
Plastic Bomb ⇨ www.plastic-bomb.de
Wahrschauer ⇨ home.t-online/home/wahrschauer/index.htm
Wanker ⇨ www.lahn.net.wanker
ZAP ⇨ www.jaqqua.com
4P ⇨ www.4p-fanzine.de
Useless ⇨ www.uselesspage.de.vu
Kleine Lügen ⇨ www.kleineluegen.de

Labels + Vertriebe + Mailorder:
Plastic Bomb ⇨ www.plastic-bomb.de
Vitaminepillen Records ⇨ www.vitaminepillen-records.de
Wolverine Records ⇨ www.wolverine-records.de
Flight 13 ⇨ www.flight13.de
TUG Records ⇨ www.tug-rec.de
Scumfuck ⇨ www.scumfucktradition.de
Eisbär-Records ⇨ www.eisbaer-records.de

Bands:

1. Mai 87 ⇨ www.koelnkrach.de/1mai87
Baffdecks ⇨ www.baffdecks.de
Beatsteaks ⇨ www.xno.net/beatsteaks
Betontod ⇨ www.betontod.notrix.de
Blink 182 ⇨ www.blink182.com
Blutjungs ⇨ www.blutjungs.de
Die Ärzte ⇨ www.bademeister.com
Die Strafe ⇨ www.die-strafe.de
Die Toten Hosen ⇨ www.dietotenhosen.de
Die Optimale Härte ⇨ www.optimale-haerte.de
Frustkiller ⇨ www.Frustkiller.de
Heideroosjes ⇨ www.heideroosjes.com
Killerbarbies ⇨ www.killerbarbies.de
Knochenfabrik ⇨ www.koelnkrach.de/knochenfabik/index.htm
Loikaemie ⇨ members.xoom.com/pickings/loikaemie
Mädels No Mädels → http://www.MAEDELS-NO-MAEDELS.de
Mururoa Attack ⇨ members.aol.com/MururoaA/start.html
Nichts Gelernt ⇨ www.nichtsgelernt.de
NOFX ⇨ www.nofxofficialwebsite.com
No Doubt ⇨ www.nodoubt.com
Pennywise ⇨ www.epitaph.com
Ramones ⇨ www.kauhajoki.fi/~jplaitio/ramones.html
Schandfleck ⇨ www.Schandfleckfanpage.de
Supernichts ⇨ www.koelnkrach.de/supernichts/index.htm
Stomper 98 ⇨ www.stomper98.de
Swoons ⇨ www.swoons.de
Terrorgruppe ⇨ www.terrorgruppe.com
The Crashed ⇨ www.the-crashed.de
The Mob ⇨ www.onlinezine.de
Troopers ⇨ www.troopers-berlin.com.
Toy Dolls ⇨ www.geocities.com/SunsteStrip/alley/4257
Vageenas ⇨ www.uselesspage.de.vu
Verlorene Jungs ⇨ www.VerloreneJungs.de
Wohlstandskinder ⇨ www.koelnkrach.de/wohlstandskinder/index.htm

Konzertorte:

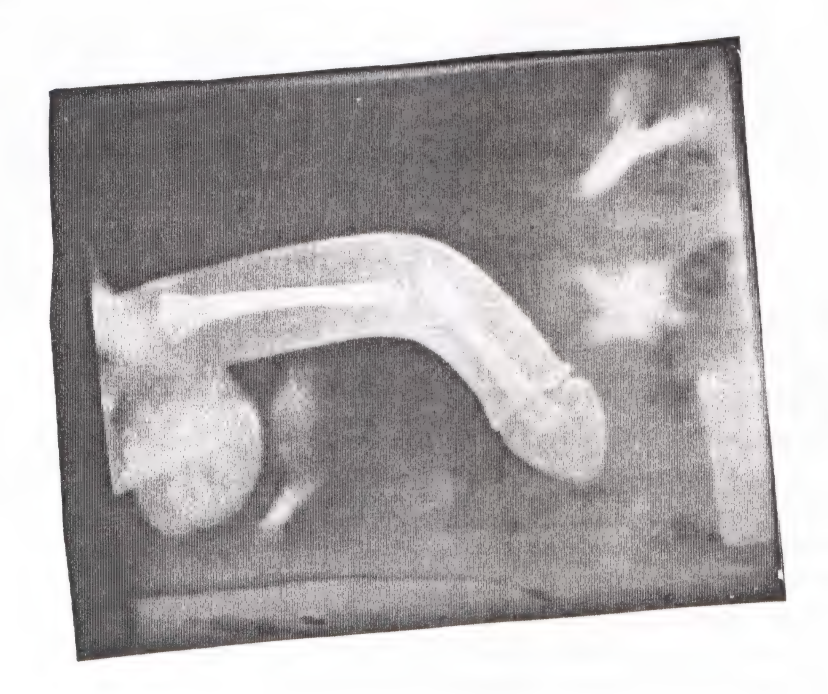
Zentrum Altenberg (Hansastr. 20, 46049 Oberhausen, Tel: 0208-8597817, E-Mail: altenberg@cityweb.de) ⇨ http://members.nbci.com/altenberg/start.html
JZKalletal (Hohe Str.5; 32693 Kalletal Tel.: 05264/1489) ⇨ www.jzk-online.de

UND NOCH MEHR HOMEPAGES

Privat-Homepages:
Fichli ⇨ www.atglobal.net/fichli/sir.htm
Medusa-Man ⇨ www.omaboy.de eine informative Ärzte-Fanpage
Radiopiraten ⇨ www.2Piraten.de von den Radiomachern aus Porta
APPD ⇨ www.pogoanarchie.de

Zu guter Letzt noch ein Appell an alle Surfer...
Ihr wollt sicherlich auch weiterhin informiert werden, wo sich interessante Seiten im Internet befinden. Dazu brauche ich EURE Hilfe.
Teilt mir bitte immer mit, wenn Ihr eine informative Homepage gefunden habt. Dieses gilt natürlich auch für Homepages von Bands (egal welcher Musikrichtung, auch rechter Bands, damit wir z.B. die Gästeseite voll zu scheißen können oder fett Viren auf diese Seite setzen können), Fanzines und auch von Privatpersonen. Schreibt mir 'ne Mail (kassi@online.de) oder 'ne Postkarte (K. Conform; Im Wietrog 20; 32683 Barntrup).
Ein besonderer Dank geht an Bexx & Michael, die so einige informative Links im www herausgesucht haben.

Thanx
Karsten



ELÄKELÄISET ➔ LIVE

Die Meister des Humppa, die Finnische Band **Eläkeläiset** sollte sich am 27.08.00 im JZ Kamp in Bielefeld offenbaren. Nachdem plötzlich alle Mitfahrer absagten, blieben nur noch Frank (aus Berlin, aus Berlin), seine Freundin (aus Berlin, dito) und ich über, sich die fanatischen Mika Häkkinen Verehrer anzusehen.

Die Pörpel im Vorprogramm mußten wir allerdings ausfallen lassen, da es noch überlebenswichtige Details zu bereden galt. Danach füllte sich langsam das durch die vorgebaute Bühne verkleinerte Kamp und als die Meister dann endlich die Bühne betraten, waren es ca. 200 Leute in der mittlerweile gut gefüllten Lokalität.

Und was nun in den nächsten 60 Minuten geschah, werde ich wohl mein Leben lang niemals vergessen. Wie ich's schon im Vorfeld gehört hatte, setzten sich alle 4 Finnen erst einmal brav auf ihre Stühle samt Tischen davor, als würden sie noch die Schulbank drücken und sich auf den Musikunterricht vorbereiten.



Und dann 1, 2, 3, Humppa ging es los, die 4 Finnen setzten zu Ihrem unnachahmlichen Gig an und brachten ihre ersten Coverversionen mit ihren speziellen Humpaa-Finnischen Texten an. Die ersten Leute fingen an im Takt der Polka- meets Rockmusik mitzuwippen und beim dritten Songs, dem ersten Chartbreaker vom **HIM** mit einem typischen finnischen **Eläkeläiset** Text, kam tatsächlich Stimmung in die Bude und spätestens bei sechsten Song, mit **Queens** „We will rock you" als Bridgepart war das Eis zwischen Band & Publikum dermaßen gebrochen, daß alle 200 Zuhörer frenetisch „HUMPAA" statt „rock you" mitsangen.

Ich habe schon so manches Konzert bei den nicht zu unrecht für „stur" einschätzen Besuchern OstWestfälisch-Lippischer Konzerten erlebt, aber so etwas ist mir noch nie widerfahren. **Eläkeläiset** schaffte es auf phantastischer Art und Weise diese sturen Leute in Ihren Bann zu ziehen und sie dort nicht

mehr herauszulassen. Die weiteren 45 Minuten wurden zu einem HUMPAA-Feuerwerk. Die 4 nicht ganz jungen Jungs (Eläkeläiset heißt auf finnisch Rentner) boten mit Ihren Instrumenten dem Akkordeon, dem Bass, der (Bontempi?)-Orgel und dem Schlagzeug eine eindrucksvolle Show. Auch der Mika Häkkinen Song wurde umjubelt, obwohl Mika an dem Tag gegen Schumi gewonnen hatte und dieses sicherlich nicht zur Freunde aller Zuhörer gewesen war.
Leider war das Konzert viel zu kurz. Nach heftigen Mika Mika Zugaberufen, kamen sie nochmals für 3 Songs auf die Bühne und das war's dann leider auch. Eine kleine Anekdote am Rande, während des Gigs, fragte Akkordeon-spieler und Sänger ??? (ich weiß nicht wie er heißt), „habt Ihr Fragen an uns ?" im guten englisch, 1 Minute lang keine Reaktion der Anwesenden und dann ein Zuschauer ebenfalls auf englisch „Wer ist Mika Häkkinen ?". Die Anwort kam wie aus der Pistole geschossen und sorgte für heftige Lachsalven vor und auf der Bühne „Was, Du kennst Mika Häkkinen nicht, dann hast Du hier nichts zu suchen" auf schalkhaftiger Art und Weise.
KARSTEN CONFORM

Iggy Pop
Killerbarbies
Michael Monroe

5.9.00 Herford, KICK

Diesen Abend wollten Kollege Berti und ich uns natürlich nicht entgehen lassen, bei den drei doch extrem hochkarätigen Acts war eine Anwesenheitspflicht gegeben, auch wenn ich mal anmerken muss, dass ich sehr sehr wenig bekannte Gesichter gesehen habe, was allerdings auch an dem nicht ganz so tollen Eintrittspreis von 50dm gelegen haben mag... aber egal, was tut man nicht alles, wenn man gewisse Sachen / Leute sehen will...

MICHAEL MONROE war mir muss ich ja zugeben nur vom Namen her ein Begriff, ich kannte nur ein einziges Lied von ihm („Nothing's allright von DEMOLITION23), aber seit dem Abend hat er definitiv einen Fan mehr, ich bin begeistert... Höllische Energie, viel Spaß, und ein (nicht unterbeschäftigter) Roadie, der ihm immer wieder das Mikrokabel vom Mikroständer entknoten musste, sorgten bei mir für eine sehr gute Stimmung.

Danach dann gleich die göttlichen KILLERBARBIES mit Silvia Superstar, die glaube ich mal, bei den etwas betagteren Herren im Publikum für die nächste Zeit der absolute Wunschtraum in ihren Masturbationsträumen sein dürfte, was auch wiederum daran gelegen haben mag, dass Frau Superstar einen mehr oder weniger breiten Gürtel trug (für die Bezeichnung Mini-Rock war es wirklich etwas zu knapp), aber auch die Stimme sorgte für ihr übriges. Auch die KILLERBARBIES machten eine Riesenfete, als dann auch noch „Sheena is a Punkrocker" von den RAMONES gecovert wurde, war es dann aber auch gut, noch mehr hätte ich nicht ausgehalten, und schon war Schluß, wenn auch (im Nachhinein betrachtet) eine längere Spielzeit durchaus wünschenswert gewesen wäre...

Nach recht langer Umbaupause dann IGGY POP, und der hat mir an dem Abend von den drei Bands am schlechtesten Gefallen, okay, bei Iggy weiß man, was man kriegt, und das ist ja auch nie wirklich schlecht, aber gegen die anderen beiden Truppen sah er doch etwas alt aus (was er ja nu auch ist, aber ich meine das hier im übertragenen Sinne). Das einzige Lied, was mich begeistern konnte war „The Passenger", die anderen Sachen fand ich doch ziemlich lasch vorgetragen...

Alles in allem aber ein sehr schöner Abend, die 50dm haben sich gelohnt, und wenn so ein Package das nächste Mal in Reichweite campiert werde ich mir das wohl auch wieder angucken. Bexx

Kleinanzeigen

(kosten nix)

Suche Videos mit Charlton Heston, vor allem die alten 70er Jahre (z.T. Science Fiction) Filme wie „Der Omega Mann“, „Soilent Green“, „Planet der Affen“, „El Cid“, „Die Schatzinsel“, „Die Schacht von Midway“ etc.
Karsten Conform; Im Wietrog 20; 32683 Barntrup; email: kassi@online.de

185 Punk- & Wavefanzines zu verkaufen. Davon 21x Plastic Bomb (fast alle von 9-31), 37x ZAP (fast alle von 108-151), 61x ZILLO (9/90-9/96,4/97) und viele einzelne Zines. Pro Heft zwischen 50 und 200 Pf. Ausführliche Liste gegen Porto (per Email natürlich für lau)
Karsten Conform; Im Wietrog 20; 32683 Barntrup; email: kassi@online.de

Die SWOONS Homepage → www.swoons.de

Hallo ! Ordert meine Supergeile Mailorderliste..am besten per e-mail ! Nebenbei könnt ihr auch meine Homeage (Fanzine) antesten ist auf jedenfall lohnenswert, hoffe ich mal: http://fly.to/withheartandsoul e-m@il: silentium@firemail.de

Suche noch dringend Bands für mehrere (Benefiz)-Tapesampler, MELDET EUCH!! Bei nicht gefallen werdet ihr euer Review auf jedenfall auf meiner Homepage sehen (http://fly.to/withheartandsoul), bei gefallen aber auch..meldet euch per e-mail für meine richtige adressse!! Thanx e-mail:silentium@firemail.de

Der Norden steht auf Gummi

LANDAU - 12% der Deutschen sind leichtsinnig beim Sex. Sie verzichten auf Verhütung, obwohl kein Kinderwunsch besteht. Am wenigsten verhütet wird in Thüringen (22% ohne Verhütung) und Mecklenburg-Vorpommern (21%). Greift der Deutsche aber zu einem Verhütungsmittel, dann ist es meist die Pille (40%). An zweiter Stelle der Beliebtheitsskala folgt das Kondom (12%). Das zeigt eine Befragung von 2.400 Personen durch die Universität Landau in Verbindung mit dem Umfrageinstitut EMNID. Beliebt ist das "Gummi" vor allem bei den unter 30-Jährigen, während ältere Paare eher zur Pille greifen. Deutliche Unterschiede gibt es in der regionalen Verteilung. Schleswig-Holsteiner sind wahre Gummi-Fans (30%), während das eingepackte Verhüterli in Rheinland-Pfalz kaum ein Bein auf den Boden bekommt (7%). Die Pfälzer geben sich dafür lieber der Pille hin (60%), was in Hessen fast verpönt ist (30%).

Tinnitus in interview

Zunächst erzählt uns doch mal, wo Eure Heimatstadt Rheinbrohl genau liegt und ob Ihre Gemeinde überhaupt sehr musikalisch ist. Bei einer Einwohnerzahl von 4000 Häuptern ist es nicht unbedingt selbstverständlich 4 junge Freaks zu finden, die auch noch den gleichen Musikgeschmack teilen. Oder ?

Sebastian: Also, das schöne Weindorf am Römerwall liegt zwischen Bonn und Koblenz am Mittelrhein und blickt auf eine langjährige musikalische Tradition zurück. Zu nennen wären hier z. B. der Männergesangsverein „Cäcilie", der Tambourcorps und ein Instrumentalkreis, die uns alle musikalisch geprägt haben! O.k., Scherz beiseite. Bandmässig war hier natürlich nix gebacken. Da wir uns aber schon ewig kannten und irgendwann mal Musikunterricht hatten, haben wir einfach beschlossen gemeinsam vernünftige Musik zu machen.

Habt Ihr schon immer in dieser Besetzung gespielt ? Wer spielt welches Instrument und wie alt seit Ihr ?

Ron: Bis außer Bastian, der als Vierter nach 1 ½ Jahren zu uns stieß, ja.
Ron Krudwig (Gitarre/Gesang), 20
Bastian Dötsch (Gitarre), 22
Peter Janke (Drums), 19
Sebastian Hühner (Bass), 20

Habt Ihr vorher in anderen Bands gespielt ?

Ron: Nein, wir waren zur Gründung noch alle jungfräulich, was das spielen in einer Band angeht. Aber gerade dadurch haben wir uns auf gleichem Niveau entwickelt und es gab nie Streß, wie es den öfters in Bands gibt, wo der ein oder andere den Rockstar spielt.

Und nun die spezielle Mädelfrage, seit Ihr gebunden ?

Sebastian: Tja, liebe Mädels; leider sind wir alle 4 in festen Händen.

Da werden einige Mädels aber stark enttäuscht sein. Wie stellt Ihr Euch Eure Traumfrauen vor (damit die Mädels wissen, was sie zu tun haben) ?

Ron: Jedes Mädel kann die Traumfrau sein. Ich glaub wir legen uns da nicht auf einen speziellen Typ fest.

Wie sieht's mit den Groupies auf Euren Gigs aus ?

Sebastian: Leider lassen die Stofftiere und Liebesbriefe noch auf sich warten. Trotzdem können wir uns aber nicht über mangelnde weibliche Fans klagen, die uns teilweise auf auswärtige Konzerte begleiten.

In den 3 Jahren Eurer Existenz habt ihr ja schon eine Menge geschafft. Eine CD auf den Markt zuschmeißen ist wahrlich nicht mehr unmöglich, aber ein fettes Label an Land zuziehen, wie Ihr es mit Wolverine ja habt, da gehört schon was zu. Was sind Eure Planungen für die nächsten 3 Jahren ?

Ron: Mittlerweile sind es gerade 4 Jahre geworden und die komplette CD haben wir vor fast einem Jahr aufgenommen.
Sebastian: Mit der fertigen Produktion für unser Debüt –die wir übrigens bei Wally Walldorf von Toxoplasma aufgenommen haben- hatten wir uns bei verschiedenen Labels beworben.
Ron: Mit dem Sascha von Wolverine bestand sofort ein super Verhältnis, so dass es uns nicht schwer fiel uns für Wolverine zu entscheiden, zumal er auch ein großes Engagement für die Band hinlegt. Von daher ist klar das unsere nächste CD im 2. Halbjahr 2001 wiederum dort erscheint.

Sebastian: Vorher sind wir aber im Sommer noch auf dem PUNK CHARTBUSTER Vol. 4, mit Break On Through von den Doors, drauf.
Ron: Die nächsten Jahre sollen dann weiter verstärkt Konzerte in der Republik bringen und dann mal weiter sehen....

Wie war die Arbeit mit Wally ? Wißt Ihr, ob er schon mehrere Bands produziert hat ?
Ron: Die Aufnahmen waren eigentlich mehr Spaß als Arbeit. Wally bringt natürlich auch einiges an Erfahrung, was Punk angeht, mit. Und er holt auch wirklich das Beste, was mit den eher bescheidenen Studiomöglichkeiten machbar ist aus der Aufnahme raus. Aufgenommen hat er natürlich einige Toxo-Scheiben, Scheintot, Der Dicke Polizist, Skin of Tears, SOOR und viele mehr.

Die Daisies waren ja auch bei Wolverine und ich habe gehört, dass sie wegen Unstimmigkeiten mit Sascha gewechselt wären. Habt Ihr da etwas von mitgekriegt ?
Ron: Eigentlich nicht, in der letzten Warschauer-Ausgabe mein ich auch gelesen zu haben, dass der Frank von den Daisies von einer gütlichen Trennung sprach.

Außer Eure CD „Auf dem Weg" seit Ihr auf mehreren Samplern zu hören, z.B. bei Vitaminepillen und Plastic Bomb. Müßt Ihr Euch dort noch einkaufen, seid Ihr dort für lau drauf, erledigt das Euer Label oder wie läuft das bei Euch ab. Gerade beim Ralf von Vitaminepillen weiß man ja, das er bei den Bands ordentlich abkassiert (und beim Kegeln habe ich Ihn auch besiegt ☺, aber er wurde immerhin 3ter, nur Manu war noch besser! Abgeschlagen: Myra & Mike).
Sebastian: Der Vita-Sampler war vor unserer Zeit bei Wolverine. Dafür haben wir natürlich bezahlen müssen wie alle Bands. Bei Wolverine nimmt das alles der Sascha in die Hand.

Die entsprechenden „Frei-CDs" habt Ihr aber von Ralf bekommen, oder ? Seine Holländischen Bands bekommen ja keine CDs, trotz einkaufen auf der CD !
Ron: Ja die haben wir bekommen und auch schnell abgesetzt. Somit hat sich das Ding für uns auch auf jeden Fall gelohnt.

Geht es bei Eurem Song „ich hasse Euch" um die Mitbürger in Eurer Großgemeinde ?
Ron: Auf jeden Fall ! Besonders nervig sind solche Leute, die nichts besseres zu tun haben als den ganzen Tag am Fenster zu stehen um die Nachbarn zu beobachten. Sebastian: Einfach nichts was man tut bleibt ungesehen und unbewertet.

Und handelt es sich bei „Feuchte Träume" um die Pubertät im allgemeinen oder schon etwas spezieller um die etwas üppigeren Frauen in Deinen Träumen ? Stehst Du auf mollige Frauen ?
Ron: Wir alle sind absolute Barockfans! Dementsprechend fallen auch unsere Träume aus.

Das Konzert im JZKalletal ging ja leider etwas in die Hose. Das phlegmatische Publikum hat es immer noch nicht begriffen, was Punk bedeutet. Einerseits Prangern sie fehlende Toleranz und Verständnis an. Und dann machen sie es selber nicht besser. Was haltet Ihr von „solchen Punks" ?
Sebastian: Vielleicht haben wir an dem Abend ein bißchen überreagiert. Sicherlich hatten wir auch nicht unseren besten Tag. Aber auch die Bedingungen (fehlender Soundcheck wegen Stau auf der Autobahn, fremde Amps) waren nicht einfach. Letztendlich waren wir einfach ziemlich enttäuscht von dem Konzert, zudem wir 4 Stunden lang gefahren sind. Wir wollen jetzt nicht unbedingt die Leute die dort waren angreifen, aber des öfteren ist uns aufgefallen, dass das Verhalten einiger Punx sehr klischeehaft ist. Einerseits beschwert man sich über die spießige Gesellschaft, die alles und jeden in Schubladen stecken muß, und im Gegenzug

ordnet man sich einem bestimmten Kleidercodex zu. Punk sein setzt unserer Meinung nach keine bunten Haare vorraus, sondern auf die Einstellung kommt es an.

Stehen bei Euch erst die Texte und die Musik wird dazu gestaltet oder sind erst die Melodien da ?
Ron: Meistens erst die Melodie und dann die Texte.
Sebastian: Die meisten Texte schreibt Ron. Musikalisch bekommen die Stücke aber erst im Proberaum ihr Gesicht.

Zur Zeit wird viel über „Copy Kills Musik" diskutiert, wie stehst Du/Ihr dazu?
Sebastian: Unserer Meinung nach wird das ziemlich überbewertet. Klar dass Napster und MP3 den Majors Angst macht.

Zieht Ihr Euch privat Songs aus dem Netz, wie viele andere auch oder ratet Ihr davon ab ? Es ist ja schließlich auch Euer Geld, was so auf der Strecke bleibt.
Ron: Gelegentlich passierts auch mal, dass ich mir einen Song aus dem Web runterziehe. Es ist halt nicht immer so, dass einen immer die ganze Platte vom Hocker haut. Ich beschränk mich da aber in der Regel auf die Major-Sachen, wie z. B. B Spears (ups) weil ich halt selber weis das es in der Independent-Szene schwer ist auf nen grünen Zweig zu kommen.

Und nun einige Kurzanworten bitte:
Welches waren Eure ersten Platten ?
Ron: Iron Maiden
Sebastian: Udo Jürgens (sorry!)
Und die erste Punkplatte ?
Ron: DÄ (Bestie in Menschengestalt)
Sebastian: Die Toten Hosen (Reich und sexy)
Welche historische Persönlichkeit würdet Ihr mal gerne treffen und warum ?
Ron: Wir alle hätten gerne mal mit Kurt Cobain oder Jim Morrison gesprochen. Ist aber halt aus bekannten Gründen nicht mehr möglich. Ihr Lebensstil und Weltanschauungen sind sicherlich sehr interessant gewesen.
Deswegen auch der Doors-Coversong auf der nächsten „Punk Chartbuster" ?
Ron: Auf jeden Fall. Wenn wir irgend ne Band covern, ist das letztlich ein Tribut. So war`s natürlich auch bei The Clash.
An das Konzert im Kalletal denkt Ihr sicherlich nicht gerne zurück. Welche Konzerte habt Ihr denn noch positiv in Erinnerung ?
Sebastian: Nie vergessen werden wir wohl das Konzert im Bureau/Gütersloh im Herbst 2000. Der Wirt kam nach jedem Lied mit einer Runde Jägermeister/Pernot auf die Bühne. Beim letzten Stück verlor Bastian sein Gleichgewicht und krachte mitten ins Schlagzeug.
Mit welcher Band möchtet Ihr mal gerne zusammen auf der Bühne stehn ?
Ron: Ramones !
Welche Wünsche habt Ihr für die Zukunft ?
Sebastian: Viele Konzerte, viel Spaß und ein schönes 2. Album.

Und nun bitte die letzten Worte:
Ron: Wir möchten Dir, Karsten, noch mal nen Dank aussprechen für Deine Initiative. Ist halt immer gut wenn Leute was auf die Beine stellen, weil sich wenige drum kümmern.

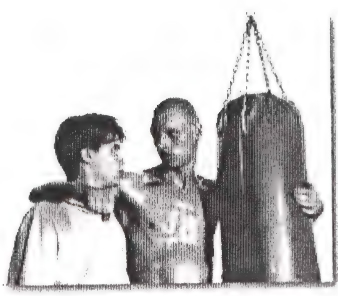
Thanx

Morgenstund hat meinen Schwanz im Mund

Ich hatte mir Anfang der Woche einen Tag frei genommen, um Überstunde abzufeiern. So blieb ich morgens im Bett, als meine berufstätige Frau das Haus verließ.
Kaum war sie aus dem Haus, hörte ich Schritte im Flur und das Öffnen unserer Wohnungstür und die Stimme meiner Putzhilfe, die laut fragte, ob noch jemand da sei. Wir bewohnen gemeinsam ein Zweifamilienhaus. Als ich mich meldete, kam sie im Morgenmantel ins Schlafzimmer und fragte mich, ob ich nicht arbeiten müsse.
Ich erklärte ihr, mir heute frei genommen zu haben. ,,Dann packte ich Willi (ihr Mann) das Frühstück ein und wenn er los ist, komme ich wieder."
Damit verschwand sie. Keine 10 Minuten später war sie wieder da, diesmal aber nur im Nachthemd, ohne Morgenmantel. Ihre schweren Hängebrüste baumelten unter dem dünnen Hemdchen, daß es eine Freude war hinzusehen. Sie setzte sich aufs Bett beugte sich über mich, wobei ihre Titten auf meiner Brust lagen und gab mir einen Kuß, der nicht von schlechten Eltern war und sagte strahlend: ,,Guten Morgen".
,,So kannst du mich jeden Morgen wecken", meinte ich und strahlte zurück und zog sie wieder zu mir, um ihr meinerseits einen Kuß zu geben. ,,Guten Morgen", sagte auch ich. ,,Darf ich zu dir ins Bett ?" fragte sie mich und schwupp kuschelten wir uns aneinander. Als mich meine Putzhilfe wieder zu küsse begann, streichelte ich ihre schweren Titten. ,,Da hast du ganz schön was in der Hand", meinte sie und wuchtete ihre Euter aus dem Nachthemd, damit ich sie besser küssen könne. Herrlich warm und weich waren ihre Titten, und ihre Warzen richteten sich auf, als ich sie mit der Zunge kitzelte, so daß ich daran wie ein Baby saugen konnte. Dabei spürte ich, wie die Hand meiner Putzhilfe in meine Schlafanzughose ging zielstrebig nach meinem Schwanz griff. ,,Der ist auch nicht von schlechten Eltern", meinte sie und begann zu wichsen.
Ich, nicht faul, schob meine Hand zwischen ihre Schenkel, streichelte ihren Unterleib und suchte ihre Fotze, die sich feucht anfühlt, als ich sie liebkoste. ,,Tu mir einen Gefallen und leck mir mal die Fotze, mein Schatz", forderte sie mich auf. Ich zog ihr vorher das Nachthemd aus und legte mich zwischen ihre gespreizten Beine. Ihre rosige, feuchte Fotze bebte, als ich meine Zunge um den Kitzler kreisen ließ. Sie stöhnte und wurde immer nasser. Sie drückte meinen Kopf auf ihre Fotze und drückte mir ihre Pflaume entgegen.
Ich steck zwei Finger in ihre Fotze, während ich sie gierig leckte und an ihrem harten Kitzler nuckelte, bis sie zuckend und wimmernd einen mächtigen Abgang hatte, bei dem mir ihr Saft in den Mund lief. Herrlich, dieses köstliche naß, und das sagte ich ihr. ,,du bist ein Schatz", sagte sie, ,,ich habe seit einigen Jahren keinen Orgasmus mehr gehabt, ich wußte gar nicht, wie schön das ist."
,,Zieh dich aus", forderte sie mich auf , ,,jetzt bist du dran." Sie beugte sich über meinem Schwanz, zog die Vorhaut ganz zurück und leckte mit ihrer Zungenspitze meine pralle Eichel.
Dann spürte ich, wie mein Schwanz durch ihre geschlossenen Lippen in ihren Mund drang. Sie saugte und leckte meinen Pimmel, daß ich vor Wonne zerfloß. Ich merkte, wie mir der Samen aus der Eiern kam und warnte sie, doch meine Putzhilfe hielt meinen Schwanz fest in ihrem Mund, so daß mir nichts anderes übrig blieb als in ihren Hals zu spritzen. Sie schluckte eifrig, was ich ihr gab und leckte anschließend meinen Schwanz trocken. Hinterher erklärte sie mir daß Samentrinken gesund sei, da der Samen eiweißhaltig sei ! Wir lagen engumschlungen nackt in meinem Bett. Meine Putzhilfe begann nach kurzer Zeit zärtlich meinen Schwanz zu streicheln. Als er sich allmählich aufrichtete, fragte sie mich ob ich Lust hätte, sie zu ficken. Natürlich hatte ich ! Sie spreizte wieder ihre Beine, als ich in ihre nasse Möse eindrang. Ich konnte meinen nicht gerade kleinen Schwanz ganz reinschieben, und meine Putzhilfe stöhnte geil als ich sie durchfickte. Erst zarghaft, doch dann forderte sie mich auf, fester zu ficken.
Ihre schweren Euter wackelten wie Pudding und geilten mich zusätzlich auf. Ich hielt mich zurück, da ich wollte, daß meine Putzhilfe einen Abgang kriegte. Als der sich durch das unkontrollierte Wackeln ihres herrlich dicken Hinterns ankündigte, ließ ich mich gehen, und spritzte genau während des Orgasmusses meiner Putzhilfe in ihre Altweiberfotze. Herrlich !
Wir fickten uns an diesem Vormittag noch in verschiedenen Stellungen. Dazu gingen wir auch nackt in ihre Wohnung, wo sie sich über den Küchentisch beugte, damit ich sie von hinten ficken konnte. Herrlich, so ein dicken Arsch vor sich zu haben und sich an dicken Hängeeutern festhalten zu können!
Wir aßen dann noch nackt zusammen zu Mittag, machten Mittagsschlaf, liebten uns noch einmal, badeten zusammen und zogen uns erst kurz bevor meine Frau von der Arbeit kam wiederkam.
,,Wenn du morgens etwas später zu Arbeit gehst, würde ich dich jeden Morgen wecken", meinte sie. Da wir Gleitzeit haben stimmte ich sofort zu, und so kommt meine Putzhilfe jetzt jeden Morgen, nach dem ihr Mann das Haus verlassen hat, splitternackt zu mir, küßte mich und will sich dann als erstes ihre Fotze lecken lassen. Sie meint, das gefiele ihr noch ein bißchen mehr als ficken.
Aber nach dem Lecken ficken wir jedesmal. Heute Morgen zum Beispiel mußte ich mich auf den Rücken legen, und sie setzte sich auf meinen Schwanz und ritt, während mir ihre gewaltigen Brüste um die Ohren flogen. Herrlich, diese dicken schweren Brüste so in Aktion zu sehen. Da spritzt der Samen noch kräftiger........
Findet ihr nicht auch, daß der Tag so herrlich beginnt ?

Walter E.

Saufen, kloppen, ficken

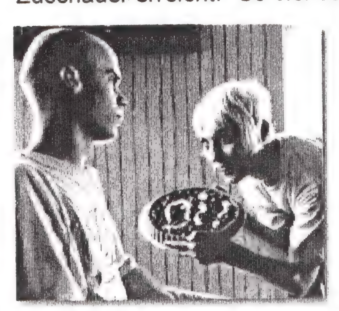


Dieser Film wird für Gesprächsstoff sorgen: „Oi!Warning“ hat bereits eine Reihe von Festivalpreisen abgeräumt, jetzt kommt er endlich auch in deutsche Kinos.

In der Skin- und Punkszene angesiedelt erzählt der Film in exzellent fotografierten Schwarz-weiß-Bildern eine brutale Geschichte von tödlicher Männerkumpelei - inmitten eines Umfeldes, in dem man eine schwule Story kaum vermuten würde.

Die Brüder Dominik und Benjamin Reding haben den Film lange vorbereitet: Zwei Jahre lang wurden Darsteller gecastet, fünf komplette Drehbuchentwürfe geschrieben.

Die beiden Filmemacher aus Hamburg waren auch selbst als Location-Scouts unterwegs. Nah dran und ehrlich sollte ihr Film sein, „spannend, ereignisreich, mit glaubwürdigen, jungen, unverbrauchten Darstellern, mit einer großen, kantigen Story, einer bildreichen, künstlerisch anspruchsvollen Ästhetik und einer Dramaturgie, die ganz direkt das Herz der Zuschauer erreicht.“ So viel vorab: Das Ziel wurde erreicht.



Die Story: Janosch ist 17, Sohn aus gut behütetem Hause. Das Familienidyll am Bodensee engt ihn ein, er will raus. Die kleinen Fluchten mit dem Motorroller reichen da irgendwann nicht mehr. Als er von der Schule fliegt wirkt dies wie eine Befreiung.

Er nimmt Reißaus zu Koma, einem alten Kumpel. Der lebt in Dortmund und ist Oi-Skin. Saufen, Pogo, Körperkult, Gewalt - Komas Horizont. Mit Politik hat er nichts am Hut, im Grunde lebt er das, was er von Herzen ablehnt: Eine spießige Beziehung mit Sandra, die Zwillinge von ihm erwartet.

Saufen, Pogo, Tattoos

Für Janosch dennoch eine faszinierende, weil gänzlich andere und neue Welt. Schnell sind die Haare rasiert, ein riesiges Tattoo gestochen; Saufen und Pogotanzen lernen sich wie nebenbei. Doch die Freundschaft bleibt brüchig, voller Widersprüche. Als Komas Fluchtburg abbrennt, das verlassene Maschinenhaus eines stillgelegten Steinbruchs, ist für den Skin die Sache klar: Das müssen die Punks gewesen sein.



Doch ausgerechnet mit einem von ihnen, dem schwulen Zottel, freundet Jansoch sich an. Der ist anders als Koma, vermittelt keine aggressive Kumpeligkeit und besticht zudem durch seine Jonglage- und Feuerspuck-Künste. Das will Janosch auch können! Und dann übers Land ziehen.

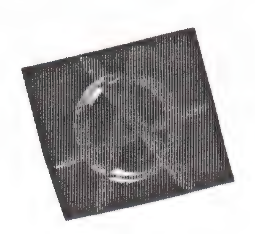
Skins brüllten Diskussionsveranstaltung nieder



Eine von Skinheads niedergebrüllte Veranstaltung mit den Regisseuren und Schauspielern im thüringischen Jena hat dann am 10. November das Faß zum Überlaufen gebracht. "Wir wollten die Diskussion", sagt Benjamin Reding. "Aber das ist unmöglich, wenn 30 Skins brüllen wie am Spieß." Als "hochgradig aggressiv und sehr beängstigend" hat Reif das zweistündige Chaos in Jena erlebt.
Besonders die Kuß- und anschließende Schlamm-Sex-Szene zwischen dem Skinhead Janosch (Sascha Backhaus) und dem schwulen Punk Zottel (Jens Veith) bringt die Rechtsextremisten offenbar in Rage. Die Skinheads im Osten begriffen nicht, dass "Oi!Warning" ein Spielfilm sei, eine ausgedachte Geschichte, meint Benjamin Reding. "Die nehmen das bierernst, als ob wir einen Dokumentarfilm gedreht hätten."

Im Osten ergreifen Erwachsene für Skins Partei

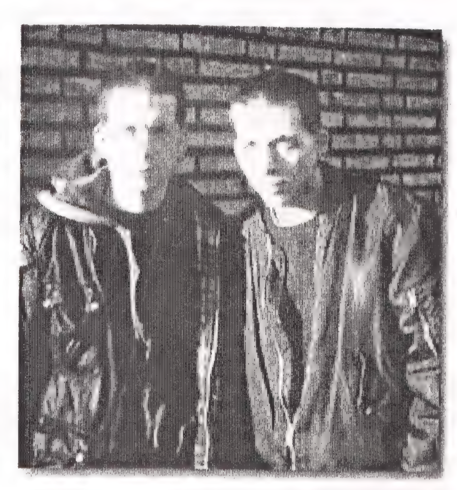
Im Westen verließen wütende Skins einfach das Kino, erzählt Reif. "Da steht dann die ganze hintere Reihe geschlossen auf und geht." Mit den Reaktionen im Osten sei das nicht zu vergleichen. "Im Westen gibt es das auch nicht, dass Erwachsene im Publikum das Wort für die Skins ergreifen, dass sie doch gar nicht so schlimm seien", meint Reding.
Ganz aufgegeben haben die Brüder ihren Diskussionswillen noch nicht. Sie überlegten, in der zweiten oder dritten Woche nach der Premiere die Veranstaltungen nachzuziehen, sagt Benjamin. "Da kommen dann ganz normale Leute", hofft er. Auch ein Trost: Bislang hat nach Angaben der Vertriebsleitung noch kein Kino den mit einem halben Dutzend internationaler Auszeichnungen gewürdigten Film abgesagt.



Morddrohungen gegen Regisseure

Geballter Skinhead-Hass

Mit Reaktionen aus der rechten Szene hatte der kleine Verleih gerechnet, als der Skinhead-Film "Oi!Warning" Mitte Oktober in die Kinos kam. Aber dass die beiden jungen Regisseure Dominik und Benjamin Reding *(rechts)* mit haßerfüllten E-Mails bombardiert und mit dem Tode bedroht werden, hat alle Beteiligten überrascht.



Nachdem es in einigen Kinos bereits zu rechter Randale kam, wurden Diskussionsveranstaltungen abgesagt, die von diesem Donnerstag an den Start des Films in mehreren ostdeutschen Städten begleiten sollten.

"Es hat mich richtig entsetzt", sagt Henriette Reif von der Potsdamer Verleihfirma Nighthawks Pictures. "Diese massiven Bedrohungen gehen absolut zu weit, das ist die unterste Stufe." Verleih und Regisseure hätten lange beraten und sich dann entschlossen, die Drohungen ernst zu nehmen.

Auch mit Bodyguards sind die Regisseure nicht sicher



Aus Angst um die Sicherheit der Regisseure und Hauptdarsteller werde es in Erfurt, Chemnitz, Neubrandenburg und Greifswald geplante Diskussionen mit dem Publikum nicht geben. "Die Tour wäre uns unendlich wichtig gewesen. Aber der Preis ist zu hoch." Die Redings stünden im Fadenkreuz und weder Polizei noch Bodyguards könnten ihre Sicherheit hundertprozentig garantieren. Sie sehe den Verleih aber auch in einer Zwickmühle, sagt Reif, weil er vor den Skinheads zurückstecke.

"Kommt nach Dessau und wir reißen euch die Eingeweide heraus und verfüttern sie an die Schweine": Solche und ähnliche Botschaften erreichen die Zwillingsbrüder seit Wochen. "Da hat man natürlich keine große Lust mehr, da hin zu gehen", sagt Benjamin. Schon vor dem Start von "Oi!Warning" hätten bei einem Preview in Leipzig Skinheads im Publikum "Hängt sie auf" geschrien, in Dresden habe die Polizei ins Kino anrücken müssen, weil sich Skins und Punker in der Wolle hatten, Reibereien habe es auch in Berlin gegeben.

Mut ansaufen und ausbrechen

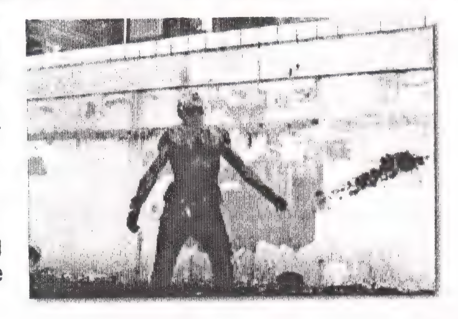
Der Geschmack von Freiheit und Abenteuer: Janosch hat plötzlich eine Ahnung davon und ist schon wieder auf der Flucht. Vor sich, der Freundin und dem Leben. Wozu lange überlegen - mit Zottel ausbrechen, das wär's. Vorher noch schnell richtig Mut angesoffen - so geht das, wenn man sich selbst nicht ganz geheuer ist.
Koma rast vor Eifersucht, vor allem, als er nicht ganz unfreiwillig Zeuge wird, wie Janosch und Zottel Sex miteinander haben. Es kommt zum brutalen Showdown.



Unsere Meinung: Skins und Punks leben vielleicht ganz anders, und doch kommen die Reding-Brüder ohne flache Klischees aus. Der Film lebt von der kompromißlosen Zuspitzung und focussiert neben der Gewalt und den fragwürdigen Männerritualen sehr deutlich einen Konflikt, der in unterschiedlicher Intensität sehr nahe dran ist an den ins Auge gefaßten jungen Zuschauern: Die Suche nach Halt und Perspektive, nach einem Lebenssinn und - ja auch nach Geborgenheit, Wärme, Heimat. Ein Konflikt, den die Outcasts des Films nur besonders intensiv erleben und der doch allgegenwärtig ist.

Brutalität als Ventil

Koma ist so rast- wie gnadenlos. Ein Verzweiflungstäter, der das selbst nie so sähe: Seine Brutalität ist reine Kompensation, die Unzufriedenheit mit sich und seinem Leben entlädt sich in teils exzessiver Gewalt. Es trifft immer Unschuldige, nie jedoch seine Freundin Sandra (Sandra Borgmann), die ihm zwar „nur" zwei Töchter beschert, aber dennoch einen kleinen geschützten Raum bietet. Diesen Wert weiß er zu schätzen. Auch das würde er nie so sehen. Männer sind so.

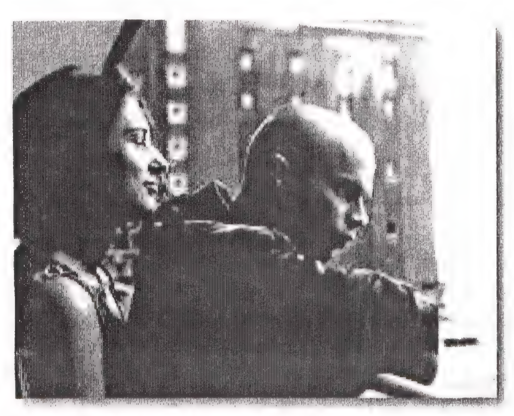


Janoschs Charakter ist differenzierter angelegt, sein Weltbild längst nicht so festgefügt und fertig wie das seines Idols. Der Konflikt ist die logische Konsequenz.

Pralle, wuchtige Bilder

Mit prallen, wuchtigen aber stimmigen schwarzweiß-Bildern und temporeichen Schnitten werden die Zuschauer von der Geschichte aufgesogen. Nein, es gibt keine wirkliche Identifikation mit den Hauptfiguren, und doch kann man sich nicht entziehen - gerade weil die Reding-Brüder auf jede sozialpädagogisierende Handlungsführung verzichten.
Wie im wirklichen Leben sind Janosch und Koma letztlich selbst für das verantwortlich, was sie treiben, keine Entscheidung läßt sich an Dritte delegieren. So muß auch Janosch lernen, dass die vorgeschobene Beziehung mit seiner kurzzeitigen Freundin Blanka zwar für ein wenig zwischenmenschliche Wärme taugt, der Sex mit ihr aber nicht mehr ist als eine Ausrede. Als er dies begreift, ist es schon zu spät - die Spirale tödlicher Gewalt läßt sich nicht mehr auflösen.

Voyeuristischer Reiz, homoerotische Komponente



Eine Geschichte die nahe geht, auch wenn vieles fremd bleibt. Nicht zuletzt, da - zugegeben - der ungeschönte Blick in eine vordergründig unschwule Szenerie seinen voyeuristischen Reiz nicht verleugnen kann. Die Männerbündelei der Skins hat eine starke homoerotische Komponente: In ihren Ritualen abstoßend, in ihrer sexuellen Konnotation hingegen reizvoll.

Der Film bietet keine Lösung, er endet so brutal wie erlösend, so konsequent wie deprimierend. Vor allem reckt sich dem Zuschauer kein erhobener Zeigefinger entgegen. Das fordert: Zu gerne möchte man ein Urteil fällen. Doch wofür oder wogegen? Für wen oder was eigentlich? Der Film führt so viele Brüche und Widersprüche mit sich, dass man ins Straucheln geriete, wollte man sich auf eine Seite schlagen - und das ist gut so.

Will man das sehen? Ja, man will. Gerade weil „Oi!Warning“ so nachhaltig wirkt, dass man Tage später noch gefesselt ist. Welcher Film kann das schon von sich behaupten!



WENN RASSISTEN DEPRIMIERT SIND.



DEUTSCHPUNK !!!!!!!

Das neue Album von Rauschangriff der ältesten Punkband Deutschlands ist auch in Deinem Musikladen erhältlich !

24 Trax unter anderem mit Ronny Biggs dem Posträuber in Pension fetzen Dir die Gehörgänge weg !

Für nur 23 DM (!) incl. Porto ist diese Punk-Hyperscore-CD auch bei: NC-Music Hermann Löns Str. 1a; 32699 Extertal erhältlich

ALL

Hallo, wir haben das Jahr 2000, draußen ist das Wetter arschkalt, ein guter Grund über eine der ersten Bands, die geilen Power-Pop spielten, etwas zu lesen. In diesem Fall hatte ich die Ehre mit Bill von ALL bzw. DESCENDENTS zu sprechen.

Q: Ok Bill, zunächst einmal Danke das wir dieses Interview mit Dir führen dürfen. Da die meisten Leser das meiste über die Band wissen, sollten wir diese langweiligen wer macht was Fragen überspringen. Erzähl uns ein bißchen über Deine Gefühle, als sich DESCENDENTS auflösten und ALL sich gründete.
Bill: Karl, Stephen und ich wollten von der Musik zu leben, nur Milo war dagegen, so begann es mit ALL die Prinzipiell die gleiche Band war nur mit einem anderem Sänger.

Q: Meinst Du, daß es einen Unterschied zwischen ALL und DESCENDENTS gibt? Falls es so ist, welche Band würdest Du vorziehen?
Bill: Als Mitbegründer, Songwriter und Vater beider Bands betrachtet, sehe ich beides als ein und das selbe Projekt. Der Unterschied zwischen beiden Bands ist wohl, das die Songs von ALL variabler sind. während die von DESCENDENTS musikalisch sehr ähnlich waren.

Q: Ihr spielt schon sehr lange zusammen, hat sich die Beziehungen zwischen Euch in den Jahren verändert? Habt Ihr gleiche Interessen inzwischen?
Bill: Milo und ich kennen uns schon seit 23 Jahre, seit der Highschoolzeit. Karl und Stephen kennen sich genau so lange, auch von der Highschoolezeit. Chad trafen wir zehn Jahre später, seit dem wir im Mittelwesten der USA leben.

Q: Beim hören des neues Albums, fand ich das Ihr zurück zu Euren Wurzeln zu den Anfangsjahren von ALL oder sogar noch weiter zu den DESCENDENTS Zeiten gesprungen seid. Stimmst Du mir dabei zu? Würde Milo noch Sänger sein, würde ich das Album für ein neues DESCENDENTS Album halten.
Bill: Ich sehe eigentlich keinen Unterschied, man muß sich schon jedes Lied einzeld anhören. Man könnte es verallgemeinern und sagen, dass hört sich nach einem ALL-Song oder nach einem DESCENDENTS-Song an, aber dann wäre es kein vollständiges und genaues Bild über die Unterschiede zwischen den beiden Bands. Das neue Album ist äußerst simpel. Eine einfache Produktion, dazu sehr aggressive Gitarren und minimalen Gebrauch von Verzerrern - das Sound ist klingt wie eine alte Punk Platte, wie Minutemen, Buzzcocks, oder der ersten DESCENDENTS LP

Q: Welches der ALL Alben ist Dein Lieblingsalbum und meinst Du, das es eine Entwicklung zu etwas neuem war?
Bill: Es ist "something i have been thinking about a lot lately". Wir unterscheiden die Vergangenheit in 2 verschiedenen "Zeiten" in die Anfangsjahre und in die Weiterentwickeltenjahre. Ein Beispiel: "i think allroy saves" von ALL und "all" von DESCENDENTS waren beide rohere Alben, während "sux", "mass nerder" und "problematic" wesentlich mehr verfeinerte Alben sind. Ich denke das die nächste Aufnahme die wir machen, wieder deutlicher nach einem DESCENDENTS oder ALL Album anhören wird, ich möchte wieder rohere Aufnahmen machen.

Q: Erzählen uns ein bißchen über die Gründe warum bei ALL ständig die Sänger wechseln. Warum ist Dave Smalley nicht mehr dabei?
Bill: Es waren keine musikalischen Differenzen, und ich denkt, daß diese Frage etwas veraltet ist. Chad ist in der Gruppe acht Jahre gewesen, das ist länger als die meisten Bands überhaupt existieren. Wenn eine Band seit Jahren zusammen spielt, neigen halt einige Mitglieder dazu zugehen. Black Flag hatte vier Sänger und DESCENDENTS hatte 3 Gitarristen und 3 Bassisten.

Q: Für mich war es großes Ereignis, als ich Dich zum ersten mal in Deutschland mit den DESCENDENTS sah. Bei der Heimfahrt neulich meinten alle, daß es diesmal eins der geilsten Konzerte war, nicht nur infolge der Tatsache, daß Ihr eine gute Mischung von ALL und DESCENDENTS Hits gespielt habt, sondern auch, weil wir uns wieder wie 16 fühlten als wir die Songs hörten. Wird es ein neues DESCENDENTS Album geben? Was sind Eure Pläne für die Zukunft?
Bill: Es wird eine neue DESCENDENTS LP geben, aber ich weiß nicht, wann wir sie aufnehmen werden.

Q: Wie ist Eurer Eindruck über das deutsche Publikum? Gibt Sie es einen wesentlichen Unterschied zwischen den Amerikanisch und den Europäischen Kids?
Bill: Im allgemeinen ziehe ich das deutsche Publikum dem amerikanischen vor. Ich denke, amerikanische Texte handeln zu oft über sozialen Probleme und nicht über persönlichen Sachen. Ich glaube. dass deutsche Publikum achtet mehr auf die Melodie und zu wenig auf diese "bullshit" (!)Texte.

Q: Was ich immer wieder bemerke ist, dass Ihr auf der Bühne keine Pausen zwischen Liedern macht um etwas zu erzählen, ich habe selten eine Band gesehen, die ihre Songs so schnell runterspielen. Kommt das durch die Praxis oder durch Eure Erfahrung?
Bill: Wie ich das schon bei der letzten Frage beantwortet hatte, wir sind keine sozial Prediger, wir wissen nicht die Ursache oder haben die Fähigkeit dazu vor dem Publikum darüber zu reden, oder eine Art Partyatmosphäre zu schaffen. Wir wissen also nur, wie man Euch unterhalten kann.

Q: Wie würdest Du den ALL Sound im allgemeinen definieren? Wie würdet Ihr „Punk“ beschreiben?
Bill: „punk chainsaw jazzpop“.

Q: Erzähle uns ein bißchen über „Owned and Operated Records“. Wer ist alles dabei? Was sind die Ziele des Labels? Welche Bands würdet Ihr gerne in der Zukunft auf den Label haben?
Bill: O+O ist unser Label, geführt von allen und einigen Freunden. Hauptsächlich ist es unsere gemeinsame Basis, das ganze allerdings recht locker. Unsere Ziele sind interessante Musik allen Leuten verfügbar zu machen.

Q: Was sind die Gründe, dass weder ALL noch DESCENDENTS irgendwelche politischen Aussagen machen, außer "laß Politik aus meinem Leben"? Interessieren Euch andere Leute nicht oder fühlt Ihr kein das Bedürfnis, etwas in heutiger Gesellschaft zu verändern?
Bill: Aktuelle Probleme sprechen wir in mehreren Songs an, Die verfügen über ein bißchen mehr als den normale der Sozialpolitischen Sinn, zum Beispiel: „lock 'em away", "crucifiction", "i want out", "the skin", "better than that".

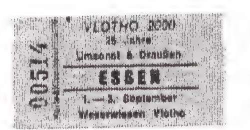
Q: Ok Bill, grundsätzlich wäre es das! Falls Du irgendwelche letzten Statements hast, sei so frei und schreibe sie auf!
Bill: Es tut mir so leid, dass es mit dem Beantworten so lange gedauert hat. Mein Modem war während der ganzen Tour kaputt und heute bin ich erst von der Tour wieder zu Hause angekommen. Die letzten Monate waren sehr strapaziös für mich. Mein Vater ist kürzlich gestorben und seit kurzem bin ich verheiratet. Dazu haben wir achtzig Konzerte in den letzten vier Monaten gehabt.

Q: Schaut frühzeitig nach Tourterminen in Deutschland! Macht's gut.

Vlotho 2000

25 Jahre Umsonst & Draußen

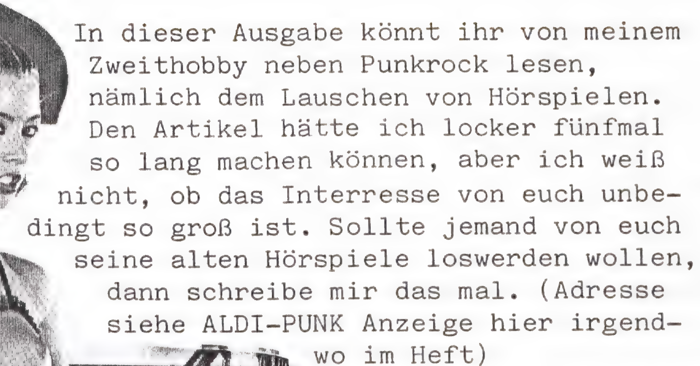
Wo sieht man heutzutage noch über 40 Bands, zahlt dafür unter 120 DM und Campen sowie 3 Tage Spaß sind auch noch inbegriffen ?
Vlotho, Sommer 1975 ein paar Träumer haben sich den Kopf gesetzt, ein Festival unter Freien Himmel zu veranstalten und sind so dreist, dafür keinen Eintritt zu nehmen. Über 5000 Zuschauer finden sich ein und es gestaltet sich ein Fest, welches zu der Zeit wohl passend aber bis dato einmalig in Deutschland war.
Vlotho, Sommer 2000. Nach 3 Jahren Abstinenz, welches durch Bürokraten und konservativen Ratsherren bewirkt wurde, findet am erste Septemberwochenende endlich wieder ein Umsonst & Draußen – Festival, organisiert von „U&D Vlotho e.V." statt.
Von diesen über 40 Bands waren so einige klangvolle Namen, wie **Neues Glas**, **Hammerfest**, **Yeti Girls**, **Schiesser**, **Delicate** und **Brezhnev**, dabei. Zwar nicht die ganz großen Namen, aber wer erwartet das schon bei einem Kostenlosen 3tägigen Konzert. Party & Spaß sollten ebenfalls im Vordergrund stehen. Schon Tage vor dem Wochenende rollten Karawanen von Auto, Tramper & Bahndriver in Vlotho ein und es deutete alles auf ein klasse Wochenende. Die Organisation hatte alles gut vorbereitet und nichts konnte mehr schieflaufen, wenn, ja wenn Petrus gnädig gestimmt gewesen wäre.



War er aber nicht !

Am Freitag begann schon zur Mittagszeit der große Regen, die Weserwiesen verwandelten sich langsam in Schlammwüsten und dementsprechend bliebt die Masse zu Hause im Trockenen. Mit **Delicate**, **Yeti Girls** und **Neues Glas** standen die ersten 3 Highlights gleich hintereinander auf der größeren, der Forellenbach-Bühne. Doch leider habe ich nicht allzuviel an diesem Wochenende von den Bands mitbekommen, da andere Verpflichtungen mich stark einschränkten. So habe ich **Delicate** vollständig verpaßt (aber die Spielen ja im Oktober im JZK), die **Yeti Girls** habe ich nur aus dem Zelt mitbekommen. Neben ihren 2 Hits „superflowerpoppopsongpepsicolawasweißichwiedergeht" kam natürlich ihr aktueller Hit „Ich würde niemals zu den Hosen gehn", gecovert von dem Hosen-Song gegen die Bayern, für die 2, 3 Leute, die ihn noch nicht kennen sollten. Später habe ich mir sagen lassen, dass die **Yeti Girls** doch

einige blöde Sprüche abgelassen haben sollen, a la, „wer jetzt nicht pogt ist ein Fascho“ (!), aber das habe ich nur aus dem 2 Mund und dem 3 Gehörgang, das kann ich weder bestätigen, noch dementieren. Vielleicht kann mir ja jemand etwas dazu schreiben. Zwischenzeitlich hörte auch endlich mal das regnen auf und von **Neues Glas (aus alten Scherben)** habe ich dann auch mal direkt vor der Bühne gestanden. Leider waren es höchstens 1000 weitere Freaks, die sich **Rio Reisers** alte Spielgefährten und seine Songs zu Gemüte zieh`n lassen wollten. Die Songs waren allesamt von **Rio Reiser** bzw. **Ton, Steine, Scherben**, aber nicht einfach runtergecovert, sondern mit eigenen Ideen gepaart. Die konnten zwar, meiner Meinung nach (!), dem Original nicht das Wasser reichen, aber sie waren gut interpretiert. Und bei „Wenn die Nacht am tiefsten, ist der Tag am nächsten“ vorgetragen wird, dann läuft`s mir immer eiskalt den Rücken runter (auch ohne den mittlerweile 10cm tiefen Schlammboden).
Vom Samstag habe ich dann leider noch weniger mitbekommen. Traurig war zum Beispiel, das sich bei **Brezhnev** keine 50 Leute vor der Bühne versammelten, dabei spielten die sich wirklich die Seele aus dem Leib. Überrascht wurde ich dann noch von **Suffocate** aus Herford und Vlotho stammen. Sie spielten auf der kleineren Stichgraben-Bühne und hatten doch eine beachtliche Zuschaueranzahl vor der Bühne. Mit Ihren Hardcoresongs konnten zwar auch sie die Massen nicht zum Ausrasten animieren, aber das Publikum gingen gut mit.
Am Sonntag wollte ich mir vorallem **Skip Jack** und **Cadavre Exquis** ansehen. War nix, hab beide nicht zu Gesicht bekommen. Für **Skip Jack** bin ich zu spät aus dem Bett gekommen (die spielten bereits um 14.30 Uhr) und als ich mir **Cadavre Exquis** auf der kleinen Bühne ansehen wollte mußte ich zwangsläufig an der großen Bühne vorbei und mußte mich doch einfach niederlassen. Ich hab zwar zuvor noch nie etwas von **Hypnotix** gehört, aber zu Recht stellte ich fest, waren sie auf den Plakaten als erstes und ganz fett geschrieben. Ihre Mischung aus trancigem Dubreggae zog mich Regelrecht in ihren Bann ! Und nicht nur mich, weitere (nur) 200 Leute direkt vor der Bühne plus einige an den Bier- und Pizzaständen tanzten teilweise Barfuß in dem mittlerweile gut 20cm tiefen Schlamm (was am Donnerstag noch eine Wiese war) und waren von den tiefen Bässen, den afrikanischen Melodien, dem Dub und Ethno völlig losgelöst.
Leider hat der Regen das ganze Festival ins Wasser fallen lassen. Zumindest für die Weicheier und nur die Harten haben die 3 Tage dort zu einem (persönlichen ?) Fest werden lassen.
Schon vor dem Festival stand es schon ziemlich sicher fest, das es im Jahre 2001 in Vlotho kein weiteres U&D-Festival geben wird. Und selbst wenn ein Ort gefunden werden sollte, die Veranstalter haben ordentlich in diesem Jahr geblutet (angeblich 40.000 DM miese), ob sich da im nächsten Jahr die nötigen Gelder auftreiben lassen ist mehr als fraglich.
Wer was gutes tun will, der kann spenden. Unter www.vlotho-online.de/festival/ findet Ihr sicherlich alle nötigen Infos dazu.
Karsten Conform



In dieser Ausgabe könnt ihr von meinem Zweithobby neben Punkrock lesen, nämlich dem Lauschen von Hörspielen. Den Artikel hätte ich locker fünfmal so lang machen können, aber ich weiß nicht, ob das Interresse von euch unbedingt so groß ist. Sollte jemand von euch seine alten Hörspiele loswerden wollen, dann schreibe mir das mal. (Adresse siehe ALDI-PUNK Anzeige hier irgendwo im Heft)
Ach ja, bei dir möchte ich mich bedanken, ja genau bei dir, denn du liest den Scheiß hier gerade was heißt, du hast das Heft anscheinend nicht nur wegen der CD gekauft oder hast du das Heft ohne CD gekauft ? Nun ja, danke fürś lesen. Jawoll. Der Punkrock geht ja irgendwie mit der Zeit/Mode, was z.B. bedeutet, dass junge Punkbands keine Demo-Kassetten mehr machen sondern CDś brennen. OK, wenn man den nötigen Scheiß dazu hat, dann ist das sicherlich die günstigste Methode, aber ich finde das die gute alte Kassette einfach mehr Stil hat und den Punkrockfaktor weiter oben hält. Also, sollte es dort draußen noch "**echte**" Punkrockbands geben, dann schickt mir doch mal ńe Kassette zum reviewen und bei gefallen könnte ich auch ń paar Kassetten in die ALDI-PUNK Liste mitaufnehmen. Achja, zum Thema Sex habe ich ja diesmal nichts geschrieben hier, aber dafür nette Bilder, oder ? Und auch für die Frauen einen süßen jungen Mann. (Ich weiß, jetzt kommen die Beschwerden, das es drei Frauen, aber nur ein Mann ist, Scheiße ist die Welt wieder ungerecht). Jetzt ist aber Schluß mit dem Gesabbel, ich muß erstmal die Billy Idol LP umdrehen. Bis denn **ALDI**

HALLO!



Jetzt schreibe ich schon seit der 2. Ausgabe für das Früchtchen und kenne trotzdem noch nicht die anderen Schreiber, ausser Karsten natürlich. Im Januar sollte es ja ein Treffen geben, aber es wurde halt nichts daraus. Naja irgendwann einmal wird es schon klappen. Was gibt es sonst so neues ? Ihr dürft mich loben, denn das viele Pauken hat für mich vorerst ein Ende, denn ich habe die Schule (Ausbildung zum Heilerziehungspfleger) beendet und zwar mit Erfolg, das bedeutet, dass ich vielleicht auch mal wieder etwas häufiger auf Konzis zu sehen bin und nicht für Vorklausuren oder Prüfungen büffeln muß. Dieses Bedeutet, dass ich mehr Punkrock-stories fürs Früchtchen schreiben kann.

Xarecrows am 03.02.2001 in Berlin in der Weißen Rose

Mal wieder ein netter Abend in der Weißen Rose mit den Xarecrows. In der Weißen Rose grenzen die Konzerte mehr an Festivals, da eigentlich immer so 4 – 6 Bands spielen. Das ganze meist für 10,- DM. Doch diesmal war es anders. Zwei Bands waren abgesprungen und deshalb waren an diesem Abend nur 3 Bands auf der Bühne, das ganze natürlich dann günstiger, nur mal so nebenbei. Da die Xarecrows die einzig bekannte Band war blieb der Laden die ganze Zeit doch recht leer.
Von der ersten Band habe ich nicht so viel mitbekommen, war wohl eine Band die irgendwas zwischen Grunge und Metal spielte. Die zweite Band...war auch wieder Grunge, hat mich zu sehr an Nirvana erinnert.
Als dritte, und letzte Band waren die Xarecrows dran, und hatten richtig viel Zeit, um mal ein komplettes Programm mit neuen Songs zu spielen. Leider kam alles ein bischen anders... Beim dritten oder vierten Song blieb die Schwester des Sängers plötzlich auf dem Boden liegen, und stand nicht mehr auf. Das man beim Pogo mal hinfällt ist ja nichts besonderes, aber das man dann nicht mehr aufsteht... Es war auch wirklich schlimmer, die Kniescheibe hat es wohl erwischt. Ob die nur rausgeflogen ist, oder ob es was schlimmeres war, kann ich nicht sagen, und ist eigentlich auch nicht so wichtig. Haben sich gleich alle ganz toll um sie gekümmert, fand ich klasse.
Die Xarecrows – Fans sind doch alle irgendwie eine große Familie. Nachdem die Schwester vom Notarzt dann ins Krankenhaus gebracht wurde, hat eigentlich niemand damit gerechnet das es weitergeht... Hätte auch jeder verstanden wenn das Konzert dann zu Ende gewesen wäre... Aber Benny, Sammy und Müller gingen doch recht zügig wieder zu ihren Instrumenten. Dirk (der neue Gitarrist) hat das erst gar nicht so geschnallt das es weitergehen sollte...aber hang sich dann doch die Gitarre um. Weiter ging´s... muß ich an dieser Stelle echt noch mal sagen, Respekt, dass ihr weitergemacht habt. Zu den folgenden Songs gab es dann verständlichweise so gut wie keinen Pogo, der Schreck war doch vielen Leuten noch ins Gesicht geschrieben. Die Band gab sich Mühe wieder eine gute Stimmung rüberzubringen, und hat auch gut losgelegt...aber der Funke wollte nicht mehr so richtig überspringen. Zwei neue Songs wurden gespielt, wobei mir " Utopia " sehr gut gefiel. Schönes tanzbares Stück mit tollem Text. Nach " Kein Gerede " als Zugabe, war das Konzert dann auch vorbei, und der Laden leerte sich recht schnell...

FRANK



Häufiger Sex gut für die Gesundheit

Bei Männern wird Herzinfarkt-Risiko deutlich verringert

■ Sydney (rtr). Mindestens dreimal Sex in der Woche kann nach Erkenntnissen britischer Forscher bei Männern das Risiko eines Herzinfarktes oder Schlaganfalles um die Hälfte verringern. Professor Shah Ebrahim von der Universität Bristol sagte gestern, 2.400 Männer seien für eine Studie zehn Jahre lang beobachtet worden.

Dritte Wahl und Morgentot
Konzert am 20.01.01

Eigentlich haetten an diesem Abend im AJZ Bielefeld Dritte Wahl und Hass spielen sollen, aber Hass sagten leider ab. Und wir erfuhren es natuerlich zu spaet. So das wir bereits drinnen waren, naja und fuer den weg und Dritte Wahl bleibt man doch gerne. Jedem ist es ja zum Glueck selbst Ueberlassen was und wen er hoeren und sich ansehen moechte. Aber wir machten das beste daraus . Als erstes spielten Morgentot, die wir schon einige male davor gesehen hatten. Sie waren gut und der Laden brechend voll wie eigentlich bei jedem Konzi dort. Sie rissen die Massen richtig mit und einige Pogten was das Zeug hielt, bis sie erschoepft zu Boden sanken. Durch den neuen Saenger bei Morgentot, bekam ihre Musik noch mehr Ausdruck und es gefiel. Danach spielten Dritte Wahl, meine Persoenlichen Favoriten an diesem Abend. Ihre Musik machte noch mehr Stimmung als Morgentot. Alle waren wieder gekommen, die Menschen die man auf fast jedem Konzert wieder trifft, Bekannte und Freunde von Ueberall, und deshalb lohnt es sich allein schon auf Konzerte zu fahren. Allem im ganzen waren die Auftritte von beiden Bands gut. Und mal davon abgesehen das mir jemand vor die Fuesse gekotzt hat, war dieses Konzi wieder ein voller Erfolg, fuer alle die dort waren.

Chantel / kleineluegen

Rage against the Machine entschuldigen sich

Band stellt Exklusiv-Material auf die Web-Site / Management hatte zuvor Rage-Fans von Napster gebannt

Die Anti-Kommerz-Punkband "Rage against the Machine" sorgt sich um ihren Ruf. Die Plattenfirma der Gruppe hatte vergangene Woche eine Liste von Napster-Usern an die Betreiber des Tauschservices übergeben, denen Urheberrechts-Verletzungen an Titeln der Gruppe vorgeworfen werden. Die Fans wurden daraufhin gesperrt. Da "Rage" beim gleichen Plattenlabel wie die Anti-Napster-Aktivisten Dr. Der und Metallica sind, ist dies eine logische Konsequenz. Doch "Rage" tritt in ihren Texten offensiv gegen "Kommerz" und die "Entmenschlichung der Gesellschaft" an. Deshalb hat sich die Band jetzt von der Aktion ihres Labels distanziert.

Gitarrist Tom Morello entdeckte zuerst am Donnerstag Beschwerden über die Aktion im Gästebuch der Band-Site. Als Wiedergutmachung hat die Gruppe jetzt 15 Songs und acht Videos aus zuvor unveröffentlichtem Archivmaterial auf die Site gestellt. Zudem intervenierten die Musiker bei Napster, dass die Verbannung der Fans wieder aufgehoben wird. "Wir möchten uns bei unseren Fans entschuldigen", so Morello.

Radarfallen:

Im Internet-Forum der VERBOTENE FRÜCHTE No. 4 wurde schon auf die Homepage www.radarfallen.de hingewiesen, da aber nun nicht jeder die Möglichkeit hat im Internet rumzustöbern, haben wir an dieser Stelle die Starenkästen in OWL (wo wir die meisten Leser haben) aufgeführt:

	Ort (Ortsteil) Straße	Beschreibung
1	**Augustdorf** Waldstr.	Rtg. Detmold, Höhe Heidekrug
2	**Bad Salzuflen** (Lockhausen) Ostwestfalenstr. L712	Auffahrt A2 AS(28 Ostwestfalen-Lippe), beidseitig
3	**Bad Salzuflen** (Retzen) Ostwestfalenstr. L712	Abzweigung nach Retzen, beidseitig
4	**Blomberg** (Donop) L712 Ostwestfalenstr.	Höhe VAG-Händler
5	**Detmold** Oerlinghauser Str. 72	
6	**Extertal** nördlich Knoten	
7	**Schieder-Schwalenberg** (Wöbbel) B252 Ostwestfalenstr.	aus Rtg. Steinheim auf rechter Seite kurz vor Abfahrt Wöbbel
8	**Bünde** Südlengerner Str.	ca. 100m nach den ersten Häusern
9	**Bünde** Weseler Str.	aus Rtg. Bustedt in Rechtskurve auf Brücke über die A30
10	**Enger** (Besenkamp) Minden-Weseler-Weg	Rtg. Bünde/Bustedt, freistehend neben Kuhweide
11	**Herford** (Innenstadt) B239	aus Rtg. BAB Herford-Bad Salzuflen am Ausbauende des vierspurigen Teilstückes
12	**Herford** (Innenstadt) Bismarckstr.	aus Rtg. A2, 100m nach OE, stadteinwärts neben Bauernhofeinfahrt, bergab
13	**Herford** (Innenstadt) Salzufler Str.	Rtg. Herford, kurz hinter Opel
14	**Herford** (Schwarzenmoor) B61 Mindenerstr.	ca. 500m hinter Linkskurve vor OE aus Rtg. Bad Oeynhausen ggü. Gaststätte Tanken Heini
15	**Hiddenhausen** (Eilshausen) Bünder Str.	ca. 200m nach OE aus Rtg. Bünde versteckt im Vorgarten
16	**Hiddenhausen** (Eilshausen) Bünder Str.	OE aus Rtg. Herford, ggü. Aral
18	**Hiddenhausen** (Sundern) Bünder Str.	200m nach OE aus Rtg. Bünde, kurz vor Fußgängerampel, bergab
19	**Löhne** (Gohfeld) Löhner Str. 254	vom Bahnhof kommend Rtg. Ost hinter Brücke
20	**Löhne** (Mennighüffen) Lübbecker Str. 209	Rtg. Löhne , Höhe Transformatorenhäuschen
21	**Löhne** (Obernbeck) Ellerbuscher Str.	Nähe Landgasthaus Kujat
22	**Löhne** (Wittel) B61	von Herford kommend, 300m vor dem Kreisverkehr

	Ort (Ortsteil) Straße	Beschreibung
23	**Vlotho** B514	zw. Bad Oeynhausen und Vlotho, Höhe Öko-Farm freistehend, drehbar
24	**Vlotho** Herforder Str.	nach Brücke, kurz vor Ampelkreuzung an Abfahrt Innenstadt/Burg
25	**Vlotho** (Uffeln) Mindener Str.	aus Rtg. Porta Westfalica, kurz hinter OE
26	**Bielefeld** Adenauerplatz	stadtauswärts
27	**Bielefeld** B61 Herforder Str.	am Berliner Platz / vor der Stadthalle
28	**Bielefeld** B61 Herforder Str.	Höhe Karolinenstr. / Zurbrüggen
29	**Bielefeld** B61 Ostwestfalendamm	Ecke Jöllenbecker Str., stadteinwärts
30	**Bielefeld** B61 Ostwestfalendamm	vor Tunneleinfahrt hinter Abfahrt Ernst-Rein-Str. in Rtg. Herford
31	**Bielefeld** B61 Ostwestfalendamm	im Ostwestfalen-Tunnel, beidseitig
32	**Bielefeld** B66 Detmolder Str.	Ecke Teutoburgerstr., Straßenbahnhaltestelle Teutoburgerstr.
33	**Bielefeld** B66 Detmolder Str.	stadteinwärts nach Disterwegstr., Straßenbahnhaltestelle Mozartstr.
34	**Bielefeld** B66 Detmolder Str.	stadtauswärts vor Prießallee, Straßenahnhaltestelle Prießallee hinter ESSO
35	**Bielefeld** Heeper Str.	ca. 200m stadtauswärts vor der Eisenbahnüberführung Otto-Brenner Str., drehbar
36	**Bielefeld** Heeper Str. / Huber Str.	kurz vor Carl-Severing Schule
37	**Bielefeld** Wertherstr. 289	zw. Pappelkrug und V-Markt, drehbar
38	**Bielefeld** (Brackwede) B68 Südring	Rtg. Bielefeld in Brackwede in Höhe TOTAL-Markt, drehbar
39	**Bielefeld** (Brackwede) Bodelschwinghstr.	Ecke Hauptstr. in Rtg. Berliner Str.
40	**Bielefeld** (Brackwede) Brockhagener Str.	Ecke Heidekampstr., drehbar
41	**Bielefeld** (Dalbke) Paderborner Str.	Rtg. Brackwede, hinter WESTFALEN in Höhe Aral
42	**Bielefeld** (Dalbke) Schlinghofstr.	
43	**Bielefeld** (Hillegossen) B66 Detmolder Str.	ca. 300m nach A2-Ausfahrt stadteinwärts, Höhe PORTA
44	**Bielefeld** (Hillegossen) Oerlinghauser Str.	kurz hinter Oelkerstr. Rtg. Bielefeld, Freibad Hillegossen nach OE
45	**Bielefeld** (Schildesche) Engersche Str.	Ecke Talbrückenstr/Westerfeldstr. Rtg. Bielefeld
46	**Bielefeld** (Schildesche) Engersche Str.	Höhe Loheide / Hof Meyer zu Altenschildesche in Rtg. Brake bzw. Enger
47	**Bielefeld** (Sennestadt) Lämershagener Str.	hinter Senefelderstr., drehbar
48	**Bielefeld** (Ummeln) Gütersloher Str.	Höhe Lindenstr., drehbar

Denkt dran, neue Starenkästen können täglich hinzu kommen! Karsten Conform

Ich habe mir mal Gedanken darüber gemacht, warum Computer besser sind als Frauen:

-Computer belauschen einen nicht beim Telefonieren
-Computer schnüffeln nicht in der Post herum
-Computer durchsuchen nicht ständig sämtliche Taschen
-Computer wollen nicht wissen, wo die blonden Haare herkommen
-Computer wollen nicht wissen, woher die Tasse mit Lippenstift im Abwasch stammt
-Computer fragen nicht, warum man das Telefon nicht abgenommen hat
-Computer können fremdes Parfum nicht riechen
-Computer sind schöner als Frauen
-Computer sind intelligenter als Frauen
-Computer sind nicht eifersüchtig
-Computer nörgeln nicht ständig herum
-Computer warten friedlich auf den Input
-Computer haben eine Resettaste und einen Powerschalter
-Computer haben nichts dagegen, wenn man sie miteinander verbindet
-Computer wollen nicht heiraten
-Computer kriegen keine Kinder
-Computer kann man verschrotten
-Computer haben keinen Geburtstag
-Computer stören nicht beim Lesen oder Fernsehen
-Computer haben keine Migräne
-Computer geraten nicht in Panik, wenn man sie 1 Woche lang nicht benutzt
-Computer lassen einen beim Saufen in Ruhe
-Computer wollen nicht ständig ein neues Gehäuse
-Computer können halbwegs vernünftig Schachspielen
-Computer können es ertragen, daß man untätig herumsitzt
-Computer versauen einem nicht das neue, weiße Hemd mit Lippenstift, Schminke oder Lidschatten
-Computer sind umweltfreundlicher als Frauen
-Computer gründen keine Selbsterfahrungsgruppen
-Computer wissen, daß sie nicht segeln können und wollen deshalb auch gar nicht erst mitkommen
-Computer begreifen, daß sie nicht autofahren können
-Computer sind lernfähig
-Computer machen keine Schallplatten kaputt
-Computer zerbrechen kein Geschirr
-Computer werfen keine wichtigen Dinge fort
-Computer behaupten nicht, daß Zigarren stinken
-Computer stören sich nicht an schmutzigen Fenstern
-Computer stören sich nicht an vollen Aschenbechern
-Computer stören sich nicht an ausgelatschten Schuhen
-Computer stören sich nicht an ausgefransten Jeans
-Computer wollen keine Blumen haben
-Computer wollen keine Mäntel aus dem Fell von kleinen Robbenbabys haben
-Computer wollen keine Krokodillederhandtaschen haben
-Computer stört es nicht, wenn man an ihnen herumfummelt
-Computer begreifen, daß der Operator klüger ist als sie
-Computer wissen, daß der Operator und die Resettaste das Einzigste ist, was zwischen ihnen und Gott ist

Und nun einige Argumente der Frauen:

-Wir gingen als erste von der Titanic
-Wir können männlichen Chefs mit mysteriösen, gynäkologischen Problemen Angst einflößen.
-Wir ejakulieren niemals zu früh
-Wir können mit den Männern in der Computerabteilung flirten, die immer nett zu uns sind, immer zurückrufen und nie böse mit uns sind, wenn wir den Computer kaputtmachen.
-Wir können Musical-Melodien vor uns hin summen, ohne dass man Fragen wegen unserer sexuellen Orientierung stellt.
-Wenn wir einen Vibrator kaufen, dann ist das modisch. Wenn die Männer eine aufblasbare Puppe kaufen, dann ist das lächerlich.
-Wir können mit Teenagern ausgehen, ohne dass man uns dreckige alte Perverslinge nennt.
-Wenn wir die Kleidung unserer männlichen Freunde tragen, sehen wir aus wie Elfen - Männer sehen wie komplette Idioten aus, wenn sie unsere Klamotten tragen.
-Wir können auf Kommando weinen und brauchen die Strafe wegen zu schnellem Fahren nicht bezahlen.
-Wir leben länger als Männer und können die Lebensversicherung einkassieren.
-Taxis halten für uns.
-Wir sehen nicht aus wie ein Frosch im Mixer, wenn wir tanzen.

TOURDATEN:

16.03.2001 Lörrach-Burghof: **Carnival of Souls**

17.03.2001 Leonberg-Beat Baracke: **Carnival of Souls**

20.03.2001 Oberhausen - Zentrum Altenberg (Infos: Tel: 0208-8597817& http://members.nbci.com/altenberg/start.html Einlass: 19.00 Uhr): **One Way System, Psychopunch, Nothing But Puke**

23.03.2001 Frankfurt-Melo: **Kick Joneses**

24.03.2001 Kaiserslautern-Benderhof: **Kick Joneses**

24.03.2001 Krefeld – Kulturfabrik (Info: 02151-858687):
Angelic Upstarts (UK) , Skint, Bash & Pure Impact

24.03.2001 Punkrockparty mit Live Bands → Ratingen "Lux" (Turmstr.5 / 0173 3669400)

30.03.2001 Gutersloh - Die Weberei (Info: 0172-5957100): **Nekromantix (DK), Johnson Family (UK), Small Town Pimps (SWE), Damage Done By Worms, Tin Cans**

30.03.2001 Neuss/ Geschwister-Scholl-Haus: **Speedball 69, Trousermatz, Angel´s poetry**

30.03.2001 Münster (Westf.):**Condemned 84, Stomper 89, The Pride**

30.03.2001 Berlin – Flöz: **Shearer**

31.03.2001 Berlin, TWH: **Drei Flaschen in'na Plastiktüte**

31.03.2001 Mülheim AZ: **Motormuschi, Soul Boys, Muff Potter, Hammerhead und 1-2 Überraschungsbands.** (Pro Karte 15DM PLUS 1,10DM Rückporto. Erhältlich bei: Frank Herbst # Quellstr.83 # 46117 Oberhausen)

31.03.2001 Trier, Ex-Haus: Tinnitus, **Wohlstandskinder**

31.03.2001 Münster (Westf.): **SpringtOifel, Skint, Discipline, Broilers**

31.03.2001 Oberhausen/ Druckluft: **Speedball 69 + guests**

31.03.2001 Gutersloh - Die Weberei (Info: 0172-5957100): **P.P.Fenech & The 10th Key Screamers (UK-The singer of The Meteors), The Caravans (UK), Kryptonix (F), Peacocks (CH), P.O.X., Maniacs**

03.04.2001 Oberhausen - Zentrum Altenberg (Infos: Tel: 0208-8597817& http://members.nbci.com /altenberg/start.html Einlass: 19.00 Uhr): **Turbo A.C`s, Slackers & support**

04.04.2001 Berlin - Parkhaus Treptow: **Shearer**

07.04:2001 Der Norden rockt......................
Hamburg – Logo (Info: 040-31793593): **Soul Boys, Bovver Boys, Hefepilze & special guests**

08.04.2001 Hamburg – Knust (Info:040-31793593):
American Heartbreak (USA), Jerky Turky (F), The Revolvers

08.04.2001 Oberhausen - Zentrum Altenberg (Infos: Tel: 0208-8597817& http://members.nbci.com /altenberg/start.html Einlass: 19.00 Uhr): **Mad Caddies, Fabulous Disaster & Peenuts**

17.04.2001 Oberhausen - Zentrum Altenberg (Infos: Tel: 0208-8597817& http://members.nbci.com /altenberg/start.html Einlass: 19.00 Uhr): **Ignite, Snfu, Venerea, Powerhouse, Deviates & Überraschungsgast** (VANS OFF THE WALL TOUR 2001)

19.04.2001 Paderborn – Limericks: **Mururoa Attäck**

21.04.2001 Gelsenkirchen-Gitarrenfestival: **Carnival of Souls**

21.04.2001 Feel Lucky Punk................Part 1
Gütersloh - Die Weberei: **The Crack (UK), Loikaemie, 4 Promille & many more**

28.04.2001 Ratingen "Lux" (Turmstr.5 / 0173 3669400): **LEGAL KRIMINAL (ex Rasta knast) + SALMONELLENPOGO (Düsseldorfer Punkrocklegende *gg*) + DIE PARASITEN (Mädels Punk)**

02.05.2001 Berlin- Knaack Club: **Shearer**

05.05.2001 Schwerte: **Die Optimale Härte + Betontod + Fahnenflucht**

06.05.2001 Hamburg – Logo (Info: 040-31793593): **U.S. Bombs (USA) & Nekromantix (DK)**

19.05.2001 Holzminden - Neue Heimat: **AnalOHG, Frustkiller**

26.05.2001 Punkrockparty mit live Bands → Ratingen "Lux" (Turmstr.5 / 0173 3669400)

25.06.2001 Hamburg – Logo (Info: 040-31793593): **The Dickies (USA)**

02.-05.06.2001 Walldorf - Session Kulturwerk (Info: andy@rockabilly.de): "Pfingst Rock´n´Roll Weekender"
Nu Niles, Billy Brothers, Annita & The Beaumont Playboys, Texabilly Rockers, Stillmen, Crystalairs, Nick Gilroy Combo. Horton Brothers and many more + DJ´s. stalls, tattoo, clothes

30.06.2001 PUNKROCK SOMMERFEST MIT LIVE BANDS → Ratingen "Lux" (Turmstr.5 / 0173 3669400)

31.08. - 02.09.2001 U&D Vlotho

15.12.2001 Hermsdorf, Jugendhaus: **Drei Flaschen In'na Plastiktüte**

POWERPOP NEVER SOUNDS THAT GOOD
15.03. D'dorf - Unique Club # 16.03. Dortmund – FZW # 17.03. Münster - Gleis 22 # 23.03. Nürnberg - Zwinger tbc # 24.03. Dresden - Groove Station # 25.03. Frankfurt – Dreikönigskeller # 27.03. Köln – Underground # 29.03. Braunschweig - Haifischbar tbc # 30.03. Hamburg - Prinzenbar tbc # 31.03. Bremen – Tower (kommende CD: ROYAL POP ELEVATION V.Ö. 21.3.01 # kommende Maxi CD: Mr. Rain (inkl. 2 Non Album Tracks) V.Ö. 21.3.01)

LARS VEGAS U.S.
09.03.Oberhausen-Druckluft # 10.03. Münster-Luna Bar # 12.03. Frankfurt-Cooky's # 13.03. Nürnberg-Klüpfel # 14.03. Feldkirch-Rauch # 15.03. Stuttgart-Lime Light # 16.03.CH-La Chaux De Fonds-Bikini Test # 17.03.CH-Basel-tbc # 18.03.CH-Zürich-El Lokal # 20.03. Hildesheim-Kulturfabrik Loeseke # 21.03. Berlin-Roter Salon # 22.03. Potsdam-Waschhaus # 23.03. Dresden-Kunsthof Passage # 24.03.Hannover-Glocksee

RAYMEN
29.03. Jena-Rosenkeller # 30.03. Dresden-Scheune # 31.03. Leipzig-Conne Island # 01.04. Hamburg-Molotow # 04.04. Nürnberg-K4 # 08.04. Backnang-Juz # 11.04. Aachen-Musikbunker # 12.04. Braunschweig-tbc # 13.04. Berlin-wild At Heart # 14.04. Hannover-Glocksee

BASHI (info: www.bash-punk.de rabauzrecords@aol.com)

24.03. Krefeld "Kufa" (+ Angelic Upstarts u.m.) # 07.04. Schwerte "Villa Kunterbunt" (+ Love Kills) # 13.04. Augsburg "Blauer Salon" (+ Comperos Camparsos) # 27.04. Nimwegen "Doornroosje" Festival 04.05. Wegeleben "JUZ" (+ Charge 69) # 05.05. Riesa "Offenes Haus" (+ Charge 69) u.more Infos:www.bash-punk.de

BEATSTEAKS (info: http://www.beatsteaks.com on tour with "Die Ärzte")
16.06. Kelkheim (bei Frankfurt) / Open Air # 17.06. Saarbrücken / Saarlandhalle # 22.06. Berlin / Wuhlheide # 28.06. Hamburg / Sporthalle # 29.06. Dresden / Open Air # 30.06. Xanten / Amphitheater
Brandnew studio-album "Tom" out in june 2001 on Epitaph Records

TERRORGRUPPE (info: http://www.terrorgruppe.com)

06.04. Risa / U-Punkt [+ Shandon (It)] # 07.04. Rostock / MS Stubnitz [+ Shandon (It), Flamingo Massakers] # 10.04. Berlin / Wild at Heart # 23.05. Düsseldorf Stahlwerk Club (Tickethotline:0211 / 730350) # 25.05. Tholey - Sotzweiler (bei Saarbrücken) Hard Rock John (Tickethotline: 0688 / 13202)

MAD CADDIES(info: http://www.madcaddies.com)
Support: **Fabulous Disaster** info: http://www.fabuluos-disaster.com)
28.03. UK Newport / TJ´s # 29.03. UK Portsmouth / Wedgewood Rooms # 30.03. Sheffield / Corporation # 31.03. London / Garage # 01.04. Birmingham / The Foundry # 08.04. Oberhausen / Altenberg (Information: http://www.zentrum- altenberg.de) # 09.04. Hannover / Chez Heinz # 10.04. Frankfurt am Main / Nachtleben # 12.04. CH Wil / Remise # 13.04. I Biella / Babylonia # 14.04. I Cesenatico / Rock Planet # 16.04. Lindau / Club Vaudeville # 17.04. Munich / Backstage

SATANIC SURFERS
22.03. Berlin / Wild at Heart # 23.03. Kassel / Spot # 04.04. Freiburg / Atlantic # 05.04. Leonberg bei Stuttgart / Beat Baracke # 06.04. Schweinfurt / Alter Stadtbahnhof # 10.04. Wiesbaden / Schlachthof # 11.04. Aachen / AZ (+ Skin of Tears) # 12.04. Ibbenbürren / JKZ Scheune (+ Diesel Boy)

THE SLACKERS (info: http://www.theslackers.com)

03.04. Oberhausen / Altenberg # 04.04. Leipzig / Conne Island # 05.04. Tübingen / Epple Haus # 09.04. Jena / Kassablanca # 12.04. Kassel / Spot # 13.04. Hamburg / Knust # 14.04. Bremen / Lagerhaus # 15.04. Weinheim / Cafe Central # 03.05. Aachen / AZ

TURBO A.C.`s (info: http://www.turboacs.com)

29.03. Schweinfurt / Alter Stadtbahnhof # 30.03. Solingen / Cobra (+ Dirtshakes) # 31.03. Leipzig / Conne Island (+ Raymen) # 01.04. D Bielefeld / Falkendom # 03.04. Oberhausen / Altenberg (+ Slackers) # 04.04. Hamburg / Molotow # 05.04. Kassel / Arm # 06.04. D Dresden / Groovestation # 07.04. Berlin / Wild At Heart # 08.04. Berlin / Wild At Heart (+ Psychopunsh) # 13.04. Hannover / Chez Heinz # 14.04. Straubing / Zur Linde # 15.04. Stuttgart / Limelight # 16.04. Töging / Silo # 17.04.01 A Wien / Arena # 21.04. CH Biel / Gaskessel (+ Hard On's) # 22.04. CH Luzern / Sedel # 23.04. A Dornbirn / JUZ Vismut # 25.04. F Strassbourg / La Laiterie (+ Exxon Waldez) # 26.04. Speyer / Flaming Star # 27.04. Freiburg / Kuka # 28.04. Saarbrücken / Hellmute (+ Mustang 666) # 29.04.01 B Hasselt / Musik-O-Dromm # 30.04. Aachen / AZ (+ Torpedo Twisters, Colt 45, For the Day) # 04.05. Bremen / Römer # 05.05. Frankfurt a.M. / Au

AnalOHG:
09.03. Schwerte Rattenloch „Punk gegen Rechts" # 16.03. Grevenbroich GOT # 23.03. Wermelskirchen AZ Bahndamm (+ Anfall) # 06.04. Wilhelmsdorf Jugendtreff Bauhof [+Gauneri (CH) u.a.] # 19.04. Limericks Paderborn # 19.05. Holzminden Neue Heimat

Frustkiller:
09.03. Schwerte - Rattenloch " Punk gegen Rechts!!" # 10.03. Oberhausen - Druckluft (+ Hass u.a.) # 17.03. Elze – Piano # 19.05. Holzminden - Neue Heimat



Nikolaus Raus – Festival am 02.12.2000

Das mittlerweile fünfte Nikolaus – Raus Festival sollte am 02.12.2000 im Tommy – Weissbecker – Haus in Berlin starten, mit Bands wie Terrorgruppe, Scattergun, Wilde 13, Kafkas u.a..
Irgendwie war ich viel zu früh im Tommy – Haus, was daran lag dass ich direkt von Freunden kam, die Bandprobe hatten. Da noch keine Band spielte und ich eh noch Hunger hatte, Stempel gekauft, und was futtern gegangen. Früher gab es um die Jahreszeit, immer einen Grill im Innenhof, aber der war leider außer Betrieb. So bin ich also zum Mehringdamm zurück, und habe mir leckere Currywürste mit Pommes reingezogen, danach ein bisschen koffeinhaltige Erfrischungsgetränke, und wieder auf zum Tommy – Haus. Mittlerweile war es so ca. 21.45 Uhr, und die Musik war schon am Laufen. Nachdem ich meinen Leuten " Hallo " gesagt hatte, wollte ich mir nur ein Bier im großen Saal holen. An der Bar entschied ich dann nach der Bestellung des Gerstensaftes mal kurz zu schauen, wer da so spielt. Klang nicht schlecht. Ging also vor zu Bühne, und war...so was gibt es...nicht oft, aber selten...ich war baff. Die Band war ja nur geil !!
Die Musik hatte durch das Schlagzeug leichten Rockabilly – Einschlag, der Bass und Gitarre kamen richtig fett rüber, und auch der Gesang war richtig gut. Der Sound war wirklich Weltklasse ! Die Songs waren alle schnell, meist Deutsch, und ziemlich klasse... Haben sich irgendwann als Oi – Band aus Bayern vorgestellt. Wie die heißen, durfte ich raten... So Oi waren die auch wieder nicht, und wenn doch, dann war es das Oi – Konzert mit den wenigstens Skins ! Spielten dann noch einen Cover – Song der Terrorgruppe (die auch noch spielen sollte), " Amerika ", mit neuem Text !! Geil. Da fiel mir ein, dass ich von der Band schon mal was gehört habe, aber wie war der Name ?? Ist schon schlimm wenn man über 20 ist. Als die zu Ende waren bin ich erst mal schauen gegangen wer das war, war " Wilde 13 ". Ab zum Merchandising – Stand...aber da war nix. Wie jetzt ?? Also gefragt...aber ich habe richtig geschaut, da war nix. Da sieht man schon mal, was sehr selten vorkommt, eine neue Combo von der man begeistert ist, und was ist ?? Keine Tonträger !!
Als ich den Gitarristen am Abend noch fragte, was den mit Veröffentlichungen sei, meinte dieser, das erste Album sei ausverkauft, und im März wären sie wieder im Studio ! Auf meine Frage ob nachgepresst werde, erntete ich nur einen komisch Blick. Bayern halt... Unglaublich !!
Danach war ich wieder draußen am quatschen...
Plötzlich kamen vier Bullen aus der Linie 1 (das ist die dazugehörige Kneipe, dort spielten auch Bands). Alle Köpfe schauten diese vier Hampelmänner fragend an, irgendwann kam raus, dass Nachbarn sich beschwert hätten, wegen der Lautstärke, und die Bands dort aufhören mussten. Also wurde alles in den großen Saal verschoben, was natürlich alles rauszögerte. Naja, draußen war es nett, und Scattergun brauchte ich mir nicht anschauen, genauso wie " Female Trouble ". Zu Terrorgruppe ging ich dann wieder rein. Mittlerweile war es so ca. 0.45 Uhr. Terrorgruppe sollte eigentlich um 23.30 Uhr als letzte Band spielen. Irgendwie hatte ich das Gefühl, dass es für gute Stimmung zu spät war, aber weit gefehlt. Als Terrorgruppe anfing war der Saal knüppelvoll und der Pogo ging sofort los. War wirklich toll. Terrorgruppe war auch sehr gut drauf, und knüppelte die ersten Lieder einfach runter. War echt geil. Habe echt schon viele Konzerte der Terrorgruppe gesehen, aber das war seit langem das Beste !! War echt super. Die Song waren überwiegend die, die sie immer spielen, aber auch der Song zu Oi – Warning! (schaut euch den Film an !), und den 20 Sekunden – Song " All comic Hereos are fascist pigs ". Zum Schluss gab es noch das finnische Spiel " Ich halte dir solange deinen Piephahn bis du lachst ". Drei Punks, ein Skin (der nur bis zur Unterhose kam...) und Archie fassten sich an den Pimmel. Archie spielte nun am Sack von dem einen Punk, was den jedoch überhaupt interessierte. Irgendwann brach Archie dann ab und meinte, dass der Punk ein ziemlicher Idiot sei, weil er an ihm die ganze Zeit rumgespielt hat, und keine Reaktion kam. Tja, manche sind da halt cool.
Als Zugabe gab es endlich mal wieder " Das Tresenlied ", und danach war dann Schluss.
Ich war so fertig, dass ich kaum noch richtig stehen konnte, meine Beine waren am zittern, ich brauchte Sauerstoff und Wasser. So fertig war ich schon lange nicht mehr, aber geil war es.
P.S.: Da gab es ein Mädel was bei dem finnischen Spiel Archie wie blöd fotografiert hat. Groupie rules !

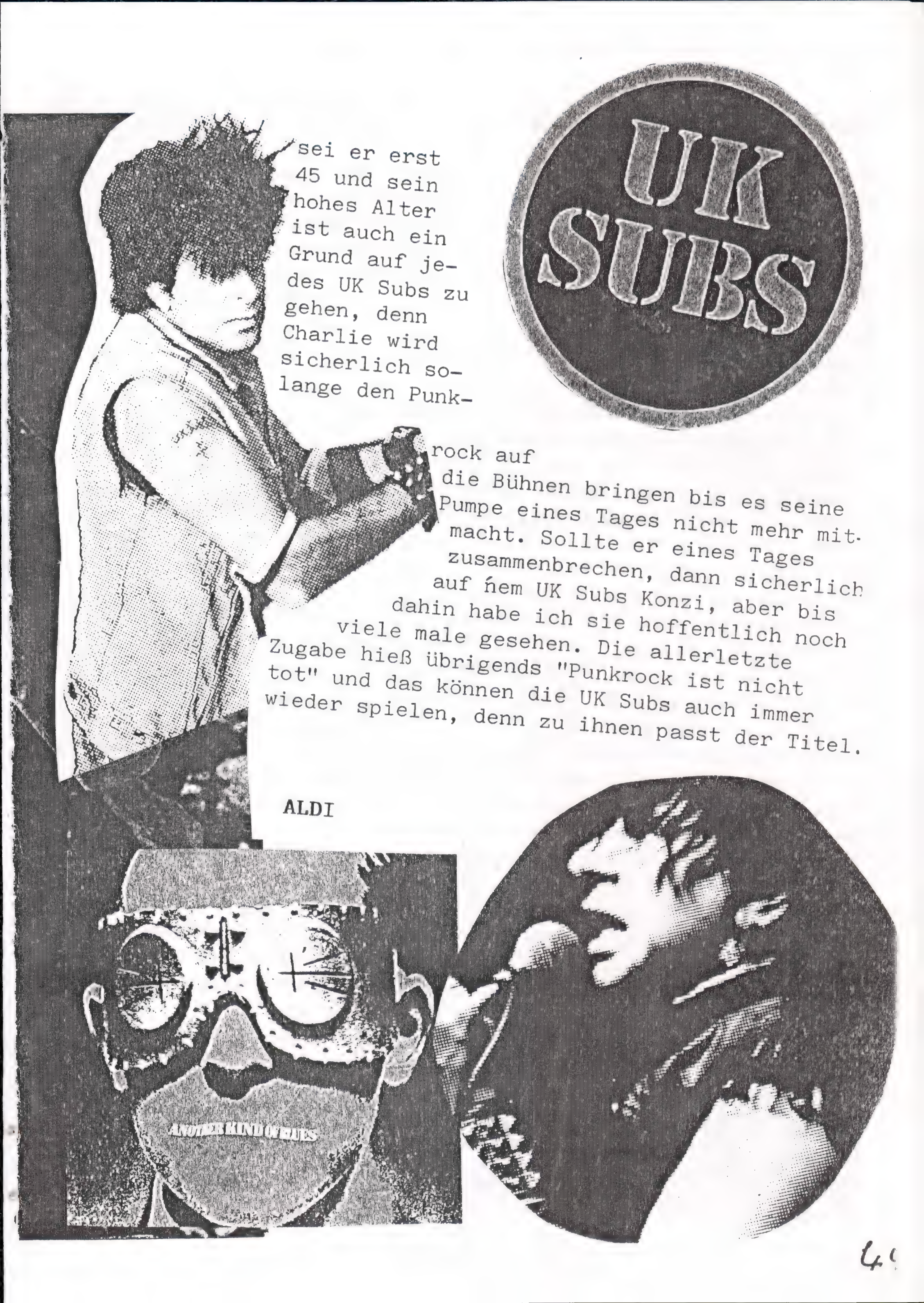
FRANK



Konzi - Bericht oder was ?

Wenn ich richtig in meinem Hirn gekramt habe, dann habe ich im Januar 2001 die UK Subs zum 10. mal live gesehen. Na gut, es gibt sie ja auch schon über 20 Jahre und sie sind auch mindestens einmal im Jahr auf Tour und somit auch in Bielefeld. Nach ein paar Telefonaten, ob jemand an dem Abend im Januar mitkommt auf ńe Runde UK Subs im Falkendom Bielefeld gab es aber nur gähnende Antworten :"Muß morgen Arbeiten; Habe die Subs doch schon tausend mal gesehen; Blablablubbinhaltnenietejeah..." Nun gut , Ramona und ich sind hingefahren und es hat uns auch gefallen. Auch wenn ich sie schon so oft gesehen habe, es war mal wieder super. Sie haben wie immer mit CID angefangen aber auch dann neuere Stücke gespielt, was nicht immer üblich bei den UK Subs ist, denn wirklich 10 x habe ich nur den Sänger Charlie Harper gesehen, der Rest der Band hat sich immer wieder verändert, so dass es fast immer nur Songs von den ersten vier Platten gab, die dann aber auch in den verschiedensten Versionen zu hören waren.

Der Schuppen war sagen wir mal nett gefüllt, also ich konnte noch Luft kriegen. Die Stimmung war gut und auch Charlie war für seine über 50 Jahre auch noch super drauf als



sei er erst 45 und sein hohes Alter ist auch ein Grund auf jedes UK Subs zu gehen, denn Charlie wird sicherlich solange den Punkrock auf die Bühnen bringen bis es seine Pumpe eines Tages nicht mehr mitmacht. Sollte er eines Tages zusammenbrechen, dann sicherlich auf ńem UK Subs Konzi, aber bis dahin habe ich sie hoffentlich noch viele male gesehen. Die allerletzte Zugabe hieß übrigends "Punkrock ist nicht tot" und das können die UK Subs auch immer wieder spielen, denn zu ihnen passt der Titel.

ALDI

Double-Kick-Ass-Full-Metal-Fucking-ohne-Gummi-Konzi

Wie das der Zufall so wollte, durfte ich am 27.11.00 gleich 2 Konzerte miterleben. Planmäßig war zunächst das **Greed-Festival** im Bielefelder Falkendom die erste Anlaufstation. Im Vorhinein bekam ich nur mit, das **SHE-MAL TROUBLE** dort spielen sollten. Die weiteren Bands waren **EL GUAPO STUNTTEAM** und **THE HOOKERS**, die ich beide zuvor nicht kannte. Dann lassen wir uns doch mal überraschen.
Die erste Überraschung erlebte ich, dass bei meiner Ankunft im Falkendom **SHE-MAL TROUBLE** schon gespielt hatten. Bullshit, sind die doch tatsächlich um 21.30 Uhr angefangen. Skandal ! Pulleralarm ! Wegen denen bin ich doch eigentlich nur dorthin gefahren, also Arschkarte gezogen.
Na gut, dann laß ich mich doch mal von den anderen beiden überraschen und die Überraschung ist ihnen auch geglückt, dass darf ich Euch schon mal Prognostizieren.
EL GUAPO STUNTTEAM sind 4 junge Typen und kommen aus Belgien. Zunächst dachte ich doch tatsächlich original Südstaatler vor mir zu haben. Überall hingen die bekannten Südstaaten-Flaggen. Auch ihre ansprechenden Tattoos brachten mich zu diesem Endschluß. War aber nix, waren halt Belgier. Musikalisch zogen sie wiederum voll in diesen typischen Ami`Rock`n`Roll der 90er Jahre ab. War im großen und ganzen nett, aber um den Verstand hat's mich wahrlich nicht gebracht. Und dann gab's noch 'nen lebenden Fackel-Stuntman am Ende der Show, halt richtig proll Amimäßig die Belgier.
„Unfaßbar wild" beschreibt sich die Band **THE HOOKERS**. Und der Sänger soll wohl mal hinter der Schießbude von **NASHVILLE PUSSY** gesessen haben. Stand zumindest auf 'nen Plakat im Falkendom. Na gut, dann laßt mal rocken. Ne halbe Stunde habe ich's ausgehalten, dann hatte ich die Schnauze voll. Dauernd dieses Posen des langhaarigen Bombenlegersängers. Musikalisch war es ja nicht mal schlecht, doch der hörte sich wie der ungeborene Zwilling vom **MONSTER MAGNET**-Sänger an und den kann ich überhaupt nicht ab. Den im Falkendom rumlaufenden Teds, Psychos, Rockabillys & Glatzen-Typen schien es überwiegend gefallen zu haben.
Also raus aus dem Laden und zum Abwaven ins PC. Und wie es der Zufall so wollte, spielten dort bereits **ILLUMINATE**, von denen ich tatsächlich 1 Song bis dato kannte. Dank ihres doch recht langsamen Waves, zog es doch mehr und mehr des schwarzen Publikums raus aus dem Konzertsaal (der gut gefüllt war für eine Band, die es für 4 DM mehr Eintritt als normal, zu sehen gab). Nach einer ewigen rein-und-wieder-raus-lauferei in der ersten halben Stunde des Gigs, verbrachte ich die restliche Zeit damit, im Vorraum des PCs alte Bekannte zulabern.
In dieser ersten halben Stunde, dachte ich doch tatsächlich 3x diesen einen Song zu hören, welchen ich von **ILLUMINATE** kenne (den Namen weiß ich natürlich nicht). 3x wurde ich enttäuscht, es war immer ein anderer Song mit der gleichen Melodie! Und als der dann endlich kam, war ich im Vorraum und hatte keinen Bock mehr drauf.
Das Fazit kann also nur lauten: Das war wohl nix mit großartigen Konzerten.

KARSTEN CONFORM

BETA-CD Traxliste für VERBOTENEN FRÜCHTE Nr.4

1. Snitch > This is the End
2. The Crashed > Join the Army
3. Swoons > Mach mal das Licht aus
4. Tinnitus > Ich hasse Euch
5. Pflasterterrorsteine > Zeltsaufen
6. Across the Border > Orwell Nation
7. Woolf > OSP
8. Drown in Frustation > Hello my name is John Marrik
9. Frustkiller > GTI
10. Das Letzte > Billy the Kid
11. Xarecrows > Sex drugs & Rock´nRoll
12. Rauschangriff > Freibier
13. Die optimale Härte > Mallorca
14. Kalte Krieger > Schwarzer Engel
15. Die Akute Verseuchung > Vorbei ist vorbei
16. The Golden Boys > Jammerlappen
17. Trip Scope > Neuland
18. Jesus Skins > 77 heißt Grüß Gott
19. Broken Buttocks > Maibowlen statt Parolen



SNITCH

Snitch wurden 1996 gegründet und spielen in der heutigen Formation seit dem Herbst 1998 zusammen. Mit der Zeit erweiterte sich der Musikgeschmack der Band vom reinen Melodicpunk um Punkrock, Hardcore und Rock'n'Roll. Diese Einflüsse spiegeln sich auch im eigenen Songmaterial wieder, der Hang zu ausgeprägten Melodien ist jedoch nie verloren gegangen. Snitch hat im übersättigten Melodycorebereich eine Eigenständigkeit entwickelt; Svens charakteristische Stimme und sein Songwriting prägen die ganze Band maßgeblich. Die für Punk eher unüblichen gitarrengeprägten instrumentellen Zwischenteile, anderseits aber die Übernahme der punktypischen Songstrukturen ergeben in Kontrast eine unverkennbare Kombination. Snitch bieten eine mitreissende Show mit schnellem, melodischen, kick ass Punkrock und waren u.a. Mit MU330 (USA), Dwarves (USA), Tarakany (RUS), Offspring (USA), Pulley (USA), Randy (SWE), Peacocks (CH), Mustard Plug (USA), Teen Idols (USA), Bombshell Rocks (SWE), Millencolin (SWE), Janus Stark (UK), Vision (USA), Planet Smashers (CAN), Groovie Ghoulies (USA) auf Tour

<u>Veröffentlichungen</u>
CD-EP "Almighty": 2/99
CD/LP " 100% Fireproof": 3/00
7" Vinyl Single "Hoist the Sails" 2/01

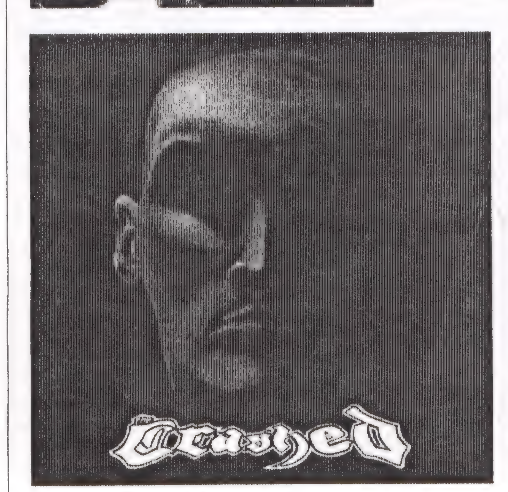
<u>Management & Booking</u>
SNITCH c/o Luca Carvutto
Zederstr. 14 / CH-8032 Zürich
Tel.: ++41-1- 261 48 52
Mob: ++41-78-740 48 52
<snitch@gmx.ch>



SWOONS

SWOONS frühstücken mit BLONDIE & den PRIMITIVES, essen Mittag mit den BUZZCOCKS und haben lecker Abendbrot mit den RAMONES. Bei Mondschein gehen alle zusammen im bandeigenen Jägermeister-See schwimmen. Seit 1991 touren SWOONS aus Wolfhagen (bei Kassel) beständig durch Stadt und Land. Schon mit der ersten CD "Klaus is dead" (gewidmet Klaus Kinski) erregten sie Aufsehen und der legendäre Radio DJ John Peel (BFBS London) wurde auf sie aufmerksam und spielte sie regelmäßig. Mittlerweile haben die SWOONS schon vier Alben in Deutschland und je eine in USA und Japan veröffentlicht. Nach dem Zusammenbruch durch den Weggang der Ex-Sängerin, melden sich SWOONS 1998 in neuer Besetzung mit Sängerin Jutta lautstark zurück. SWOONS spielen "Pop 'n' Punkrock" mit "schamlos charmantem" Frauengesang. Immer schön melodisch und mit humorvollen deutschen und englischen Texten.

Tannenstraße 13 * 34311 Naumburg
Fon: 05625-925093 * Fax: 05625-925094
eMail: Swoons@t-online.de * http://www.swoons.de



The Crashed

Die Band kommt aus dem Herzen Westfalens, genauer gesagt aus Wickede/Ruhr, Werl, Wuppertal und Aachen und besteht seit November 1998. Aus mehreren musikalischen Einflüssen wie Punk, Oi! und Hardcore entstanden dann die ersten Songs, woraus im Sommer 1999 die erste Demo- CD "Totally Crashed Out" entstanden ist. Die Texte sind in deutsch und englisch und sind recht ernst und aus dem Leben gegriffen, ohne politische Inhalte. U.a. spielte man bereits mit den Broilers, Loikaemie, Volxsturm, Troopers, Oxymoron, Charge 69... Die Stimmung war jedesmal recht gut und die Band erfuhr positive Resonanz. Die neuen Songs sind im April 2000 bei KS-Musik in Bottrop aufgenommen worden und seit Dezember 2000 bei Oi! Hammer aus Hamm als 7" erhältlich. Kontakt: Michael Deppe # Schweerweg 8 # 32107 Bad Salzuflen
Tel.: 05222 - 73667 # Mail: m_deppe@t-online.de



Booking: Ron Krudwig Beethovenstr. 1
56598 Rheinbrohl Tel. 02635-920060

Anfang 1997 gründeten Peter, Ron und Sebastian die Pop-Punk-Band Tinnitus. Nicht zuletzt auch um dem Spiessbürgertum ihres Heimatortes Rheinbrohl (zwischen Bonn und Koblenz gelegen) den Kampf anzusagen. Im Oktober 1998 kam Bastian als 2. Gitarrist hinzu. Die abwechslungsreichen Liedstrukturen werden durch spassige und zeitkritsche deutscheTexte getragen. Die Musik geht dem Zuhörer letztlich schnell ins Ohr-*aber nur schwerlich wieder hinaus-*
eben...**Tinnitus**. Nach zahlreichen Auftritten in der Umgebung und einer ständig wachsenden Fangemeinde folgten bundesweite Konzerte. Folglich wurde das lang erwartete Debüt-Album auf dem Düsseldorfer Kult-Label WOLVERINE RECORDS im Juli 2000 veröffentlicht.

WIR SIND PFLASTERRORSTEINE, EINE BAND AUS BLOMBERG, UND MACHEN SEIT 2 JAHRE KRACH IM DORF UND GIGS. IN UNSEREN TEXTEN GEHT ES UM DAS ALLTÄGLICHE UND WIR ENGAGIEREN UNS MIT UNSERER MUSIK NATÜRLICH GEGEN DEN RECHTSRADIKALISMUS. UNSERE BAND BESTEHT AUS 5 LEUTEN, VOX: BÜXE, DRUMS: OLLI, GITARRE&VOX: MARIO, BASS: TERENCE, GITARRE&VOX: OLAF, DIE MUSIKALISCH AUS VERSCHIEDENEN RICHTUNGEN KOMMEN, WAS SICH IN UNSERER MUSIK WIEDERSPIEGELT. VON REGGAE BIS PUNK IST ALLES VERTRETEN. VOR 1 JAHR IST UNSERE 1. CD „LIVE IN BLOMBERG“ ERSCHIENEN. AUFGRUND DER POSITIVEN RESONANZ, HABEN WIR UNS ENTSCHLOSSEN, DIESES JAHR EINE NEUE CD AUF DEN MARKT ZU BRINGEN. „SCHWERER ALS DIE POLIZEI ERLAUBT“ WURDE IM NOVEMBER 2000 AUFGENOMMEN UND IST SEIT JANUAR AUF DEM MARKT.

**KONTAKT: D. LANDEGENT OELBERGSTR. 12
32816 SCHIEDER TEL.: 05282-948116
E-MAIL: D.UNDT.LANDEGENT@T-ONLINE.DE**



Folk und Punk. Es gibt wohl kaum zwei ähnliche Musikstile die musikalisch so weit auseinander liegen, inhaltlich aber so nah beieinander sind. Nie waren es die hohlen ‚Barbie Girl' Phrasen neuzeitlicher Musikprägung, welche die Grundpfeiler dieser beiden prägenden Stilarten bildeten. Wandlung, Veränderung und Protest waren die Grundthemen der jeweils ursprünglichen Bewegung. Kann man aber nun hingehen und aus diesen beiden verschiedenen Musikstilen, etwas Ganzes schaffen ? ACROSS THE BORDER aus badischen Landen machen genau das schon seit 1991 und sind damit eine der ältesten deutschen Folk-Punk- (oder -Rock- oder wie auch immer) Bands. Geige und Akkordeon im Einklang mit verzerrten Gitarren prägen das musikalische Bild der Band. Textlich war es ihnen von jeher wichtig, in ihren Songs Botschaften zu transportieren und Mißstände anzuprangern. Verpackt in die melodiöse Kraft ihres Folk Punks, wie es seitens der Presse gerne heißt. Dabei soll vor allem aber bei Konzerten nicht der erhobene Zeigefinger zur Schau getragen werden, sondern der Spaß an der Musik.



Mittlerweile spielen Across the Border im nordbadischen Raum vor 1000 und mehr Leuten, die sich von der Live Power gerne anstecken lassen und aus jedem Konzert eine Megaparty machen.
Kontakt: Oliver Müller, Lessingstrasse 16, 75196 Remchingen, Fon:07232-78074



Bandkontakt und Booking:
Marcel Chaouali < Am Dehnenfeld 10 < 31008 Elze
Fon: 05068-9310058 < Mail: Marcel@frustkiller.de

FRUSTKILLER

Gegründet wurde die Band FRUSTKILLER Ende ´97, wo man zunächst als Trio anfing. Ihren Stil bezeichnen sie als energiegeladen, progressiven Punkrock mit deutschen Texten, der sich von pseudopolitischer Phrasendrescherei einerseits und stumpfen Funpunk-Attitüden andererseits abheben möchte. Natürlich soll neben ernsten Themen der Spaß auch nicht zu kurz kommen. Um dieses Ziel zu erreichen scheut man sich nicht, verschiedenste Stilrichtungen, wie z.B. Melodic-Core oder Ska, in die Musik mit einfließen zu lassen. Die Band legt jedoch großen Wert darauf, politisch Stellung zu beziehen und distanziert sich von unpolitischen Einflüssen, die der momentane Zeitgeist mit sich bringt. FRUSTKILLER bestritten seit ihrem Bestehen zig Auftritte, u.a. mit "Gigantor", "Untergangskommando", "Dimple Minds" und vielen anderen, dabei konnten man das Publikum stets für sich gewinnen. Ihr erstes Demo wurde im Sommer 1998 herausgegeben. Die erste CD (Die Bagger kommen...) erschien im November ´99 auf dem Label "Eisbär Records". Im Sommer des Jahres 2000 absolvierte die Band neben vielen Wochenendenauftritten auch ihre erste Tour (2 Wochen), die sie neben Deutschland auch in die Schweiz führte und sehr erfolgreich für die Band verlief. Für den Sommer 2001 ist eine Single oder Splitsingle geplant.



←DAS LETZTE→

gegründet wurde das Letzte im April 1996 von Calle und Dennis, die auch nach vielen Umbesetzungen immer noch aktiv dabei sind. Mittlerweile sind auch Nikki und BK als feste Mitglieder bei das letzte vertreten. Zunächst wurden mehrere Tapes unters Volk geworfen "Live Mitschnitt" - "Wir sind nicht Pink Floyd" (beides 1996) - "macht das Licht aus" (1997) um dann die CDs "Abendmahl" (1998) "II" (2000) hinterher zuschmeißen.

Warum steht Deine Band hier nicht ?
Warum wurde Deine Band im Heft nicht besprochen ?
Warum steht hier nicht Deine Werbung ?
Du solltest Dir mal Gedanken darüber verschwenden !

Ein fettes Dankeschön an alle Bands die uns Ihre CDs, Platten & Tapes zugeschickt haben. Desgleichen auch an folgende Labels & Mailorder, die uns Ihr Zeux geschickt haben & wir nur weiter empfehlen können: Nix Gut, Suppenkazpers, NC-Music, Scumfuck, Oi! Hammer, Dröönland Production, Eisbär Records und die 1, 2 weiteren die ich jetzt vergessen habe (sorry).



NC-Music
Im Wietrog 20
32683 Barntrup
email: kassi@online

Restekiste

Rauschangriff "Emanzenterror BRD" 20.00
die neue Platte der Bayern ! Mit Bonussongs !
Persiflage: El Nino 15.00
Ska meets Reggae meets Punk.
Non Conform: Caramba 15.00
Anal O.H.G: Hallo, wir sind's ! 12.00
Non Conform: Blutgrätsche 9.00
Rosenkrieger: Sonne, Mond und Ste
9.00
Rauschangriff: Rauschangriff 10.00
Debut der Alt-Pun aus München
Day to Day vs. Family split CD
15.00
Stage Bott der 18.00
Weekly 15.00
Outside Joy ner 18.00

flage
, die

auf 500

Mach's Maul
Oi gegen Rechts
Mother's Pride, erlorene
Jungs, Loikämie uvm.

tribute to the
RAM
Rosen,
z 77 uvm.
eiten I. 15.00
eiter II 15.00
weiter III 20.00
r Reihe mit Dritte
, Schan eck, Rauschangriff.
Unveröffentlichte ongs von Dritte
Wahl, DIE-OH-ÄY,
Untergangskommando usw.
Ich habe fertig!!! - Sampler 9.50
KOB vs. Mab Butcher Sampler
10.00
Soundtracks zum Untergang IV-
Sampler 18.00
Tote Hosen, Anfall, Rebellen,
Terrorgruppe, Scheintot uvm.
Das ZK empfiehlt: Sun, Sea and
Socialism - Sampler 15.00
Dritte Wahl, Untergangskommando
uvm.
Who Needs America ? Sampler
12.00
Eat the rich II Sampler 15.00
Volxdroge I Sampler 15.00
Plastik Bomben Sampler 15.00
(DCD, Bash!, Non Conform,
Rosenkrieger, WSK, Scattergun,
SIK, mit einer super Spielzeit von
2 ½ Stunden)



Rauschangriff ist mit einem Durchschnittsalter von 45 Jahren wohl die älteste Punkband Deutschlands. Einige Rauschangreifer kann man durchaus als Punkveteranen der ersten Stunde bezeichnen, da sie schon seit Januar 78 ganz Bayern unsicher machen. Die Mucke von Rauschangriff entsteht in einem eigenen Studio, dem Folterkellerstudio. Nach der ersten EP, welche bei NC-Music erschienen ist, sehr erfolgreich war und mittlerweile ausverkauft ist, entstand dort auch die aktuelle CD: "Emanzenterror BRD", die bei NC Music und Nix Gut Records erschienen ist. Sehr viel Wert legen wir neben der Mucke machen auch auf unsere weiteren Lieblingsbeschäftigungen die da wären Bier, Punk und Fußball (TSV 1860 München).

Jesus Skins:
www.jesusskins.de
Adresse unbekannt

Woolf:
Jörg Steinkemper
Steinfeld 6
33142 Büren

Xarecrows:
Samy El-Munayer
Kurze Str. 2
12167 Berlin

Drown in Frustation:
Michael Baum
Spitzenäcker 7
76698 Ubstadtweiher

Kalte Krieger



Kalte Krieger geründeten sich 1997 und noch in der Erstbe setzung nahmen wir die CD "Meinletzter Schrei" (TUG RECORDS) Anfang 1998 auf. Dabei waren die jüngsten gerade einmal 14 Lenze jung. Nach 2, teils tragischen, Bandausstiegen kam Andy zu uns und brachte neues Leben in den Haufen. Im Jahr 2001 wollen wir voll durchstarten und bei den bereits durchgeführen und geplanten Konzerte stehen wir mit Namenhaften Bands wie die Lokalmatadore und Konflikt auf der Bühne. Für den Herbst ist ein neues Album geplant mit dem Titel "Made in Germany". Kontaktadresse;
c/o Kalte Krieger, Einhorn Beilner, Ostendstr. 5, 90579 Langezenn, Tel.: 09101 / 536 761, Email: kaltekrieger@gmx.de



... besteht seit Anfang Mai ´96. Kurz darauf erfolgte die Veröffentlichung des ersten Demos "Wir scheißen auf das deutsche Heer III". Es folgten Sampler-Veröffentlichungen und Auftritte u.a. Mit Forgotten, Hass, Molotow Soda, Fuckin´ Faces, Kassierer und vielen weiteren mehr. In der Zwischenzeit wurde das zweite Tape "Hau´n auf die Kacke" veröffentlicht. Im Februar 1998 erschien die Debüt CD "Die optimale Härte" als Eigenproduktion. Die Split EP mit Schimmelbrot wurde im Januar 1999 bei Palme Records,Grevenbroich herausgebracht.
Kontakt: Markus Paffhausen # Mittelpfad 31 # 56626 Andernach # Tel.: 02632-46703 # Fax.: 02632-46703 # E-Mail: optimale-haerte@gmx.de

Die Akute Verseuchung ist eine junge Nachwuchsband aus Hamm/Westf. Die vierköpfige Formation spielt Ersatzpunk und hat sich im Raum Hamm schon einen Namen erarbeitet. "Ersatzpunk" steht für schnörkellose, mal schnell, mal langsam und auch mal schneller und mal langsamer gespielte Punkmusik. Ohne pauschales, weltverbesserndes Gepöbel bringen sie alltägliche Probleme und eventuelle Lösungen, anstatt nur rumzumeckern. Die Vier haben in ihrem langjährigen Bestehen eifrig Bühnenerfahrung gesammelt und suchen immer wieder, hier und jetzt nach Möglichkeiten, die Welt auf sich aufmerksam zu machen. Vor allem mit der ersten CD hofft man den Kreis derer, die noch etwas von guter Musik verstehen, größer um sich zu scharen. Das "Finale einer müden Truppe" entstand im Sommer des vergangenen Jahres und die Erstauflage (300 Stück) war bereits nach kurzer Zeit schnell vergriffen. Wer mehr erfahren möchte, der mehlt uns einfach, oder schreibt an unten stehende Adresse. Kontaktadressen:
Sven Schlecht - Vogelsang 7 - 59073 Hamm - 0174/7063843 - akuteverseuchung@punkbands.de





Trip Scope

1996 haben sich Ttrip Scope mit der Besetzung Banane-Samples/Vox, Snoppy-Gitarre, Tobi-Bass/Vox & Teddy-Drums gegründet. Ihren Musikstil bezeichnen sie selber als: new-scholl-hardcore, ein mix zwischen metal, hardcore, grind und industial. harte breaks, treibende und vertrackte rythmen, aggressive gitarrenriffs, kranke bassmelodien und extrem schreigesang sowie.... Seltsame geräusche !!!
Neben 2 Demos (5 Track im Ja.97 und 9 Track im Sep.97) haben sie bisher eine 10“ auf Blendwerk im April 99 herausgebracht.
Kontakt: Dirk Dempewolf ~ Wiebusch 2 ~ 31787 Hameln ~ Tel.05151/942639 ~ www.tripscope.notrix.de

The Golden Boys

Guten Tag liebe Damen! Guten Tag verehrte Herren! Hier sind **The Golden Boys** aus Neubrandenburg in Mecklenburg/Vorpommern. Gegründet hat sich die Combo im Herbst 1998. Damals trafen sich Hackboy - Gesang, Frankieboy - Baß, Tomboy - Schlagzeug und Jimboy - Gitarre erstmals zum gemeinsamen musizieren und hoben diese neue Band aus der Taufe. Vorher hatten alle 4 Kollegen natürlich schon andere namenhafte Bands, wie **Shock Troops**, **o.b.** & Co, am Start. Ende 1999 erschien die erste Single der Band "Mädchen und Jungs" auf ihrem eigenem Label Rockstar Records. Zu hören sind 4 Songs + 4 Spielereien , limitiert auf 500 Stück. Des weiteren kann man den musikalischen Ergüssen der talentierten Herren auf diversen Samplern lauschen, u.a. "Streetmusic Rec. Sampler", "Zugeführt Teil 2" oder eben jener, der diesem Heftchen hier beiliegt. Anfang 2001 wird dann die erste richtige große Scheibe von The Golden Boys mit dem durchschlagenden Titel "SUPER" erscheinen, natürlich auf Rockstar Records. Wer an weiteren Infos über The Golden Boys interessiert ist oder sie in seine Stadt einladen möchte, der schreibe am besten an Tomboy alias **Thomas Bachmann, Ponyweg 05, 17034 Neubrandenburg** oder schicke eine Email an Rockstar.Crew@gmx.de. Ansonsten kann man natürlich auch das Hausblatt der Band das **Stupid Over You** lesen.

Broken Buttocks

BB sind Reiner Gesang + Gittare, Andre Bass, Arthur Schlagzeug. Die Band kommt aus Hiltern bei Osnabrück. Nach zahlreichen Wechseln in der Band hat sich nun diese Zusammenstellung gefunden. Solider Punkrock mit einem guten Schuss Ska heben diese Band aus dem Einheitsbrei. Die Band hat zur Zeit ein aktuelle Demo am Markt welches es bei Andre zu bestellen gibt. Tel. 05424/7445. Also wer das Demo haben will oder die Jungs für Konzerte buchen will meldet sich an die o.g. Telefonnummer.

DIE BEILAGEN-CD

Mit der ALPHA-CD, die in der 3. Ausgabe des VERBOTENEN FRÜCHTE auf Wunsch beilag, erfüllten wir uns selber denn Wunsch, unsere Lieblingssongs Euch vorzustellen. Da die Reaktionen darauf so gut waren, machen wir natürlich mit der BETA-CD weiter und hoffen, das Euch auch diese CD gefällt. Damit wir auch im Herbst eine GAMMA-CD präsentieren können, sind wir auch Eure Hilfe angewiesen. Wenn Ihr selber in einer Band spielt oder Bekannte habt die in einer Band spielen oder ein Label habt oder was auch immer, schickt uns Eurer Zeux !
Um auf der CD vertreten zu sein, kostet Euch übrigens keinen Pfennig, da wir die CDs selber brennen (an die 200-300 Exemplare und wenn in der Zukunft mal mehr benötigt werden, pressen wir sie dann) und die Käufer die 3,-DM, die wir als Unkosten haben, selber bezahlen.
Außerdem wird jede Band, die auf der Beilagen-CD vertreten ist, ausführlich vorgestellt !
Auf der Beilagen-CD kommen übrigens nur die Bands drauf, die uns besonders gut gefallen, egal ob Ihr Euch als Newcomer oder Renommierte Band seht.
Auch wenn Ihr nicht auf der nächsten Beilagen-CD vertreten sein solltet, Eure CD, Vinyl, Tape, MD wird auf jeden Fall im Heft besprochen.
Freiexemplare gibt`s natürlich auch !
Wenn Ihr dabei sein wollt, schickt den Tonträger und genügend Infos an:

VERBOTENE FRÜCHTE
c/o Karsten Conform
Im Wietrog 20
32683 Barntrup



Oi! HR 10 EP

Gift & Galle

Gift & Galle bestehen aus Skins und Punks, und wahrlich, sie versprühen Gift und Galle. Gespielt wird ein Gemisch aus deutschsprachigem Punk und Oi!, ohne aber in irgendwelche alten, langweiligen Klischees wie typische Deutschpunkparolen oder stumpfes Ficken-Oi!-Gegröle zu verfallen.

Rabauken - Hey, mein Freund!

Nach all den Jahren endlich diese klangvollen Melodien der Neandertaler Mario, Bernd und Oli. Sie übertreffen ihre Vorgängeralben bei weitem. Oi!-Musik mit ihrem unverwechselbaren eigenen Stil. Hymnen, die einem in den Ohren ballern.



Oi! HR 11 CD



Oi! HR 12 EP

The Crashed - Atemstillstand

Nach dem großartigen Demo nun endlich die erste Single dieser Oi!Punk-Band aus dem Ruhrgebiet. Und die hat es in sich. Vier Songs, die absolut ins Ohr gehen. Völlig frei von irgendwelchen Politspinnereien, einfach guter Oi!Punk, der von Herzen kommt.

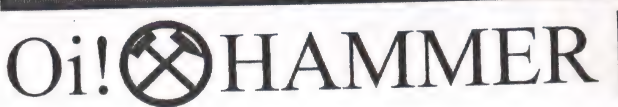
Dose Brutal - Vadia

Seit 1980 gibt es Dose Brutal aus Brasilien und sie spielen Punkrock mit Einflüssen aus dem Surfpunk und Hardcore. Ihre Texte sind agressiv, direkt und fordern Gerechtigkeit. Die Stücke stammen von ihrer zweiten LP „Vadia", die 1988 erschien.



Oi! HR 13 EP

Fordert einfach meine Liste mit Oi!, Ska und Punkzoix an.
Bitte das Rückporto nicht vergessen!



Postfach 2303 · 59013 Hamm
Germany
Telefon & Fax 0 23 81/3 10 88

Punk-Ska-Night *JZKalletal 02.12.00*

Hammerhai & **Los Nuevos Mutantes** wurden von Tim ins JZK eingeladen um dort mal wieder so richtig die Sau rauszulassen. Gerade auf **Los Nuevos Mutantes** war ich besonders gespannt, weil sie als Vorband von **1.Mai 87** während deren Abschiedstour im AJZ Bielefeld (wie in der Ausgabe 3 berichtet), mächtig Party unterm Volk verbreitete.
Obwohl der Eintrittspreis von 13 DM doch sehr happig war (wer ist auf diesen Eintrittspreis gekommen ?), wurden es doch langsam immer mehr Striche auf dem „Besucherblock". Am Ende sollten 75 Leute diesen Spaß genießen. Beginnen sollte das Konzi eigentlich um 21.30 Uhr doch als sich diese 75 Punx, Teds & Popper um 22 Uhr immer noch draußen in der Kälte aufhielten, kamen bei den Veranstaltern doch schon einige seltsame Gedanken auf. So langsam, ganz langsam kamen die Leute doch in den leeren Konzertsaal und mit so 20 Freaks begann das Konzi. Natürlich war der Laden nach dem 1 Song voll mit den verkühlten Individuen, die sich von noch 5 Minuten vorher nicht ins JZK reintrauten.
Los Nuevos Mutantes schafften es auch sofort die Initiative zu ergreifen und brachten die Leute gleich zum tanzen. Wesentlich besser noch als im Frühjahr im AJZ (man vergleiche nur mal das kleine Lipperland mit Bielefeld, Respekt kann ich da nur sagen !). Die Stimmung war mehr als nur ausgelassen, und somit kann ich wohl mit Recht behaupten, dass alle 75 Freaks plus die Leute vom JZK, die Jungs von der Konzert-AG und die Groupies, voll auf ihre Kosten gekommen sind. Als Zugabe gaben die Jungs von **Los Nuevos Mutantes** wirklich noch ein Feuerwerk ab, links & rechts auf den Boxen die Bläser und vor der Bühne (die Bühne war für die 7 Kerle auch mehr als nur zu klein und die Decke war auch zu tief) spuckte deren Sänger ein wenig mit dem Feuer rum und gleich danach wieder hinters Mikro zu spurten.
Diese Band war eine der allerbesten die im JZK jemals aufgetreten sind !
Von den **Hammerhaien** habe ich leider dann nix mehr gesehn. Allerdings wird es wohl so abgelaufen sein, wie auch bei den anderen 3mal, die ich sie nun in den letzten 3 Jahren vor meinen Augen bekommen habe. Und so wie die promotet werden, werde ich und auch Ihr sie noch oft genug zu sehn bekommen.

KARSTEN CONFORM

Festival-Termine für 2001

Der Termin für das Umsonst & Draußen-Festival in Vlotho (ich schätze mal eher, in der Umgebung von Vlotho) steht noch nicht genau fest. Das Festival findet entweder vom 3. bis 5.8. oder vom 31.8. bis 2.9. statt.
Für die weiteren U&D-Festivals in OWL stehen die Termine bereits:
Staatsforsten Open-Air → 10. + 11.8.
Stemweder Open-Air → 17. + 18.8.
Holter Meeting → 24. + 25.8.

Morgentod, Fahnenflucht, TST

Das erste Konzert der 4. Adventskonzerte im JZKalletal am 25.11.00. Ja, eigentlich war da noch nicht der 1. Advent, aber Marias Empfängnis war ja auch erst am 8.12. und in 3 Wochen ein Blag im Körper zu entwickeln um es am 24sten zu schmeißen, kann ja auch nicht so ganz hinhauen.
Mit leichter Verspätung begann das Konzert mit den Lokalmatadoren als Vlotho **TST**. Die konnten nicht nur ihre mitgebrachten Fans begeistern, fast alle der 100 Personen kamen auf ihre Kosten. Leider sind die Jungs gleich nach dem Konzert abgehauen, samt ihren Fans. Nagut, da waren es nur noch 95 Leute im Saal des JZKs. Als nächstes spielten **FAHNENFLUCHT**. Die brachten es fertig, die Stimmung noch weiter auf den Siedepunkt zu bringen. Arme, Beine, Gestalten flogen durch die Lüfte. Ich hoffe ja, dass sie mein schriftliches Interview noch rechtzeitig beantworten können, damit das in dieser Ausgabe noch veröffentlicht werden kann. Fraglos waren alle 123 der restlichen 95 Personen begeistert von ihnen. Als letztes kamen **MORGENTOD** auf die Bühne. Leider konnten sie das Publikum nicht ganz so unterhalten, wie sie sich das sicherlich gewünscht hätten. Draußen gab´s nämlich eine kleine Reiberei zwischen Klitschko und Ottke. Angeblich lag Ottke auf der Siegerstraße, aber der herbeigerufene Ordner des JZK hatte rechtzeitig den Pausengong ertönen lassen, so dass es keine Verletzten gab. Dafür hat Ottke die gesamte russische Nationalmannschaft zum „Punkrock gegen Rechts"-Konzert eingeladen. Mal sehn ob einige Sparlingspartner mit kurzgeschorenen Haaren und falscher Gesinnung auftauchen. Upps, ich weiche vom Thema ab ;-)
Nach dem Reiberei wurde es wieder voller bei **MORGENTOD** und die konnten ihren Gig ordentlich mit einer schönen Pogoparty beenden.
KARSTEN CONFORM

Popperklopper - Konzi war leider nicht so klasse, was nicht unbedingt an der Band lag. Irgendwie waren die Leute die da waren...naja...die Atmosphäre war nicht so klasse !! Was schade war, weil der Laden, die " Fettecke " (heißt wirklich so, kein Scheiß !) eigentlich recht nett wenn auch sehr minimalistisch war. Der Sound war aber recht gut... Wie gesagt, war es leider von den Leuten her einfach nicht so klasse. Popperklopper hat es dann auch noch geschafft in 4 oder 5 Liedern drei Gitarrensaiten zu zerhacken, was natürlich auch geil kam, weil der Sänger die sich alle wieder selber reinprockeln mußte... Der Drummer von A.C.K. (Vorband) hat dann irgendwie auch noch eine Flasche abbekommen, keine Ahnung wie das genau war, war zu der Zeit draußen, aber die haben dann das Konzert abgebrochen... Keine Ahnung wer dieser Idiot war der das gemacht hat, und warum... viel passiert ist nicht, aber die Schulter hat halt schon geblutet. Ist total scheiße sowas !! Idioten !! Frank

Shelter
& Answer
& Woof
31.8.00, Bielefeld, JZ Kamp

SHELTER auf Abschiedstour, und nachdem ich sie in Kassel schon verpasst hatte, weil ich arbeiten musste, hatte ich jetzt das Glück, die Jungs doch noch mal live zu sehen... Glück gehabt. Und wie nicht anders zu erwarten wollten diverse Bekannte den Jungs auch ihren Tribut erweisen, „das letzte Mal“ und so, also die ganze Bande ins Auto gepackt und ab dafür. Wie immer bei Konzerten im Kamp vorher noch die Döner-Bude ein paar Straßen vorher unsicher gemacht, man muß ja was im Magen haben...
Das Kamp war auch nahezu ausverkauft (ein Glück, ich kann mich an super Konzerte im Kamp erinnern, wo die Stagediver wieder von der Bühne runtersteigen mussten, weil zu wenig Leute zum auffangen dabei gewesen sind...), man traf noch diverse andere Bekannte, die sich das Konzi auch nicht entgehen lassen wollten, vor dem Konzert wurden wie immer die Plattenstände durchleuchtet, um das eine oder andere schöne Scheibchen den Besitzer wechseln zu lassen...
WOOF fand ich persönlich nicht wirklich schlecht, aber irgendwie klang mir das doch alles etwas zu eintönig, ein paar mehr Melodien und die Jungs würden mir wirklich sehr gut gefallen, der Sänger ist gut bei Stimme, und der Basser ist einfach nur Kult: Wir haben nach drei Liedern Wetten abgeschlossen, wen er denn mit seiner Zappelei (immer mit dem Bein am auskeulen) als erstes rasieren würde: den Mikroständer oder seinen Frontmann. Aber der gute Jungs schien Erfahrung zu haben, nix passierte, und das gesparte Geld wurde sogleich in weitere CDs inverstiert.
Von ANSWER habe ich (leider) nicht so viel mitbekommen, weil ich auf dem Gang nen Bekannten getroffen habe und mich mit dem verquatschen musste, wie mir gesagt wurde, habe ich aber richtig was verpasst, die Jungs sollen wirklich gut gewesen sein, kein typischer Hardcore, sondern auch langsame Passagen mit drin, aber 100% gut gemacht... Als Ausgleich hätte ich mir ja gerne ne CD von denen mitgenommen, aber die war noch in Mache (hoffentlich erscheint die bald, die zwei Lieder die ich mitgekriegt habe, fand ich prima), mal sehen, vielleicht kriege ich die ja mal noch zu greifen.
Dann war es aber auch endlich Zeit für SHELTER, die auch gleich volles Brett loslegten, was selbst die ältere Fraktion (Kassi) zu Freudentänzen hinriss, die Stimmung war wirklich gut, Ray Cappo ist aber auch nen ziemlich korrekter Typ, der es auch nicht unbedingt nötig hat, da irgendwas raushängen zu lassen, hat mir gut gefallen. „Here we go“ kam schon recht früh im Set, wurde frenetisch abgefeiert, die Stagediver purzelten zweigeschossig von der Bühne, alles prima! Zwischendurch hat dann der Bass der Jungs schlappgemacht, was dazu führte, dass Ray und Porcell einen Akustik-Block einlegten, was natürlich der Stimmung keinen Abbruch tat. Mit neuem Bass wurden dann noch die Zugaben ins Publikum gehauen, und schon war alles vorbei (wie immer viel zu schnell), aber was soll man machen, außer beten, dass es sich die Band noch mal überlegt und sich hier doch noch einmal blicken lässt. Ansonsten empfehle ich gnadenlos das neue Album „When 20 summers pass“, in meinen Augen das beste Album, das SHELTER je hingelegt haben, und ein würdiges Vermächtnis.
Bexx

Konzi am 15.12.2000 in Kalletal/ Hohenhausen

ROCK GEGEN RECHTS war das Motto des Jugendzentrums an diesem Abend. Es sollten plasTERRORsteine, Tinnitus und Schandfleck dort spielen. Durch einen Stau verspäteten sich Tinnitus (die den weiten weg von Rheinbrohl (- zwischen Bonn und Koblenz bis ins Kalletal zu uns machten) um ein paar Stunden so das sie nicht mit den anderen zusammen den Soundcheck machen konnten. Es waren schon einige Leute da so das um ca. 21:30- 22:00 Uhr das Konzi endlich beginnen konnte, als erstes spielten pflasTERRORsteine aus Blomberg. Sie heizten der Masse ganz gut ein und verkündeten die frohe Kunde das ihre erste richtige CD „ Schwerer als die Polizei erlaubt!" ab Januar erhältlich ist. Sie beinhaltet acht Songs die alle ziemlich geil sind (ich hab sie schon gehört...) die CD gibt es für 10 DM dann über Mario zu kaufen. OK nach ihnen spielten Tinnitus und wenn ich daran denke kann ich nur die Hände über den Kopf zusammen schlagen! Nicht das ich sie so schlecht fand... mehr fand ich die Leute zum Kotzen die durch ihre Intoleranz dafür gesorgt haben das nach dem auftritt sich alle möglichen Leute gezofft haben. Meiner Meinung nach, kann man einer Band die man noch nie zuvor gehört hat, doch eine Chance geben zu zeigen was man kann, und geben möchte. Voreingenommen schon den Raum zu betreten und Streß zu machen nur weil einem das Gesicht von jemanden nicht gefällt, ist meiner Meinung nach das genaue Gegenteil davon was dieser Abend bezwecken sollte. Aroganz hin oder her.... Das eigentliche Ziel war denke ich doch friedlich ein Zeichen gegen Haß zu setzen... Nach ihnen spielten noch Schandfleck aus Lemgo, bei ihnen war das Problem das die Anlage verstellt und sie viel zu laut waren. So das nicht unbedingt viel verstanden oder es lange dort aushielt, so verteilte sich mal wieder alles auf sämtliche Räume. Am ende der Veranstaltung gab es noch wenige Leute die sich nicht an diesem Abend mit irgend jemanden angelegt und gestritten haben, ein paar wenige Vollidioten die den Bands das Bier weg gesoffen hatten fingen im Nach hinein noch Streß mit einigen an. Sie meinten wir sollten nicht vergessen unsere „UNIFORMEN" wieder aus zu ziehen wenn wir Montag arbeiten gingen.... was das nun wieder sollte.... Sie traten gegen Autos und pöbelten rumm, kein wunder das alle hinter diesem Konzert die schnauze gestrichen voll hatten....
CHANTAL

Die **BACKYARD BABIES** haben nun endlich einen neuen Record Deal unterzeichnet. Sie sind nun beim Major "BMG Schweden / RCA Victor" untergekommen. Das neue Album "Bad Boys United" wird im April erscheinen. Und dann geht's auf Tour!

Homepage der IG Umsonst & Draußen überarbeitet
In neuem Layout und mit mehr Inhalten präsentiert sich seit kurzem die Seite der Interessengemeinschaft Umsonst & Draußen. Schaut doch mal vorbei, hier findet Ihr die Termine von allen U&D-Festivals in Deutschland und Umgebung. --> www.igud.de

Lady Luck
Bielefeld, Luna-Café
15.12.2000

Die erste Tour der Band um Roger und Denise Miret. Nachdem Roger mit Agnostic Front schon ein paar Wochen vorher im Luna gespielt hatte, kam er nun mit Lady Luck wieder. Es waren im besten Fall 50 Leute da, was aber auch nicht schlecht war, weil sich so viele Möglichkeiten ergaben in Ruhe mit der Band zu reden, was diese auch sehr bereitwillig machten (bei AF ist das ja meistens doch schon etwas schlechter).
Zwischendurch wurden dann einige Sachen aus dem ersten Album „Life in between" präsentiert, alles sehr angenehmer Punk mit Pop-Touch, Roger spielt hier Bass... Die Band schien ne Menge Spaß zu haben, sie machten untereinander und mit dem Publikum Scherze und die ganze Atmosphäre war sehr nett.
Nach dem Konzi ging es dann wieder über in ein gemütliches Bier vernichten, Denise erzählte von ihren ersten Eindrücken in Europa (da sie das erste Mal hier war), der ganze Haufen verlief sich allmählich und das war's eigentlich auch schon... Bexx



MOBY will nix wissen von MADONNA

Remix-Gott hat mal wieder einen lukrativen Job ausgeschlagen.
Nachdem er vor einiger Zeit sowohl den Producer-Posten für HOLE und GUNS'N'ROSES abgelehnt hatt (O-Ton MOBY:"Ich produziere und remixe nur, wenn ich sonst nichts zu tun habe"), hat er nun auch MADONNA einen Korb gegeben. Zwar sei eine zukünftige Zusammenarbeit nicht ausgeschlossen, aber derzeit will sich RICHARD HALL, wie MOBY bürgerlich heißt, doch mehr auf seine eigene Solo-Karriere konzentrieren. Jo Fisting



**Rechtsextremismus:
760 Straftaten, aber nur 31 Haftbefehle**

Hamburg - Trotz der gestiegenen Zahl von Rechtsextremen Straftaten in Deutschland werden nur wenige Haftbefehle ausgesprochen (www. verfassungsschutz.de/arbeitsfelder/-rechts/page.html). In den ersten sechs Monaten des Jahres 2000 waren es 31, berichtet die "Bild"-Zeitung unter Berufung auf das Bundesinnenministerium. 96,3 Prozent der Verdächtigen wurden wieder auf freien Fuß gesetzt. Insgesamt ermittelte die Polizei im ersten Halbjahr wegen 760 rechtsextremistischer Straftaten gegen 838 Menschen.
Vor diesem Hintergrund forderte die Gewerkschaft der Polizei (GdP) eine länderübergreifende Datensammlung über rechte Gewalttäter. GdP-Vize Konrad Freiberg begrüßte die Ankündigung von Bundesinnenminister Otto Schily (SPD), gegen Neo-Nazis verstärkt den Bundesgrenzschutz einzusetzen.
Die Kommunen wollen mehr Geld für den Kampf gegen Rechts. Der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes Gerd Landsberg forderte die Bundesregierung auf, die Internet-Aktivitäten der rechten Szene "viel strenger zu kontrollieren" und gegebenenfalls die Gesetze zu verschärfen.

Erotik-Lexikon: => Abartigkeit

Umfaßt alle Formen des menschlichen Sexualverhaltens, die von den geläufigen Normen oder der normalen Sexualität abweichen. Abartigkeit läßt sich in folgende Bereiche unterteilen:
Den Bereich der Variationen, die zwar von den normalen Normen abweichen, aber trotzdem nicht als negativ beurteilt werden. Hierzu gehören ausgefallene Positionen beim Geschlechtsverkehr oder besondere Vorspielvarianten.
Der zweite Bereich ist die Deviation, die ebenfalls nicht als negative Abartigkeit anzusehen ist. Zur Deviation gehören solche Sexualformen, die nicht unmittelbar den partnerschaftlichen Geschlechtsverkehr als Mittelpunkt haben. Vielmehr zählen hierzu sexuelle Spielarten, die nicht regelmäßig ausgeführt werden, wie zum Beispiel Oral- oder Anal-Verkehr. Aber auch Sexualformen wie Homosexualität, die auf einer eher gefühlsmäßigen Ebene ablaufen, gehören zu Deviation.
Als dritter Bereich gilt der Begriff Perversion. Bei dieser Form der Abartigkeit unterliegt die sexuelle Handlung einem inneren Zwang. Durch diesen Zwang wird jede andere Form der Sexualität ausgeschlossen. Eine feste Partnerschaft wird für den pervers Veranlagten schwer, wenn nicht sogar unmöglich.

Jo Fisting

Marilyn Manson & Eminem: The Way I Am!

Dieses Video dürfte vorab schon alle Aufmerksamkeit auf sich ziehen: Obwohl Marilyn Manson derzeit im Studio weilt, um sein neues Album einzuspielen, hat er sich spontan bereit erklärt, eine Rolle im neuen Eminem "The Way I Am" zu übernehmen. Mansons Kommentar hierzu: "Eminem is an exception when it comes to rap and his new album will play an important role in the fight for free speech. I think he's not afraid to tell anyone and everyone to 'fuck off,' and I like and respect him for it."
Da stimmen wir natürlich hundertpro zu und sind gespannt auf's Video...

BW - DIENSTPLAN:

02.30 Wecken **02.35** Körperpflege, Bettenbau, Verpacken, Raustreten **02.36** Parole **02.40** 70 km Marsch zum Truppenübungsplatz **05.00** Frühstück **05.05** Gefechtsausbildung (Vergraben des LKW 5 to) **08.00** Sportausbildung (5000 m gleiten) **09.05** Überleben im Gelände (Stationsausbildung) 1. Erlegen von Borstenvieh (mit Taschenmesser) 2. Zelten in stehenden Gewässern 3. Sammeln von Pilzen (unter Feindbeschuss) **11.30- 12.00** Mittagspause (zwischenzeitlich Überfall auf den Essenfahrer der Nachbarkompanie) **12.05** Waffen- und Schiessausbildung Der Brückenlegepanzer (zerlegen, zusammensetzen)
15.00 Gefechtsausbildung (Ausgraben des LKW 5 to) **17.00** Rückmarsch mit Gesang **20.00** Grosses Revierreinigen Stube 265-267: Kaserne Stube 268,269: Blockern des Hubschrauberlandeplatzes Stube 270,271: Truppenübungsplatz **23.00** Danach Abendessen und Zapfenstreich
MIT NATO-ALARM IST ZU RECHNEN!

"Oi!Warning": Skinhead-Anschlag auf Darsteller

Die Aufregung um den Film "Oi!Warning" bricht nicht ab. Mittlerweile werden massive Drohungen aus dem Milieu laut. Heute (Mo. 27.11.00) gab es den ersten tätlichen Angriff seitens der Skinhead-Szene auf einen der Darsteller des Kinofilms.

Wie Filmemacher Dominik Reding berichtet, sind Morddrohungen via Mail bei den Brüdern eingegangen. Jetzt kam der erste aktive Übergriff: Der Darsteller des Punks Zottel (Jens Veith) wurde auf der Autobahn von Skins abgedrängt, geschnitten und verfolgt. Der Schauspielerin Sandra Borgmann wurden in Jena Prügel angedroht und für die Film-Tour in Ostdeutschland gingen massive Drohungen ein. Besonders waren davon die Aufführungen in Greifswald, Neu-Brandenburg und Erfurt betroffen.

Der Titel des Films ist somit zur traurigen Realität geworden. "Oi!Warning - Leben auf eigene Gefahr" hat in ein Wespennest gestochen, obgleich der Kinofilm ohne den soziologischen Zeigefinger auskommt und auf Politisierung komplett verzichtet. Die Zeiten, in denen Künstler aufgrund ihrer unkonventionellen Kritikfähigkeit gejagt wurden, scheinen - so traurig es ist - immer noch nicht vorbei zu sein.

(DocRock)

Spenden für U&D

Falls jemand von Euch etwas für das U&D Vlotho spenden möchte, hier einmal die Daten zu dem Spendenkonto. Können noch ein wenig gebrauchen - haben beim Festival 20.000 Mark Minus gemacht. Bei Überweisungen bitte als Kennwort „SPENDE“ angeben. Bis 100 Mark reicht der Überweisungsträger, können Euch aber auch eine Spendenquittung zuschicken.

➔ Sparkasse Schaumburg * BLZ 255 514 80 * Ktnr 470 007 709

Das Album der U.S. BOMBS "Back To The Laundrymat" wird für den März erwartet.

Auch bei der Band "Schandfleck" hat sich einiges getan....
1.) Schandfleck sind auf dem neusten Teil der Samplerreihe "Schlachtrufe BRD" mit dem Song "Ohne Sinn und Verstand" vertreten.
2.) Schandfleck befinden sich gerade für Aufnahmen zum neuen Album "Seelentherapie" im Studio (Siehe Anlage: Pressemitteilung - Seelentheraphie)
3.) Schandfleck werden auf der nächsten Ausgabe der Samplereihe "Punk Chartbusters" vertreten sein, die zum Sommer erscheinen soll.

Blink 182 arbeiten derzeit an ihrem neuen Album. Geplante VÖ: Juni.

T.V. SMITH verweilte die letzten Monate in Düsseldorf um mit den **TOTEN HOSEN**, als Backing Band, das Album "Best Of T.V. Smith" aufzunehmen. Darunter sollen sich wohl auch ADVERTS - Klassiker befinden. Eine genaue Tracklist soll aber bald erscheinen.

Bald soll es Online WebTV für Düsseldorf, geben
Einmal wöchentlich sollen lokale Bands und Künstler sich und Ihren Beitrag zur Popkultur vorstellen, dabei wird es die Möglichkeit für Live Konzerte und Interviews geben...lokaler Klatsch und Tratsch wird großgeschrieben, Informationen und Gerüchte werden geschickt gemischt. Man darf gespannt sein , was sich tut auf der eigens dafür erstandenen Adresse http://www.triggerfish-music.tv Und los geht es im März.

Seit Herbst 200 hat sich die Band "Das Kollektiv" aufgelöst. Doch ein paar der ehemaligen Mitglieder können die Finger nicht von den Instrumenten lassen und haben sich unter dem Namen "Nichts Gelernt" formiert. In den nächsten Wochen sollen auch schon die ersten Stücke im Studio eingespielt werden. Wer nähere Infos möchte schaut am besten auf der Homepage www.nichtsgelernt.de vorbei.





Maik Altenhöner
Freiastraße 12
32257 Bünde

Die neue ALDI-PUNK Liste ist endlich draußen, also schnell 1,10 Rückporto schicken und dann freuen über das tolle Angebot an Platten, Kassetten, Lesekram und T-Shirts zum Beispiel: Hass-Endstation LP, Purgen LP, Bierschiss T-Shirt, billig - Liebe ist... Punkrock Kassette, Bloodsucker Fanzine und ganz viel mehr.

KSB – Psychopathencore
KSB steht für Klaps...
Menschenmatsch...
Kamikaze Attacks ...
90 Minuten Punk, H...

BIERSCHISS MURUROA ATTACK

! Hallo Weiterverticker ! Fragt bei mir nach ALDI-PUNK Stoff zu fairen Preisen oder auch gerne im Tausch !!

Super guter politischer ...
Lach & Tanzmusik
Mit Deutschpunksamplern wird man ja zur Zeit fast totgeschmissen, was auch ...
davon, der mir besonder "sympatisch" ist; mit Fristlos Entlassen, Attacke , Oral Flippers, Vitamin ...

Bitter Bois - The Streets are Burning

This is the Debut CD of Finland's finest 5 peace Oi! Band. After they've released a EP in Finland on Stupido Twins records, they've released a 7" at Blind Beggar Records in `98. Now here comes they're CD with Full coloured Artwork, 8 Pages Booklet incl. Lyrics of 12 Oi! Anthems in English. Artwork and produced by Carl Fritscher from the Templars. Their sound's like the mid 80's Oi! from Britain with a bit more power. Play it loud. Fist of Steel "The Power and the Glory" LP +7" Oi! from Brasil with no Excuse. Originally released at Pure Impact. This LP comes with 2 unreleased Bonussongs on a seperate 7" (EP Limited to 300 copies). Over 50 Minutes of cute melodies and powerful lyrics, which are mostly in english and sang with an unique voice (real good). V/A "Oi! Let's go Canada" CD. Originally released at Rhythm and Boots, in Canada, on Vinyl. Now we release this on CD with 4 Bonustracks (Bands like Vacant Lot, Lager Lads, Glory Stomper, Subway Thugs, 12 Pointbuck, The Cleats, Rabblerousers, and many many more. This CD comes with an 18 Pages Booklet. Skinflicks "Lies, damned lies and skinhead stories" We are very proud to release their Debut LP/CD at Blind Beggar Records. The new Oi! Hope from Europe giving us new standards in what we call Oi!. This Band from Luxembourg went to the studio (after they released a Demo CD) to record 15 new Tracks which should be out very soon. They sing in english. Next is a EP of the "Subway Thugs S/T" from Canada with 4 songs. Maybe you know the band from "Brewed in Canada" or "Oi! Let's go Canada" Compilations. Malicious Oi! from Canada straight in your Face. Also soon out would be "Brewed In Sweden - The Premier League of StreetPunk / Oi !" Listen to the sound of the street from 14 of Swedens finest StreetPunk / Oi!sters playing 26 songs exclusive for this cd compilation and enjoy the 16 sides strong colour booklet. Before the end of April, you can hold in your hands, 26 powerful songs from Agent Bulldogg, Dim´s Rebellion, Perkele, The Fisticuffs, The Negatives, Free Martins, Wildcat Strike, The Pints, Sniffin Glue, Unit Lost, Planet Pogo, Medborgargardet, The Headhunters and The Righteous. You have been warned ! If your Record Dealer is not carrying our stuff then waste no more time in him and write to: Oi! Records, c/o Alf, Bogenstr. 25, 66957 Eppenbrunn, Germany. Fax.: (++49) 06335 / 983 970 e.-mail.: OIrecords@aol.com And you will get a massive list with all the onderful things out of the world of the streets. To say we are Mailorder from the scene for the scene is more as just a saying. Soon we're also gonna carry some Fred Perry Polo's and T.-Shirts, batches etc. If you are playing in a band which is into that skinhead sound please write to Blind Beggar Records.



Auf der Pirsch: *In der Disco läuft die Anmache noch immer direkt. Doch auch dort gilt es, den richtigen Ton zu treffen.*

So flirten Sie richtig

Anmachen, Anbaggern: Wie mans auch nennt, der Zweck ist klar. Aber deshalb sind noch längst nicht alle Mittel geheiligt. Stilvoll sollte es schon sein, sonst gibts Körbe.

VON FRANK RUMPF

LIFESTYLE

ZEHN SPRÜCHE FÜR DIE ANMACHE

1. „Ich habe meine Telefonnummer verlegt, darf ich mir Ihre leihen?" .... direkt
2. „Hi, Du warst in der letzten Folge von „Bay Watch" einfach großartig." .... flott
3. „Das war ein fürchterlicher Tag. Nur ein Lächeln eines bezaubernden Mädchens könnte ihn noch retten. Würden Sie für mich lächeln?" .... charmant
4. „Wo wohnt denn dieser niedliche Hund?" .... solide
5. „Auf welchen Anmachspruch würden Sie denn am positivsten reagieren?" .... intellektuell
6. „Wenn ich dir nach Hause folgen würde – würdest du mich behalten?" .... unterwürfig
7. „Ich würde gerne der Grund für Ihre schlaflose Nacht sein." .... missverständlich
8. „Du machst meine Software zur Hardware." .... deftig
9. „Ich bin Organspender. Brauchst Du irgendwas?" .... eigenwillig
10. Er: „Du siehst meiner vierten Freundin ähnlich." Sie: „Wie viele Freundinnen hattest du denn schon?" Er: „Drei" .... berechnend

Damit hatte Claudia Morgenstern nicht gerechnet. Als die 32 Jahre alte Verlagsangestellte wie jeden Tag Schlag 18.30 Uhr durch das Foyer ihres Unternehmens Richtung Ausgang strebte, stellte sich ihr der Pförtner in den Weg: „Frau Morgenstern, was muss ich tun, damit Sie mit mir Abendessen gehen?" Claudia Morgenstern antwortete „Tja, äh, hm" und stürmte mit hochrotem Kopf aus dem Haus. „Mir war das ungeheuer peinlich", erzählt sie im Nachhinein.

„Tausend Gedanken schossen mir durch den Kopf: 'Ich kenne den Typ gar nicht, ich bin verheiratet, ich mag keine Pförtneruniformen'." Sie fühlte sich überrumpelt. „Und damit war der Versuch des Mannes ein klassisches Eigentor", urteilt Inge Wolff, Vorsitzende des Arbeitskreises Umgangsformen International in Bielefeld. Wer dermaßen mit der Tür ins Haus falle, müsse sich über eine Abfuhr nicht wundern.

Flirten, Anmachen, Anbaggern oder wie die Kontaktaufnahme zum anderen Geschlecht auch immer genannt wird, ist nicht einfach. Sollen die Avancen Erfolg haben, sind ein paar Spielregeln zu beachten. Eine Portion Courage gehört ebenfalls dazu. Das weiß jeder, der schon mal in einer Kneipe, in der Straßenbahn oder im Büro den Wunsch verspürte, das attraktive Gegenüber näher kennen zu lernen.

„Allerdings machen es sich viele Leute schwerer als nötig", sagt Peter Hollinger von Deutschlands erster Flirt- und Kontaktschule in München. Seit 15 Jahren bringt der gelernte Diplom-Kaufmann Jung und Alt das Flirten bei. Er weiß: „Die meisten Menschen reagieren erfreut, wenn man sie freundlich und offen anspricht." „Mut haben und die Gelegenheit ergreifen", rät auch Justina Lethen von der Flirtschule „Be 2" in Hannover. Es werde heute zu selten geflirtet, glaubt die Trainerin. Angst vor der Blamage oder schlechte Erfahrungen mit plumpen Anmachversuchen ließen viele Menschen zurückschrecken.

Angehende Charmeure Bemerkungen verkneifen, die unter die Gürtellinie zielen. „Es kann zwar sein, dass eine Frau oder ein Mann derben Humor verträgt", sagt Inge Wolff. Doch das Risiko einer Beleidigung sollte möglichst gering gehalten werden. Vorsicht auch vor eventuellen Schwächen des Ansprechpartners.

Wolff: „Der Satz 'Ich finde ihre lange Nase ganz bezaubernd' eignet sich einfach nicht zum Einstieg, und sei er noch so lieb gemeint." Eine Rüge hatte somit auch der amerikanische Regisseur David Lynch verdient, als er einst die Schauspielerin Isabella Rossellini mit dem Satz überraschte: „Für eine Karrierefrau sind Sie erstaunlich weiblich." Ausgesuchte Höflichkeit in jeder Situation und in jedem Alter - dafür plädiert Wolff. „Gutes Ben men zählt heute wieder, auch ter Jugendlichen." Umfragen l ten das bestätigt. Die Benimm pertin hält eine offene und eh che Ansprache für die beste K takt-Methode: „Sich mit Nan vorstellen und neutral und di sagen, was man will." D. brauchts ein gutes Standing.

Flirtlehrerin Lethen g durchaus auch einem lusti Anmachspruch eine Chance: „ lange er nicht abgegriffen ist, u man gemeinsam darüber lacl kann." Originalität und Lock heit seien dabei das A und O. (sprächseinstiege der Ma „Hast du mal Feuer?" oder „ auch hier?" sind hingegen schlecht, dass sie fast schon w der komisch wirken.

Es mag an der Situation o an der Stimmung gelegen hab wenn die Angebetene den V stoß kühl lächelnd abblitz lässt, oder der Traummann v Charme nichts wissen will. „W nicht Nein sagen kann, ka auch nicht Ja sagen", zitiert zu Trost Peter Hollinger eine a Weisheit. Und auch Justina l then rät dazu, sich von ein Korb nicht entmutigen zu lass Das Rezept für Erfolg auf Fre Fußen ist ihr zufolge ganz e fach: „Üben, üben, üben!"

Dramatische Gerüchte um Karl Nagel

Asoziale und Sozialschmarotzer!

Die wilden Gerüchte um den ehemaligen Kanzlerkandidaten der APPD, Karl NAGEL haben uns dazu bewogen, umfangreiche Recherchen durchzuführen. In letzter Zeit häufen sich verschiedenartigste Gerüchte um diesen brillianten Politiker. So heißt es, Nagel hätte den Zusammenbruch der APPD letztlich nicht verkraftet und hätte sich inzwischen völlig von der Punkszene abgewendet. Noch ist nicht klar, was an der Behauptung dran ist, das Karl Nagel ähnlich wie Horst Mahler inzwischen zum nationalen Lager gewechselt ist. Nagel selbst hat diese Gerüchte bisher weder bestätigt noch ist er diesen Verleumdungen (?) bisher in irgendeiner Weise entgegengetreten.

P.S.: Sobald uns neue Erkenntnisse vorliegen, wird auf www.pogoanarchie.de darüber berichtet.

Terrorgruppe

Nach Ihrem Souveränen Auftritt auf dem U&D-Festival in Stemwede am 11.08.00 hatten Aldi und ich die Möglichkeit mit Johnny Bottrop 'nen fettes Interview zu führen. Insgesamt zog sich das Inti knapp 'nen ¾ Stunde lang hin, wir beschränken uns im „VERBOTENE FRÜCHTE" heute aber mal nur auf die Wesentlichen Fragen & Antworten.

Karsten: *Kommen wir mal kurz zu Eurem Auftritt gerade, was war mit dem Typen, der auf der Bühne behandelt werden mußte ?*
Johnny: Der arme Typ war total blau, und hatte sich das Becken gebrochen. Der ist die ganze Zeit vor der Bühne rumgelaufen und hat sich dann mit letzter Kraft auf die Bühne geschmissen. Auf seiner Seite hatte er voll die Beule und ein Knochen guckte dort raus, aber er hat's voll cool genommen wie ein Soldat, James Rayn (*oder so ähnlich geschrieben*).

Karsten: *Mit der neuen Scheibe habt Ihr ja wieder einen Schritt nach vorne gemacht. Gerade textlich mit den drei Sprachen. Wollt Ihr das weiter Fossieren ?*
Johnny: Es sind sogar fünf Sprachen, neben dt. und engl. sind die Songs in spanisch, ein Refrain in französisch und der Bonussong in kroatisch.

Karsten: *Und welches Mädel singt da in kroatisch ?*
Johnny: Das ist die Schwester vom Necj. Mars Moles haben uns das mal als Demo geschickt und wir haben das, ohne sie zu fragen, als Bonustrack genommen.

Karsten: *Verkaufen sich Eure Sachen jetzt eigentlich besser, seit dem bei Epitaph seid ?*
Johnny: Also in Deutschland haben wir etwas mehr verkauft. In Österreich und in der Schweiz haben wir etwas mehr verkauft und in Spanien, Italien, Frankreich, den BeNeLux-Staaten und in der restlichen Welt haben wir viel, viel mehr Album verkauft.

Aldi: *Und merkt man das auf dem Konto ?*
Johnny: Das kann man so nicht sagen. Wir geben das ja gleich für neue Aufnahmen und Zubehör aus. Außerdem dauert es ja auch immer sehr lange bis wir überhaupt etwas von dem Geld sehen. Wir nehmen die Platten aus, dann wird abgemischt und gepreßt, dafür gehen schon einige Wochen ins Land. Dann gehen die Promos raus, darauf des die Platten selber, dann ist schon ein halbes Jahr um. Dann stehen die Sachen erst in der nächsten Mailorderliste und bis von den Händlern das Geld bei Epitaph ist, vergehen schon wieder 6 Monate. Und in den folgenden Monaten bekommen wir dann mal etwas zu sehn.

Karsten: *Solange müßt Ihr Euch also mit Konzerten über Wasser halten !*
Johnny: Neee, das ist ja eben nicht der Fall. Wir haben ja alle lukrative Neben-jobs, jetzt nicht so als Strichjungs oder so. Maschine West ist z.B. angesagter DJ in Berlin. Jetzt nicht für so'n scheiß wie Techno oder so, sondern für so Punk- & Alternative-Mucke. Zip Schlitzer ist ebenfalls als DJ tätigt. Archi & ich sind bei Destiny tätig. Ich habe z.B. die 7 Seconds Single rausgebracht. Also es ist nicht so das wir am Hungertuch nagen müssen wenn wir mal nicht spielen.

Aldi: *Warum habt Ihr Euch den von Eurem alten Schlagzeuger „Hermann von Hinten" getrennt ?*
Johnny: Ohhh, wir sind uns mit einem großen Streit (! ausdrücklich betont !) auseinandergegangen. 1 Jahr lang haben wir nicht mehr miteinander gesprochen, jetzt ist aber wieder alles in Ordnung, wir haben uns quasi ausgesprochen.

Aldi: *Und weswegen habt Ihr Euch so mit Ihm gestritten ?*
Johnny: Es ging um eine Frau, aber mehr möchte ich dazu nicht sagen.

Aldi: *Spielt er jetzt noch irgendwo ?*
Johnny: Ja, er spielt mit unserem Booker „Mutti Masturbation", der mit uns mal bei „Sick, Suck & Fuck" gespielt hat. Und er hat noch `ne andere Band mit „Tom Schwoll", der mal bei den „Skeptikern" und „Jingo de Lunch" gespielt hat, diese Band heißt „Ponys Ranch" und sie machen gradlinigen Punk mit richtig lustigen Texten.

Aldi: *Gibt es „Sick, Suck & Fuck" eigentlich noch ?*
Johnny: Ja die gibt es alle 5 Jahre um es wird mal wieder Zeit (und grinst dabei)

Karsten: *Und jetzt sind 4 ½ Jahre um oder ?*
Johnny: Das letzte mal war im Winter 1996. Nächste Jahr könnte das also etwas werden. Aber wir wollen mindestens 2000 DM Gage. Wir müssen nämlich mindestens 8 Stunden Autobahn fahren und uns alle möglichen Drogen reinzie-hen. Von den 200 DM gehen dann alleine 1500 DM für die Drogen drauf und den Rest brauchen wir für die Security. Da unsere „Sick, Suck & Fuck" Partys ja etwas herber sind, brauchen wir sicherlich 8-9 Securityleute.

Karsten: *Kommen wir wieder zu Eurer Platte, über was handelt denn der Song „Pequeno Pero Malo", mein spanisch ist nicht mehr dass Beste.*
Johnny: Wir vermuten das es sich da um unsere Intention handelt, weil wir nämlich auch kein spanisch können. „Pequeno, Pero Malo" heißt wörtlich „Klein und gemein" und soll sagen, dass man kein Bodybilder sein muß um sich wehren zu können. Wir haben uns das extra von 'nen Spanier in Berlin übersetzen lassen

und in Spanien selber noch einmal von einem richtigen Spanier und der sagte, dass die erste Übersetzung mehr so eine Touristenübersetzung wäre und seid 25 Jahren nicht mehr so gehandhabt würde. Aber wer weiß was uns der Typ wiederum erzählt hat, vielleicht heißt es ja „Wir sind ständig besoffen und laufen auf



allen Vieren“ oder „wir fressen scheiße“ oder so.
Karsten: *Und warum steht Dein Name bei dem Song im Booklet ?*
Johnny: Ja, ich bin mit dem Song angekommen und habe ihn mir übersetzen lassen.

Karsten: *Und von Maschine West stammt von ihm die Titel-Idee „1 World 0 Future“ (das Intro) ?*
Johnny: Ja, das ist sein erster Einsatz in der Band. Das zeigt doch, wie sehr die Maschine in der Band intrigiert ist.

Aldi: *Und seid wann ist Maschine West jetzt schon fest dabei ?*
Johnny: Mittlerweile schon seid dem Sommer 1998.

Aldi: *Habt Ihr auch das Gefühl, dass die alten Songs bei Euren Fans besser ankommen als die neuen ?*
Johnny: Meinst Du damit das TOTE HOSEN Syndrom ?

Aldi: *Die neuste habe ich jetzt noch nicht, nur mir gefallen die alten Sachen halt am Besten ?*
Johnny: Die neuste ist natürlich die Beste und wir wollen ja auch was neues machen und nicht alles ein paar mal aufwärmen. Die erste ist ja quasi ein Deutschpunk-Manifest, die zweite war poppiger, mehr amerikanischer. Dann haben wir die Single-Compilation gemacht, die ist ja kein Maßstab. Dann kam die „Keiner hilft Euch", dass ist eine Popplatte. Und die neue ist für unsere Verhältnisse schon fast Hardcore, mit bratzigen Gitarren, richtig krachig. Jede Platte ist halt anders.

Ab hier wurde der Mitschnitt leider sehr schwer verständlich, durch das Bass-Gedröhne der letzten Band auf dem U&D-Festival.

Karsten: *Kommen wir zu einem anderen Thema, für den Kinofilm OiWarning der am 19.10. in die Kinos kommt, habt Ihr die Titelmusik geschrieben. Könnt Ihr mir etwas über den Film erzählen ?*
Johnny: Der Film ist von 2 coolen Punkern aus Hamburg, die sich den Arsch aufgerissen haben um an Kohle aus öffentlichen Mitteln zu gelangen. Das ist der realistischste Punk/Oi/Skin/Mod-Film, der jemals in Deutschland gedreht wurde.. Er beschreibt also nicht wie die anderen Dt.-Filme einfach nur die Szene, sondern er ist ein richtig tragischer Film, so wie Shakespeare (Zlatko ?) oder von den alten griechischen Gelehrten. Es handelt sich dabei um 3 Männer & eine Frau und endet in einer riesigen Katastrophe.. Es ist der absolut geilste Film, der jemals gedreht worden ist (naja, vielleicht nicht der geilste, aber auf jedem Fall mehr als nur ansehbar).

Karsten: *Wann kommt die Single & der Soundtrack etc. raus ?*
Johnny: Wir mischen gerade alles ab & die Sachen kommen bestimmt im Herbst heraus.

Aldi: *Kannst Du noch etwas zu Euren Songs sagen, z.B. "Opa halt's Maul" oder „Neulich Nacht" ?*
Johnny: Also den Text zu Opa habe ich geschrieben, obwohl ich gar keinen Opa mehr habe. Der Text paßt auch viel besser zu Archis Opa, der war nämlich richtig bessernder Nationalsozialist und auch 10 Jahre in russischer Gefangenschaft in

tiefsten Sibirien. Und Archis Oma war im Freiheitskampf tätig und also Opa dann halb verhungert und abgemagert zurück kam, sprach die Oma 20 Jahre lang kein Wort mehr mit ihrem Mann ! Und danach auch nur kurze Sätze. Und „Neulich Nacht“ hat sich einfach so ergeben. Z.B. auf so'n Punkertreffen haben sich 2 schwule geoutet und während alle geschockt waren, hat Archis die beiden ordentlich angefeuert.

Karsten: *Irgendwo stand geschrieben, Archi wäre Threesexuell, weil er es nicht nur Hetero, sondern auch Homosexuell und Sodomie machen würde. Zu welchem steht er denn am meisten ?*
Johnny: Archi ist Schweinebesamer! Jungschweine aus Bayern !

Aldi: *In wievielen Fernsehsendungen wart Ihr schon ?*
Johnny: In 6

Aldi: *Und jedesmal habt Ihr ein anderes Alter, z.B. in der BRAVO (!) wart Ihr 16 oder so ?*
Johnny: 22, waren wir da (und lacht sich halb tot).

Aldi: *Und wie seit Ihr dazu gekommen ?*
Johnny: In Bayreuth war das, als wir mit den ÄRZTEN auf Tour waren. Die wollten unbedingt über uns etwas schreiben.

Karsten: *Wir wollten ja ein unnormales Interview führen, erzähl uns doch mal etwas von Euren Lieblingsstellungen bei Euren Sexuellen Abenteuern. Aber jetzt nicht so ne Kinderkacke wie Missionarstellung oder Französisch, erzählt mal ausgefallene Stellungen für unser jüngeres Publikum, wie die sitzende Zange oder Hackenstöße.*
Johnny: Also ich stehe zur Zeit total auf so etwas ähnliches wie die Missionarstellung. Der Kerl liegt oben, die Beine leicht angewinkelt und sie hat Ihre Beine so hinterm Kopf verschränkt.

Karsten: *Ja und die anderen ? Kriegst DU das nie mit ?*
Johnny: Maschine West fickt also nur Arsch und Zip Schlitzer..... weiß ich gar nicht...

Karsten: *Und Archi ?*
Johnny: weiß ich auch nicht...

Karsten: *Mensch, da wird unsere weiblichen Leserschaft aber enttäuscht sein!*
Johnny: Archi macht glaub ich gerne Hündchenstellung

Karsten: *Welches war Deine ersten Platten ?*
Johnny: Karl Douglas (?) „County Fighting“ (keine Ahnung wie das geschrieben wird). auf dem Flohmarkt.

Aldi: *Und die erste Punkplatte ?*
Johnny: Sex Pistols „Holidays in die Sun“ Single.

Und ab hier wird's total verständlich... deswegen nur noch das wichtigste und darauf wird eine Garantie gegeben !

Karsten: *Welche Platte hörst Du zur Zeit Tag & Nacht, sofern Du nicht gerade selber spielst oder ein beschissenes Interviews über Dich ergehen lassen mußt ?*
Johnny: The Last (oder so), das ist eine alte kalifornische Band von `79 oder `80. Die hatte ich mal auf 'nen Flohmarkt gefunden und die machen so Poppower. So'n bißchen Beatles und Mop-Mucke.

Aldi: *Spielt Ihr immer die gleichen Songs auf `ner Tour oder wechselt das ?*
Johnny: Wir versuchen immer so 2-3 andere Songs zu spielen. Aber kommt immer drauf an

Aldi: *Auf `nen älteren Konzi, war ich alleine, der Zugabe gerufen hat und Ihr habt tatsächlich eine Zugabe gespielt Reicht Euch eine Person die Zugabe brüllt ?*
Johnny: Ohh kommt immer drauf an, ob wir Bock darauf haben und wie lange wir schon auf Tour sind. Irgendwann ist such bei Archi die Stimme weg.

Karsten: *Welche historische Persönlichkeit würdest Du mal gerne treffen ?*
Johnny: Ulrike Meinhoff (die weiteren 2 waren leider absolut unverständlich).

Karsten: *Wünsche hast Du für die Zukunft ?*
Johnny: Oh erst einmal nix tun, no Future, saufen, Party machen und so....

Aldi: *Könntest Du Dir vorstellen mit 60 Jahren noch bei Terrorgruppe zu spielen ?*
Johnny: Absolut !

Und nun versteht man garnix mehr !
Ein fettes DANKE SCHÖN an JOHNNY !!!
Karsten & Aldi

The Bates am 16.09.2000 in Potsdam im Lindenpark

An diesem Tag sollten also mal wieder die Bates im Postdamer Lindenpark spielen. Leider mußten wir mit der S-Bahn von Berlin aus hinfahren, aber es gibt schlimmeres. Gleich am Bahnhof in Potsdam - Griebnitzsee trafen Wir auf Fans und liefen wie die Leithammel zum Lindenpark weil die den Weg nicht kannten.
Als wir im Lindenpark ankamen war der Laden noch recht leer, und da wir noch Zeit hatten, haben wir erstmal noch gemütlich was getrunken und lecker Baguettes gegessen. Und die Baguettes im Lindenpark sind echt lecker.
Überhaupt hat sich der Lindenpark in den letzten zwei Jahren doch sehr gemausert. Ein neuer Anbau mit Bar ist entstanden (sieht sehr gut aus), die Toiletten sind neu angestrichen worden (im U-Boot – Korallenriff – Look). Und die Lichttechnik ist sehr aufgemotzt worden. Aber genug geschwärmt. Die Vorband fing an, und da war man ja doch mal neugierig wer sich unter dem Namen " Teutrine " verbirgt. Das einzig sehenswerte war die Frontfrau in ihrem langen Lackmantel, aber ansonsten war das Müll. Irgendwie Rock, irgendwie Grunge...irgendwie Müll.
Langsam füllte sich auch der Laden, und zur Umbaupause sah das Bild schon nicht mehr ganz so schrecklich aus. Und als die Bates anfingen, da ging es gleich gut ab. Richtig gut Party, Pogo, Stagediven...alles was dazugehört, und das hat man bei den Bates echt nicht oft. Ein Double (irgend so ein kranker Fan) von Zimbl hat mit ihm mehrmals gesungen, und auch sonst waren die Bates sehr publikumsoffen und relaxt. Am Anfang hat das die Security nicht ganz geschnallt, aber sie war lernfähig ! Am Anfang spielten die Bates viele bekannte Songs, viele Hits...zum Schluß wurde das Konzert aber doch schwächer. Die Band fing an neue Songs von der letzten Platte zu spielen, die meiner Meinung nach keinen Charakter hat. Die Songs waren für mich eher schwach. Nach insgesamt drei Zugaben waren die Bates nach ca. 90 Minuten mit Ihrem Programm fertig.
Insgesamt war es ein tolles Konzert, mit dem bisher besten Publikum in Postdam bei den Bates. Nur leider etwas leer, was vielleicht auch an der mangelnden Werbung gelegen hat ?!
Zum Glück wurden wir dann noch abgeholt von einem sehr netten Mädel, und trotz Umweg und 10 Minuten nach Hause laufen, war es echt nett. Danke hierfür nochmal...(wüßte ich deinen Namen nur noch...)

FRANK

No use for a name
Nerf herder

Musikzentrum Nord
Hannover 25.8.00

Nachdem ich mich erstmal bis kurz nach 7 auf der Arbeit rumschlagen musste, konnte ich mich auf einen schönen Abend freuen, wenn ja wenn…
Nachdem ich Beifahrerin Liv eingesammelt hatte ging es los Richtung Hannover, wo wir uns auf die Suche nach dem Bad machten, so wie es der U-Schein gezeigt hatte... Dort angekommen wurden wir eines besseren belehrt, denn das Konzert sollte doch, siehe oben, im Musikzentrum Nord stattfinden, welches natürlich kein Schwein (und kein Tankwart) kannte, bis wir endlich da waren hatten Nerf Herder schon gespielt, wir waren keine fünf Minuten drin, als No use for a name anfingen...
Die Stimmung war super, die Band war auch sehr gut drauf, auf den Platten holzen die Jungs nicht ganz so heftig wie live, vor allem die beiden Cover-Versionen von Metallica kamen beim wild pogenden Publikum sehr gut an... tja, mehr is eigentlich auch nicht zu sagen, super Konzert, aber das jetzt hier alles wiedergeben, weiß nicht, diejenigen von euch, die sie nicht gesehen haben können jetzt mal versuchen sich selber in ihren Sitzspeck zu beißen... **Bexx**

Ausgefallener Sex kein Kündigungsgrund

Talkshow-Auftritt störte Arbeitgeber

■ Bonn. Ausgefallene Sexualpraktiken sind kein Grund für die Kündigung eines Arbeitnehmers. Das gilt einem Urteil des Landesarbeitsgerichts Berlin zufolge (Az.: 36 Ca 30545/98) jedenfalls dann, wenn sich das außerdienstliche Verhalten nicht konkret auf das Arbeitsverhältnis auswirkt.

Im verhandelten Fall hatte sich ein Krankenpfleger in einer Fernseh-Talk-Show zu sadomasochistischen Praktiken bekannt und wurde daraufhin von seinem Arbeitgeber gekündigt. Das Gericht ließ die Kündigung jedoch nicht gelten, da die sexuellen Vorlieben des Klägers keine Auswirkungen auf die Arbeitsleistungen gehabt hätten.

Hätte der Arbeitgeber konkret darstellen können, dass einzelne Patienten die Talk-Show gesehen hätten und sich vor sexuellen Übergriffen fürchteten, wäre das Urteil möglicherweise gegen den Krankenpfleger ausgefallen.

GMS

Mein geilster Fick

Ich 33 saß im Bierhaus es war morgens um 2^{00} und ich wollte schon nach Hause gehen da kamen noch zwei Frauen an die Bar. Wir unterhielten uns und nach 2 Stunden fuhr ich die beiden nach Hause.
Die, die mir besser gefiel fuhr ich als letztes nach Hause, wir knutschten noch ein wenig, mehr war leider nicht drin.
Erst am dritten Abend, ich hatte sie bei mir zu Hause zum Essen eingeladen war es dann soweit, als Nachspeise wollte ich sie vernaschen was mir dann auch gelang, am Anfang war sie noch etwas verhalten aber nach zwei Stunden im Bett war sie wie entfesselt und kaum mehr zu Bremsen.
Sie erzählte mir das sie seit einem Jahr keinen Sex mehr hatte, Scheidung Kinder etc.
Morgens wachte ich auf ,ihre Hände waren an meinem Schwanz der morgens meist steht (Cromopila Chronischemorgenpisslatte) sie blies ihn und das sehr gut dann setzte sie sich auf meinen Schwanz und ritt mich, ich sagte dreh dich um und so konnte ich problemlos ihren Hintern streicheln, ich glitt durch ihre Pokerbe zu ihrem Hintereingang und streichelte ihre Rosette, ich merkte dass es ihr gefiel und schob einen Finger in ihr Arschloch sie stöhnte und hatte einen Superorgasmus.
Wir verabredeten uns für den nächsten Tag, und ich besorgte schon mal einen kleinen Dildo.
Als sie kam stand ich in der Küche und bereitete das Essen, sie knutschte mich ab rieb voller Geilheit ihren Unterleib an meinem und ihre Hand wanderte an meinem Schwanz. Sie kniete sich vor mich hin öffnete meine Hose und blies mir einen wie es noch keine geschafft hat, ich fickte sie regelrecht in den Mund und sie schluckte die ganze Ladung und meinte das war erst die Vorspeise.
Nach dem Essen ging es ins Schlafzimmer, wir leckten uns gegenseitig und ich spielte dabei etwas an ihrem Hintern. Ich holte den kleinen Vibrator und sagte, du hast so ein sensibles Poloch da müssen wir noch was beim Bumsen reinstecken, sie erklärte mich für verrückt wurde aber noch geiler und wollte es versuchen.
Als wir danach am Ficken waren und sie schön geil war, cremte ich ihr Arschloch mit Vaseline ein führte erst einen Finger dann den Vibrator ein und sie ging ab wie eine Rakete, lange konnte ich es nicht aushalten denn ich konnte den Vibrator am Schwanz durch die dünne Haut spüren, wir hatten beide einen Megaorgasmus.
Am nächsten Tag fingen wir mit dem Vibrator vorne an, ich spielte dabei an ihrem Hintern und sagte wenn der Vibrator hinten reinpasst müßte doch mein Schwanz auch reinpassen. (obwohl er doppelt so dick ist) Sie sagte versuchen wir es doch, ich cremte ihren Hintern ein und steckte ihr den Dildo langsam in den Arsch um ihr Löchlein aufnahmebereit zu machen, ich drehte sie auf die Seite und drückte ihr meinen Schwanz langsam in ihr Arschloch.
Ich fragte sie, tut's weh, ihre antwort ahhhhhhh ist das schön, mach weiter sie hatte dabei auch einen kleinen Orgasmus.
2 Tage später wollte sie den Vibrator in die votze und meinen Schwanz im Arsch haben und ihr Orgasmus war tierisch, und meiner natürlich auch.
Wir haben fast jeden Tag gevögelt sogar als sie ihre Periode hatte, ich war recht geil, als sie aus dem bad kam saugte sie meinen Schwanz und ich sagte, leg dich auf den Bauch. Ich streichelte ihren Rücken und glitt in die Poritze ich spreizte ihre Pobacken und leckte ihre Kerbe und als ich spürte dass es ihr gefiel leckte ich ihren Anus. Ich zog ihre Backen weit auseinander und steckte meine Zunge in ihr hinteres Loch sie fing an sich zu winden und ihr Atem wurde stärker. Ich nahm etwas Spucke und drang mit meinem Zeigefinger tief in ihren Darm ein, schob ihr ein Kissen unter den Bauch und ohne ein Gleitmittel setzte ich meinen Schwanz an ihr Arschloch, und drückte ihn langsam in und durch ihren Schließmuskel es war gigantisch, schön rau und eng und ihr gefiel es auch, leider spritzte ich in ihrem engen Darm viel zu schnell ab.
Sie meinte danach ich wäre der erste der sie von hinten genommen hat, und es wäre schade dass sie erst jetzt in den Genuss des Analverkehrs gekommen ist.
Wir haben unsere Geilheit dann noch eine Woche in allen möglichen Variationen ausgelebt, dann kamen ihre Kinder zurück und ich lernte meine jetzige Frau kennen.
Ich habe bis heute keine geilere Frau kennengelernt und es war die einzige die beim Analverkehr einen Orgasmus hatte.
Horst

Der Computer der Zukunft

in neuer PC muß her – das ist klar. Der alte produziert seit Wochen Fehlermeldungen wie: „Kein Anschluß unter diesen Parallelport." Oder: „Bitte warten. Festplatte feiert noch gelungenen Datenzugriff." Laut Fachzeitschriften eindeutige Anzeichen für ein veraltetes System.
Da trifft es sich gut, daß morgens das Schaufenster des nächstgelegenen Computerladens neu dekoriert wurde. Der PC der Zukunft ist eingetroffen. Vollgepackt mit neuen Standards. Ausbaufähig bis zum abwinken, Hölle schnell und ganz simpel zu bedienen.
Am Nachmittag ist der PC schon hoffnungslos veraltet. Der Verkäufer empfiehlt, wenigstens die Hauptplatine auszutauschen, einen Zusatzspeichen anzumieten und den Prozessor vor Gericht zu stellen. Sonst könnte man, rein multimediamäßig betrachtet, die Soundkarte ziehen.
Aber dann ist der PC natürlich Mega schnell und ganz simpel zu bedienen. Zum Beispiel kann man in zehn Minuten völlig ungestört Daten eingeben, bis er abstürzt. Die zehn Minuten braucht der PC, um herauszufinden, daß die Grafikkarte nicht mit seinen Steckplatz kompatibel ist.
Eine Kleinigkeit, aber vorsichtshalber kommt der PC in den Laden zurück. Kein Problem, sagt der Verkäufer. Bauen wir eine Beschleunigerkarte ein. Dann stürzt er gleich nach dem Einschalten ab.
Wegen der Verletzungsgefahr muß noch schnell eine der hinteren Schnittstellen verbunden werden. Am besten mit einen der neuen preiswerten Modems. Dann geht der PC Magamäßig nach vorn und ist absolut ausbaufähig, sagt der Verkäufer. Jedenfalls wenn er läuft. Tut er aber immer noch nicht.
Auch für das Poltern im Inneren des PC gibt es eine Erklärung: Die beiden Festplatten schlagen sich gegenseitig die Schreib-Lese-Köpfe ein, weil sie sich noch um den neuen Standart streiten. Vom CD-ROM-Laufwerk kommen keine Daten. Entweder ist der persönliche Interrupt schon von der Scannerkarte belegt, oder der Cache-Speicher gibt die Daten nicht mehr frei, die er sich gecasht hat. Das kann, sagt der Verkäufer am Abend, bei so alten PC´s mal passieren.
Währenddessen dekoriert er das Schaufenster neu. Er hat gerade den PC der Zukunft reinbekommen. Hölle schnell und innen drin voller neuer, unbekannter Standards.

KARSTEN CONFORM

Nur in Lippe, oder was ?
Der Schandfleck-Tourbericht
Freitag 26.5.2000, Hamburg – Mission
Wieder einmal keine Peilung von nichts. Keiner wußte Bescheid, anscheinend wollte aber jeder hin. Ein Auftritt in Hamburg läßt man sich ja nicht durch die Lappen gehen. Für Eule und Hübschke war dabei die Reeperbahn Motivationsgrund Nr. 1, wie sie nicht müde wurden ständig und lauthals zu betonen. Also trafen wir uns auf Örkel´s Hof und fuhren mit zwei Autos gen Hamburg. Dabei ist es in dieser Band gar nicht so einfach überhaupt Fahrer zu finden, da es mehrere Ausreden bei uns gibt.

1. "Mein Auto ist zu klein und für Autobahnfahrten nicht geeignet." (Hübschke, Marek und ich).
2. "Ich hab´ keinen Bock zu fahren und mir von Besoffenen ´ne Kante an den Hals labern zu lassen." (Alle).
3. "Ich will da schlafen". (Marek und Örkel).

Und zu guter Letzt die beste, weil schlüssigste Ausrede:
"ICH WILL SAUFEN !" (seltsamerweise jeder).
Nach hin und her entschlossen sich dann Marco und Marek (in Örkel´s Auto) zu fahren. Tja, eigentlich ist auf der Hinfahrt nicht viel passiert, außer das Eule und ich das exquisite Glück hatten in einem neuen Audi zu sitzen, der dafür aber ein Nichtraucher-Auto war. Bei unserer ersten Rast nach über zwei Stunden Fahrt (danke Marco), fielen wir schmachtend aus dem Auto, während aus Örkel´s Passat dann doch eine mehr oder wenige dichte Rauchwolke quoll.
Als wir ungefähr um sieben Uhr ankamen, suchten wir erst einmal einen Parkplatz, den wir dann auch letztendlich in einem der nobelsten Parkhäuser der Stadt fanden, daß natürlich auch dementsprechend kostete. (Es war jedenfalls deutlich über 20 Mark.) Also nahmen wir unser Equipment und liefen ca. 20 Minuten bis zur Mission. Die Mission selber trägt dabei nicht zu unrecht ihren Namen, stellt sie doch ein Obdachlosenheim dar, daß sich jedoch selber verwaltet und daher auch Einkünfte braucht. Daher veranstalten sie regelmäßig Konzerte, Lesungen usw. So gingen wir in diesen Laden, der total versifft in einer der teuersten Einkaufsstraßen von Hamburg liegt und spielten vor Normalos, Straight-Edgern, Nutten (sahen jedenfalls so aus), den gammeligsten Rockern, die ich jemals gesehen habe und Obdachlosen, die in ihren Betten lagen. Mit uns traten dabei noch 3 andere Bands auf die aus den Umkreis von Hamburg kamen. Wir waren dabei aber die einzige Punk-Band. Der Auftritt war so ganz okay, außer daß es Probleme mit Hübschke´s Verstärker gab. Das war aber nicht weiter schwerwiegend und so testeten wir auch einige neue Lieder an, wie "Fehler im System 2000", "Seenot", "Aus den Angeln heben" und "Der Wind hat sich gedreht". Als obligatorische Zugabe gab´s natürlich wieder einmal Euer aller Lieblingssong "Kleines Mädchen." Als wir dann nach draußen gingen unterhielten wir uns noch mit einer wirklichen Drogenabhängigen, die in diesem Lied verzweifelt versuchte einen "autobiographischen Kontext" (rabbarbar, rabbarbar....) zu erkennen. Aber selbst Hübschke wußte nicht, was er dazu sagen sollte.
Dann die Rocker. Das ist die absolut coolste Band die es gibt ! Sie heißen "Hazzle Dazzle" (allein dieser Name !) sind alle über 40, sahen jedenfalls so aus und spielten, daß die Fußnägel sich vorwärts und rückwärts rollten, ob dieser "leicht" schrägen Coverversionen von den Stones, Lynyrd Skynyrd usw. Meine absoluten Favoriten (das meine ich jetzt auch wirklich nicht ironisch !) hatten dabei auch sichtlich Spaß auf der Bühne. Als dann noch die Freundin des Bassisten diesem noch einen Heiratsantrag auf der Bühne machte, war alles vorbei. Ich denke diesen Abend werden wir alle nicht vergessen, hatten wir doch extrem viel Spaß mit den Leuten (coole Hamburger eben) und würden dort auf jeden Fall immer wieder spielen.
Samstag, 3.6.2000, Halle a. d. Saale – Steg
Bereits am Donnerstag lief eine Telefonkette, initiiert von Örkel und Eule, so daß jeder Bescheid wußte, daß der Auftritt am 2.6. in Berlin ausfiel, da die grünen Männchen den Laden am Mittwoch aufgrund Rauschgifthandels geschlossen hatten. Ich war nicht weiter ärgerlich darüber und Hübschke auch nicht, war doch Vatertag.
Freitag morgen, 10:00. Das Telefon klingelte und Marco rief mich an. "Marec sitzt im Knast auf der EXPO" –"Was macht der ???"- "Sitzt im Knast, wartet auf seinen Anwalt und kommt frühestens am Mittag frei." "Ach so (Erleichterung)." Marec saß also im Knast und Marco und ich haben den Transporter aus Bad Driburg abgeholt, den Terence von Pflasterrorsteine uns günstig besorgt hatte. Abends machte ich dann den großen Fehler zu viel zu trinken, so daß ich am nächsten Morgen einen entsprechenden Schädel hatte. Wir trafen uns am Samstag um 12:00 Uhr auf Örkel´s Hof. Irgendwie war jeder nicht so fit. Örkel und die Pflasterrorsteine waren noch in Berlin wo sie eine entsprechende Kneipentour gemacht hatten und sollten sich mit uns abends in Halle wieder treffen. So fuhren wir bei ca. 30 Grad und schönsten Sonnenschein in den Osten. Bis Magdeburg war alles überhaupt kein Problem, doch dann war die komplette Autobahn bis nach Halle gesperrt. Nun, Pech gehabt und wir mußten durch jedes beschissene Kaff gurken. Zwischendurch teilte uns Örkel per Handy mit, daß ihm und seiner Bekannten der Kühlungsschlauch am Golf auf einem Autobahnrastplatz geplatzt war und sie auf den ADAC warteten. Dementsprechend war auch unsere Laune und wir legten erst einmal eine 2-stündige Rast ca. 30 km vor Halle ein. Keiner hatte Bock, jeder wollte nur umdrehen und ab nach Hause. Als wir dann abends in Halle



ankamen, kam gleich der nächste Schock. O-Ton Veranstalter: "Habt Ihr euer Schlagzeug dabei ?" Alle: "ÖRKEL !!!". Nach einigem Hin und Her hatte man jedoch ein Schlagzeug von der lokalen Band organisiert, die ebenfalls dort mit uns spielte. Eigentlich sollten auch 4 Bands im Steg spielen, doch die "Ostsibirischen Schnarchschnecken" verschwanden gleich schon wieder als sie nicht gleich ihre Gage bekamen. Es spielte also eine Band aus Naumburg (hab den Namen vergessen), Pflasterrorsteine und wir. Irgendwie hatte dann auch noch alles zeitlich mit dem ADAC gepaßt, so daß alle pünktlich da waren. Noch ein Wort zu der Band aus Naumburg. In letzter Zeit hatten wir anscheinend immer das Glück mit besonderen Leuten zu spielen. Diese Band hatte also auch kein Problem damit ihre paar Auftritte bei Wahlkampfveranstaltungen der SPD und auch der NPD abzuleisten. Schon ein bißchen seltsam, aber dafür waren sie schwer in Ordnung. Als dann endlich "Show-time" (protz !) war, fehlten nur die Zuschauer. Anscheinend ist es im Osten gängig, Gegenveranstaltungen zu machen wo nur lokale Bands spielen. Wir spielten also vor Freunden, Bekannten und einigen wenigen "normalen" Zuschauern. Pflasterrorsteine legten einen klasse Auftritt hin und spielten auch einige neue Lieder. Besonders Stefan schien voll aufzugehen...(nach einigen Paletten Karli kann man schon einmal den Soundcheck mit dem wirklichen Auftritt verwechseln, nicht wahr Stefan ?) Als wir dann endlich um ca. 1:00 auf der Bühne standen hatten wir erst absolut keinen Bock, doch wuchs dies von Lied zu Lied da auch die Leute dementsprechend mitgingen. Jedenfalls kam uns in einigen wirren Sekunden bei "Leben und sterben" der Gedanke, höchst peinliche Gitarren-Posen auszuprobieren. Wir ließen uns also dazu hinreißen absolut übelst schlechte "Status quo -Iron Maiden-Gitarren-in-die-Luft"-Posen zu mimen, was auch dementsprechend in die Buchse ging. Na ja, jedenfalls hatten wir auch hier viel Spaß gehabt. Als wir dann spät in der Nacht zurückführen, war dieser jedenfalls vorbei. So blieb also an Terence, Eule und mir der Job hängen die Bullis zurück zu fahren. Als dann um ca. 4:30 die Sonne aufging, bekamen wir einen regelrechten "Morgen-Flash" und Eule und ich begannen lauthals "Cotton-eye Joe" von den Rednex zu singen, was die anderen weniger lustig fanden. Irgendwann morgens sind wir dann um 9:00 ins Bett gekommen.

Freitag, 23.6.2000, Ratzeburg – Open air der 5 kleinen Jägermeister

Hübschke und ich hatten ein Problem. Es hieß "Silberhochzeit" und "Tequila-Party". Dementsprechend fühlten wir uns auch am Freitag vormittag. Jedoch hatte er das schwerere Los gezogen, konnte er nur noch mit einem Auge vernünftig gucken. Das andere war wahrscheinlich noch halb zugeeitert (bäh!). Ratzeburg liegt in der Nähe von Lübeck, d.h. wieder Autobahn. Nur war heute das Problem ein kleinerer Stau auf der A2 bei Wunstorf von ca. 12 km. Wir umfuhren das Gebiet also weiträumig und wenn ich weiträumig schreibe, dann meine ich das auch so. Erst einmal 2 Stunden durch die Pampa bei Nienburg rumeiern um überhaupt auf die A7 zu kommen. Auf der Raststätte Allertal passierte es dann. Tatort: Parkplatzauffahrt. Ein Mann steht breitbeinig zum Pinkeln zur Fahrbahn hingewandt mit dem absolut feistesten Grinsen was ich je gesehen hab. O-Ton (Ich): "Mein Gott, was hat der den für einen Schwanz !" Hübschke: "Das war kein Schwanz, das war ein richtiger PIMMEL !"

Rosa leuchtend in voller widerwärtigen Pracht streckte er uns hoffentlich unbewußt seinen Phallus entgegen. Ich konnte nicht mehr und die ganze Hinfahrt war unser aller Lieblingsthema über diesen PIMMEL zu reden. Selbst als wir uns dadurch in Hamburg (!) verfahren hatten, obwohl wir dort gar nicht hin brauchten. So kamen wir leicht verspätet in Ratzeburg an und trafen dort Mark, der am Timmendorfer Strand Urlaub machte und Örkel.

Wir gingen als Öffner auf die beste Bühne seit unserem "Lipperland-Halle"- Auftritt. Dieses Konzert war bestens organisiert und auch hier waren nicht so viele Leute da wie erwartet, trotz Zugpferd "T.V. Smith". Unser Auftritt soll recht gut gewesen sein, ich fand das nicht, hatte jedoch auch die meiste Zeit mit meiner Gitarre zu kämpfen, die seltsame Aussetzer hatte. Mitten im Auftritt wurde es dann auf einmal still. Stromausfall. Na ja, scheiße, ersteinmal eine rauchen. Nach ca. 2 Minuten ging es dann wieder und wir spielten weiter. An diesem Abend haben wir dann dank unseres unschlagbaren Verkäufers Kai Lampe auch gute Umsätze gemacht. Nach uns kam T.V. Smith auf die Bühne.

T.V. Smith ist ein sympathischer Mensch, der nur mit einer Gitarre "bewaffnet" eine dermaßen Stimmung erzeugt, bei dem sich manche Punkband noch eine Scheibe abschneiden kann. Ich verstehe deshalb nicht, warum er in Szenekreisen deshalb auch nicht die Anerkennung erfährt, die ihm zusteht. Jedenfalls habe ich in Ratzeburg kaum Iro´s gesehen. Nach der AC/DC-Coverband "Live Wire" sind wir dann auch gefahren, weil wir nicht ganz so spät nach Hause kommen wollten wie aus Halle.

Als Schlußfazit kann man sagen, daß das 3 Auftritte waren die viel Spaß gemacht haben, trotz einiger widriger Umstände. Aber das ist ja normal.

Als weitere Termine stehen im Moment 2 Auftritte in Berlin mit Pflasterrorsteine Ende September an. Wir schreiben im Moment an neuen Stücken, die wir auch live spielen und hoffen spätestens im Winter ins Studio gehen zu können, damit im Frühjahr eine neue Platte veröffentlicht werden kann.

Vielleicht sehen wir uns ja mal wieder auf einem Konzert.

Im Namen der Band

pfasTERRORsteine

>> Schwerer als die Polizei erlaubt <<

Auf dem selbstproduzierten Debutalbum der Lippischen-Punker-Garde präsentieren PTS 8 neue Song über die volle Bandbreite. Einige Songs, wie „Ganz normal“ oder „Zeltsaufen“ kommen sicherlich auf jeder Party super gut an. Andere Songs sind mir wiederum zu platt. „Bullenschweine“, „Schwarz, Rot, Bronze“, Mensch das war vor 20 Jahren angesagt, mittlerweile sind wir im 21 Jahrhundert, da muß es doch mal neue Innovationen geben !?! Leider sind auch keine Texte abgedruckt, was sehr schade ist, da die Songs manchmal echt schwer verständlich sind.

KARSTEN CONFORM

Gift & Galle

OI Hammer

Sehr krachig hauen einem Gift und Galle hier ihre fünf Stücke um die Ohren. Gradliniger Oi Punk ohne viel Schnörkel gibt es hier zu hören. Textlich geht es um Nazis, Linke, Kirche und Bonzen. Freunde von Bands wie Troopers und Bierpatrioten werden an dieser Scheibe gefallen finden.

Deppe



Schandfleck

>> Torn <<

Kurz vorm Redaktionsschluß bekomme ich noch 'nen Trax von der neuen Schandfleck-CD als MP3 zugemailt. „Tom“ ist ein Coversong von einer gewissen Natalie Imbruglie, schon 1000x gehört aber nie gewußt von wem der Song war, hatte mich auch wahrlich nicht sonderlich interessiert ehrlich gesagt. Nicht nur auf ihrer neuen CD wird der Song erscheinen, sondern auch auf der neue Punk Chartbuster, die im Sommer erscheinen soll. Jetzt aber zum wesentlichen, dem Song selber. Also wenn ich nicht aus sicherer Quelle wüßte, dass das Schandfleck sein soll....... ich würde es nicht glauben. Hmmm, schwer zu beschreiben, sehr rockig mit so`n bißchen Billy Bragg – Anleihen.

KARSTEN CONFORM

Oase Six

Straßenpoesie, Gossenlyrik, Rock´n´Roll. Der Titel ist Programm. Sehr persönliches Zine von Jensen und Leone aus Beckum bzw. Oelde. Liest sich eher wie ein Tagebuch als wie ein normales Fanzine. Das ist aber auch gut so. Die Storys sind direkt aus dem Leben der beiden Macher, und sehr unterhaltsam geschrieben. Kann ich wirklich nur empfehlen. Keine Spur von Arroganz oder Selbstbeweiräucherung.

Von Gedanken zur Zeit bis zu Konzertberichten ist alles dabei. Wer Rezensionen sucht, wird enttäuscht, nur eine einzige LP wurde kritisch angehört und unter die Lupe genommen. Ein Interview mit " Jets to Brazil " gibt es noch. Und wie gesagt, viel aus dem Leben von Leone und Jensen. Nach dem Vorwort zu urteilen erscheint das Zine so alle Jahre mal, lohnt sich aber wirklich. Die rezensionsgeilen Leute sollen sich was anderes kaufen, dem Rest sei dieses Heftchen ans Herz gelegt. Kontakt:
Leone; Kantstr. 7 59302 Oelde;
Tel.: 02522 / 960429
Jensen; Lippweg 25; 59269 Beckum
Kostenpunkt: 3,-DM (wahrscheinlich zzgl. Porto...aber wer weiß)

Plastic Bomb # 33

Plastic Bomb, Postfach 100205; 47002 Duisburg 5 DM

Entgegen meinem üblich Verhalten, erst das Heft durchzulesen, habe ich mir dieses mal die beiliegende CD zuerst angehört. Das empfiehl sich, da ich eh gerade am Großreinschiff machen war und mit Mucke geht das doch wesentlich besser. Leider war die CD mit 65min. zu kurz für ein Großreinschiff, aber die Trax konnten doch größtenteils überzeugen. Mit THE FORGOTTEN, BAFFDECKS, INFRONT, BLOODSUCKING FRAEKS und RECKLESS hammert die CD von Anfang an prächtig. Ska & Reggae gibt's zwischendurch von NO RESPECT und SPECIAL GUESTS. Dazu noch TINNITUS sowie EISENPIMMEL und BASH und als letztes „Wir sind zurück" von den HERBÄRDS runden die CD prima ab.

KARSTEN CONFORM

Comic Orgie # 3

Armin Dreyer; Am Dreieck 23; 41564 Kaarst ca. 3 DM

Das ist mal wieder ein Zine, welches ich in 5 Minuten durch hatte. Nicht weil es so dünn war, nö 64 Seiten, es war einfach nur langweilig. Sorry, Comics interessieren mich nicht die Bohne und Gedichte erst recht nicht. Und die Probleme des Verfassers mit seiner Lehrerin, tangieren mich peripher.

Nett ist höchstens das Kurzinterview mit den SCHNITTERN.

KARSTEN CONFORM

Kleinkariert # 2

Riek; Gredelhof 3; 30459 Hannover 2 DM

36 Seiten plus 1 DIN A 3 Poster erreichten mich aus der Prinzenstadt und 'nen Interview mit dem Vorzeigeprinz Ernst August ist auch einer der Höhepunkte diese Heftes. Dann waren da noch 1, 2 interessante Kurzberichte, die ich jetzt natürlich nicht wiederfinde. Ansonsten sind viele eigene Storys dabei, 1 (!) Interview und 3 Reviews. Hätte ein bißchen mehr sein können. Die Hauseigene Mailorderliste wurde auch gleich drinne verwurstelt. Ein Riesen Pluspunkt erhält das Layout, welches wahrlich klasse ist !

KARSTEN CONFORM

Stupid You # 8

F. Brehe ; Herbordstr. 5 ; 17033 Neubrandenburg; 3,50 DM

88 Seiten OI-Punk, mit vielen Rezensionen, Lebensgeschichten & Werbung. Dazu werden noch ein paar kleinere Bands vorgestellt und andere Interviewt. Wenn man mal von den zu dunklen Fotos absieht, ist das Layout sehr gut, es gibt sogar ein korrektes Inhaltsverzeichnis ! Einiger aber auch dicker Minuspunkt: da schreibt man von den besten Konzis (AF, US Bombs, Troopers, Müllstation, Daily Terror, Holidays in the Sun-Festival usw.), aber nicht eine bekanntere Band wird im Zine Interviewt oder auch nur auf die Hände gesehen. Schade.

KARSTEN CONFORM

The Hives

>> veni, vidi, vicious (Burning Heart Records) <<

Ihr Video von DIE, ALL RIGHT! habe ich bei MTV Sushi das erste mal gesehn und war sofort hin und weg von diesem geilen, geilen 60er Jahre Rock`n`Roll. Dieser Sound geht direkt von der Ohrmuschel in die Beine und macht einfach Spaß auf mehr. Und da bei MTV jedes Video 1000x wiederholt wird, gebe ich Euch nun den Tipp, schaut man bei „Sushi" oder „Alternative Nation" rein, irgendwann läuft dieses heiße Video und laßt Euch überzeugen. Nicht das ihr jetzt denkt, die hätten nur einen Song. 12 sind auf der CD bei leider nur 27:55 Minuten. Und wenn Ihr jetzt denkt, hmmm ziemlich negativer Titel, die anderen sind nicht optimistischer benannt, z.B. FIND ANOTHER GIRL, STATECONTROL oder HATE TO SAY I TOLD YOU SO. Diese Band kommt ganz groß raus. Mein Wort !

KARSTEN CONFORM

Gob Cookies

<< Great White World >>

OI Hammer

Super Geile Punk Scheibe aus Bayern. Geboten wird sehr flotter Punkrock mit viel Abwechslung. Texte sind alle in Englisch, ohne peinlich zu werden. Teilweise erinnert mich das ganze sehr stark an Dead Kennedys besonders der Gesang. Wobei man sagen muß das es sich niemals nach Kopie anhört. Fazit: Super Platte, Plichtkauf.

Deppe

V/A - arschmusik vol. 3

(Horror Business Records)

Sampler mit 30 Bands aus dem Punk / Hardcore Bereich. Jeden Track zu besprechen würde den Rahmen zu sprengen. Ich werde mal einfach so ein paar Bands aufzählen damit man sich ein Bild machen kann. Also mit dabei sind: Kombacherkellerkinder, Slup, For Sale, Wohlstandskinder, Bash, The Vageenas, und viele mehr. Das Spektrum reicht von super bis naja. Aber wenn man den absoluten Superpreis sieht, ist dieser Sampler auf jeden Fall eine lohnende Anschaffung. Noch zu erwähnen ist das mir das Cover sehr gut gefällt, obwohl ich meine das Bild schon mal irgendwo gesehen habe.

Deppe

Steakknife

>> plugged into the amp of god (noisolution) <<

Die 3 Steakknife Platte fügt sich mit ihren 32:08 Minuten, nahtlos an die alten Gassenhauer des Saarbrückener Combos an, vielleicht kicken sie diesmal sogar etwas mehr. Beim letzen, dem 16 Song „Dirt Pig" experimentieren sie sogar ein wenig rum. Ich bin schon lange am schwanken, ob ich das positiv sehen soll.... eher nicht...

Von ihrer zwischenzeitlichen Trennung merkt man also garnix, wenn man jetzt nur wüßte ob Lee Hollies mit Steakknife und Spermbirds in zwei Bands gleichzeitig die Wohnzimmer & Konzertsäle unsicher machen will.........

Einen fetten Minuspunkt gibt es für das fehlen, der Texte. Einen richtigen fetten sogar.......

JO FISTING

Papa Roach

>> Infest (dreamworksrecords) <<

Milwaukee-Chicago-Detroit, in diesem Dreieck liegt die Schmiede einer neuen Musikgattung, die dort schlicht „White Trash“ heißt. Über 2 Bands aus dem Genre spricht man nun schon etwas länger, Eminem und Limp Biskit und auf einer gemeinsamen US-Tour trat eine weitere Band aus diesem Dreieck als Support auf: Papa Roach.

Auf ihrem neuen Album knallen uns die 4 tätowierten Kerle 11 Songs plus einen Hiddentrack in 45:52 Minuten um die Ohren und dabei ist jeder Song ein gepfefferter Reißer. Knallen die Jungs bei den ersten Trax das Gehirn noch aus dem Kopp, wird es nach und nach besonnener was sich aber nicht auf die Hiteigenschaften der Songs auswirkt. Volle Punktzahl für diese CD.

KARSTEN CONFORM

Rauschangriff

<< Emanzenterror BRD >>

DS Records

LP Veröffentlichung der bei NC Music erschienen CD. Musik selber ist absolut der Hammer, nur der Gesang ist etwas ungewohnt. Aber nach zwei dreimal hören ist das schon in Ordnung. Cover und Aufmachung ist sehr gut, Dickes Beiheft mit ner Menge Bilder, Texte etc.

Deppe

Madball

Hold it down

Neue Scheibe der combo aus New York. Eigentlich ist alles wie immer, das bedeutet Laut, Schnell, Hart, Kurz. Wie gesagt der Hardcore wird hier nicht neu erfunden aber wer die alten Sachen mag kann hier ohne Bedenken zuschlagen. (2)

Deppe

Terrorgruppe

>> 1 world - 0 future (epitaph) <<

die terrorgruppe spielen diesmal zu großen teilen in engländisch, macht aber nix, der spaß, den die truppe verbreitet bleibt auf jeden fall erhalten, besonders das lied "dr. motte" ist absolute granate und rechtfertigt den kauf dieses silberling... für die pc-fraktion gibt es auch noch einen bildschirmschoner dabei...

bexx

Dose Brutal

<< Vadia >>

OI Hammer

Laut Information kommt diese Kapelle aus Brasilien und besteht schon seit 1980. Vier Stücke bekommt man hier zu hören die allesamt in Spanisch sind. Englische Übersetzungen gibt es aber auf einem Beiblatt. Musikalisch geht es in die Oi Punk Richtung, flott weg halt. Wird auf grund der spanischen Texte nicht jedermanns Sache sein, aber im Großen und ganzen ist dies ne recht gute Platte.

Deppe

Tapesampler nr.2 Nullofazz

(Von Rabaukenrekords 002)

Auf diesem Sampler sind vertreten: Punker Lewis: Hilf mir / NHC: emboore / Tocotronic: diverse Menschen deiner Stadt (???was machen die da?) / Non Conform: Vergangenheit / Rosenkrieger: Rosenkrieger / Wohlstandskinder: der Staat ist nett u.v.m Im großen und ganzen... wer's mag... Viel durch einander gemischtes etwas älteres Zeug. Mit selbst gemalten Cover. Erhältlich über: Roland Peter * Haselnußweg 4 * 86570 Inchenhofen * call: 08257-335

Chantal

XARECROWS

>> Gehirnterror - Maxi-CD <<

Die Xarecrows sind eine Punkband aus Berlin, die mit Ihrer erste Maxi-CD mich sehr überrascht haben. Die Produktion ist sehr sehr gut und fett. Ich habe noch nie einen so gut produzierten ersten Tonträger einer Band gehört. Man hört alle Instrumente und auch den Gesang super heraus. Die ersten Zeilen des ersten Liedes, also die ersten Zeilen die einem beim einlegen der CD entgegenkommen sind " Wenn ich dich sehe, will ich dich ficken..".
Der Stil der Xarecrows bewegt sich irgendwo zwischen Ärzten...eine kleine Brise Tauben und eine gehörige Portion Eigenheit. Es fällt mir schwer den Stil der Xarecrows zu beschreiben. Es macht auf jeden Fall sehr viel Spaß diese CD zu hören, und animiert zum spontanen Zimmerpogo. Besonders der Pogo – Song ist perfekt für den kurzen Tanz zwischendurch. Für die Ärzte – Fans ist auch noch eine Coverversion von " Zu Spät " drauf. Wenn dieser Song nicht von den Ärzten wäre, würde ich sagen da haben die Xarecrows einen Riesenhit raufgepackt. Live sind die Xarecrows fast genauso gut wie auf der CD, ein Konzertbesuch lohnt !!
Kontaktadresse für Band, CD, Auftritte u.ä.: Tel.: 0178 / 339 70 65 (Sammy)
E-Mail: Revolution@snafu.de

Frank

Frustkiller

„ Die Bagger kommen"

Zu Frustkiller muß ich sagen das die CD mir gleich von Anfang an gefallen hat. Die Musik ist recht schnell aber definitiv kein Knüppelpunk den ich zu tiefst verabscheue... Sie verbreitet Stimmung und recht gute Laune...

Chantal

The Rascals

<< Wir bleiben wie wir sind >>

Ja was neues aus dem Hause Scumfuck. Mit Trevor von Pöbel und Gesocks gibt es hier 18 mal soliden guten deutschen Oi Punk ohne Schnörkel. Geht gut ins Ohr und macht spass. Die Aufmachung ist sehr gut, dickes Booklet mit Texten, Bildern pi pa po.

Deppe

Wir sind die Band

<< Ein Kessel Buntes >>

Angeblich werden hier vier alte Ost Hits gecovert, kenne aber kein einziges Original aber egal. Bei diesem Ding handelt es sich um ein Projekt von Trabireiter und Soko Durst. Vier Songs plus Intro. Zum Saufen ist das Ding der hammer, auch wenn man den dritten Song names Weisses Boot überspringen sollte. Wie bei Scumfuck normal, gute Aufmachung usw. Also ne absolut lohnende Anschaffung für kleines Geld.

Deppe

Die Keine Ahnung

„ ????" Titel sag ich dir noch..

Also in meinem Leben ist mir nicht einmal so etwas passiert, als ich eines schönen Tages diese CD in den Player schmiß...mußte ich schmunzeln. Rein Musikalisch ist die CD sehr gut... jedoch kann ich mit der Stimme des Sängers nichts anfangen. Nicht das sie schlecht ist, sie paßt nur absolut nicht zu der Musikart die sie verkörpern möchten...

Chantal

AnalOHG

„?????" Titel sag ich dir noch..

Die AnalOHG CD ... ist ziemlich gut, da ich sie schon mehrfach live gesehen habe, war ich ja schon vorgeprägt von ihrer Musik. So gut wie sie live sind ist auch diese CD, also eine Anschaffung wert denke ich...

Chantal

Jesus Skins

<< 8 Fäuste für ein Halleluja >>

Das ist mal was ganz anders hier. Ep mit 6 Stücken in Eigenproduktion. Die Musik ist normaler Oi Punk aber die Texte sind anders. Wenn ich anders sage meine ich auch anders. Hier wird zwar auch über saufen etc gesungen aber auch über Gott und die Welt, Im wahrsten Sinne des Wortes. Ne mal im ernst die Texte sind nicht jedermanns Sache. Aber die Jungs sind Kult. Die Band selber nimmt nach ihren Aussage die ganze Sache sehr ernst, wir werden sie dazu mal im Interview befragen. Also wer mal reinhören will geht mal auf deren Hompage www.Jesusskins.de und bestellt die Scheibe. Ich persönlich finde die Musik geil, Prost

Deppe

Bash ! <<Spotty little Herbert>>
Wertlos <<Eingekreister Wahnsinn>>

(Split LP / Wipe out Records; Leitershoferstr. 13; 86157 Augsburg)

Bash knallen wieder neue geile Punk-songs in die Ohren der Hörer und Covern den NDW Hit Fred vom Jupiter sowie den Cranberries Song Salvation. Ist superklasse. Wertlos erschrecken erstmal mit nem Schreicore Song. Sie zeigen sich experimentell, bleiben ihrem Stil aber irgendwie in weiterentwicklung treu. Gecovert werden die versauten Stiefkinder "Steckt sie alle in ein Lager". Dabei ist noch `n Wertlos Aufnäher und von jeder Band ein Beiheft

Aldi

Linkin Park

>> Hybrid Theory <<

(Warner Bros)

Alles schon mal dagewesen? Alles nur geklaut? Nee...inspiriert würde ich eher das nennen, was die fünf Jungs um Sänger Chester Bennington so für Musik machen. Inspiriert deshalb, weil zwar auch andere große Bands Elemente von Metal, HipHop etc. verknüpfen, aber jede Band hat ihren eigenen Stil, und denn findet man auch und gerade bei Linkin Park. Ich mag die 12 Songs dieses Albums und obwohl die Single Auskopplung „One Step Closer" als Titelmelodie für nen neuen deutschen Thriller dient, sagt das nur etwas über die Plattenfirma aus, keinesfalls über die Band. Ich hab es nicht bereut, mir diese Platte zu kaufen und kann sie echt nur weiterempfehlen.

jörn

DIE LOKALMATADORE

>> Männer Rock`n`Roll
(Teenage Rebel Records) <<

19 x typische 1a LOKALMATAORE Trax befinden sich auf dieser CD. Eigentlich wollte ich ja gar keinen Titel herausheben, da alle, aber auch wirklich alle Songs Weltklasse-Niveau besitzen. Trotzdem habe ich einen Lieblingssong den ich Euch nicht vorenthalten will, er lautet, angemessen den weiteren Titeln „Ich laß Dir den Kochtopf, laß Du mir mein Bier". Diese CD (oder LP !, jahh) muß einfach in jeder vollständigen Punkrock-Sammlung vorhanden sein, Pflichtkauf also ! Nur ob es not tut, den letzten Song mit einen Loop zu versehen, dass 30 Minuten „Pillemann, Fotze, Arsch" zu hören ist, ist fraglich. Incl. dieser halben Stunde geht die CD 73:52 Minuten.

KARSTEN CONFORM

Die Ärzte

<< Runter mit den Spendierhosen, Unsichtbarer! >> (Doppel LP)

Die Ärzte genießen mittlerweile totale Narrenfreiheit und hauen hier einem ganz schön viel Scheiße (im positiven Sinne) um die Ohren. Wenn Rod sich weigert mit Farin und Bela zu ficken, dann fliegt er aus der Band, dem ist das aber egal, dann geht er halt zu den Hosen. Naja und noch mehr solch Kram → Ich bin der Rock`n`Roll Übermensch. Die zwei LPs stecken in einer flauschigen blauen Stofftasche. Super das die Ärzte weiterhin Vinyl machen !!

ALDI

ES LEBE DER PUNK - Vol. 2 -

>> (Nix Gut s. wo anders) <<

Auf dieser Split-CD befinden sich (die ?) 4 NIX GUT – Labelbands BETONTOD, UNTERGANGSKOMMANDO, DER DICKE POLIZIST & ZAUNPFAHL mit insgesamt 14 Songs. Und ich will nicht um den heißen Brei reden, dieser Sampler besitzt nämlich eine uneingeschränkte Partytauglichkeit ! Ohne wenn & aber.....

JO FISTING

UK SUBS

<< the revolutioris here 7" >>
(Combat Rock)

5 neue kämpferische Punkrocksongs von den UK Subs. Reiht sich in die alten Songs der Subs mit ein und bleibt auch in den Ohren hängen.

ALDI

Donots

>> Pocketrock<<
(Supersonic)

Um es vorne weg zu sagen, mochte ich die Donots vor dem Kauf dieses Albums nicht besonders. Die Auskoppelungen „Whatever Happened to the 80s" & „Superhero" fand ich ehrlich gesagt, einfach nur schlecht. Aber nachdem eine freundliche Stimme in Form meiner Freundin nach dem Konzert in Bielefeld nur von der Band schwärmte, gab ich den fünf „deutschen Nachwuchshoffnungen" noch eine Chance und kaufte mir Pocketrock. Ich muss gestehen, dass ich mich in der Band getäuscht habe ,die restlichen 10 Songs sind nämlich wirklich besser und haben mich sogar teilweise in ihren Bann gezogen. Nur die beiden obengenannten Titel überspringe ich immer noch beim CD hören!!

jörn

THE GOLDEN BOYS

>> Mädchen & Jungs 7" (Thomas Bachmann; Ponyweg 5; 17034 Neubrandenburg) <<

Sind das die neuen GOLDENEN ZITRONEN ? Oder doch eher WIZO, welche Danny gerade vorschlägt ? Auf jeden Fall finden wir sie beide Lustig & gut. Auf der Jungenseite (oder doch eher die ÄRZTE ? , kommt mir doch von der „Debil" bekannt vor !) sind 2 und auf der Mädchenseite sind 3 Songs. Die Auflage beträgt übrigens 500 Exemplare, wovon die ersten 50 mit einer Autogrammkarte versehen sind. Also Vinyl-Fetischisten kaufen !

KARSTEN CONFORM

TRIP SCOPE

>> 7" (G7 Records; P.O. Box 1646; 49080 Osnabrück) <<

Zu dieser Single kann ich eigentlich nicht viel sagen, da ich mich mit so einer Musik einfach nicht auskenne. Ist das Grindcore ? Extrem hartes Industrial ? Und kommen Satanische Texte beim Rückwärts ablaufen lassen zum Vorschein ? Ich finde noch nicht einmal den Namen der Single ! Weder auf der Single noch auf der Hülle (die als fettes Booklet übrigens sehr gut aufgemacht ist !). Und wenn ich mir das noch mal so durch den Kopf laufen lassen, finde ich die Single echt kraß, deswegen gebe ich ihr auch 5,8 Punkte. Mich erinnert diese Hamelner Band irgendwie an SLIPKNOT und ich werde sie mir auch ansehn ! Du auch ? Bis Mitte März`01 sind sie nämlich auf Tour, u.a. am 10.03. in Hameln & am 15.03. in Bielefeld. Im Internet sind die Niedersachsen übrigens unter www.tripscope.notrix.de vertreten.

KARSTEN CONFORM

Jimmy Eat World

>> Clarity<<

(Capitol)

WOW…mehr konnte ich beim ersten hören nicht sagen und das obwohl ich einige Songs bereits als MP3s kannte. EmoCore at it's best.13 Songs die ich einfach nur liebe und nachdem ich die Band in Bielefeld live gesehen habe bewundere ich sie nur noch umso mehr. Denn das sie auch richtig rocken können, haben sie dort ohne Zweifel bewiesen. Etwas was man beim Hören des Albums vielleicht nicht denkt, denn die Songs klingen einfach so schön, dass man einfach nur gebannt zuhören kann. .Jedenfalls geht es mir so. Was soll ich noch mehr schreiben...ich kann mich einfach nicht an dieser CD satt hören und freue mich aufs nächste Album der Band - was nicht mehr allzu lange dauern dürfte, denn Clarity erschien in den USA bereits 1999 und es dauerte bis jetzt, bis sich die Major-Bosse dazu entschlossen hatten, es auch hier zu veröffentlichen.. was für sich alleine sprechen dürfte!

jörn

Eisenpimmel

<< Sexmaschinen tanken Super >>

(LP) (Teenage Rebel Records)

Super Pils und Assel Alt saufen hier die Superprolls, von denen ich dachte, dass sie ihre bisherigen Platten nicht mehr toppen könnten. Nein sie setzen noch einen drauf. Mega Rotzky Super Weib, Ein schöner Satz Reifen, Malle Mallorca, Große Gurke, Gib dem Kind was auf die Fresse (dat is sogar politisch!), Jetzt sind wir alle verrückt.. ..

ALDI

Drown In Frustration

>> the noise reveals... <<

nett gemachter hc, mir gefällt es sehr gut, aber ich stehe auch mehr auf dieses geschrei, der liebe kassi kann da ja nicht so viel mit anfangen, deswegen kriege ich die cd auch :-)
das letzte lied habe ich glaube ich nicht kapiert, das passt da in meinen augen absolut nicht mit zu, keine ahnung wie sich das darauf verirrt hat... ansonsten ein sehr zu empfehlende scheibe, checkt auch mal die website:
www.drowninfrustration.de

Bexx

TUT DAS NOT

>> Fremdwelt (Nix Gut; Postfach 3; 71395 Leutenbach) <<

„Nix Gut" hat wirklich ein gutes Händchen für geile Nachwuchsbands. „tut das not" spielen melodischen Punk mit leichten Skafaktoren an den richtigen stellen. Diese CD kann ich also wärmstens Empfehlen. Da ist der „NON PROFIT" Preis von grade mal 5 DM für diese 10 Songs eigentlich ein Witz für.
Eigentlich müßte ich es ja für eine gute Sache halten, dass NIX GUT ihre CDs für`n Appel & 'nen Ei vertickeren, doch wie soll man da finanzielle Rücklagen für weitere Projekte ansammeln ? Und wenn andere Mailorder tauschen, gegen ihre „teuren" CDs, können sie die NG-CDs ja nicht auch für 'nen Heierman verkaufen, sondern „müssen" was drauflegen, daraufhin kaufen alle diese CDs bei NIX GUT, ist ja klar. Und die anderen Mailorder bleiben dann auf ihrem Zeux sitzen. Das kann's ja auch nicht sein.
Hier ist vielleicht an dieser Stelle eine Reform angebracht !

JO FISTING

More fun in 51

<< appriciated (Kassette) >>
(Telefon: 05223/760210)

12 Lieder anzusiedeln im Punkrockbereich mit Melodien und in englischer Sprache, ausser eins in deutsch. Gesungen wird zum großen Teil zweistimmig. Gefällt mir ganz gut. Die könnten eventuell mal mehr von sich hören lassen, da bin ich mal gespannt. Die heißen jetzt aber anders und ich Arsch habe den neuen Bandnamen vergessen, also ruft dort mal an !!!

ALDI

THE CRASHED

>> Atemstillstand 7" (Oi! Hammer; Postfach 2303; 59013 Hamm) <<

Hier knallt mir fetter ein Oi-Sound in die Ohren, der sich wahrlich gewaschen hat. Die Texte haben überdies auch einen tiefgründigen Sinn und so handeln die 4 Songs der Single über Arbeitslosigkeit & Rationalisierung über Suizid und den guten alten (besseren ?!) Zeiten. Was soll ich hier noch groß Worte verlieren ? Holt Euch dieses Stück (Oi-Punk-) Vinyl !

FO FISTING

Die Lokalmatadore

<< Wir hassen die Ramones 7" >>
(Teenage Rebel Records)

Ramones Fans müssen die Lokalen jetzt nicht hassen wegen dem Titel. Hier gibt es 4 neue Songs der Asis in gewohnter Form. Die Mega Asis sind hier allerdings die Teletubbis. Mir gefällt aber am besten "Ey Keule" du riechst mich schon von fern, denn ich furze einfach gern. Also ab dafür...

ALDI

At the Drive-Inn

>> relationship of command<<
(Grand-Royal)

Wenn man die Band zum ersten Mal auf Fotos sieht, kann man leicht den Eindruck bekommen, man wäre zurück in den 70s – ich sage nur Afros.
Aber die Musik die die 5 machen, klingt alles andere als danach. Ok, sie klingt auch anders, als alles was man heute sonst so hört, aber das nur im absolut positiven Sinne. Man muss sich die CD erst einmal genau anhören, dann kommt man nicht mehr so schnell von ihr los. Die Songs und den Stil zu beschreiben, fällt mir dementsprechend auch nicht leicht, er schwankt so zwischen Hardcore und allen anderen Rockrichtungen – mit außergewöhnlichem Songwriting und einer super Stimme. Ich kann nur sagen: Geheimtipp!

jörn

TROOPERS

>> Geliebt, gehasst
(Bad Dog Records) <<

Lang habe ich auf ein neues Album der Berliner Randaleband TROOPERS gewartet und wurde wahrlich nicht enttäuscht. Sie hämmern Ihre 10 Songs in altbekannter Manier brutal runter und verschonen dabei nicht einmal meine geliebten Teletubbies (☹ wenn das Po wüßte ☹). Bist Du hart, mußt Du das Album haben, bist Du weich, Finger wech davon. Ein kleines Schmunzeln überkam mich noch, als ich eine Beschwerde-Email über einen Auftritt der Berliner im Booklet fand *grins*. Und auch die TROOPERS verfügen nun über eine Homepage www.troopers-berlin.com.

KARSTEN CONFORM

pankzerkroiza

<< diese Zukunftsstadt da hinten sieht super aus >> (LP) (Pol Pot Augustenpassage5 20357 Hamburg)

Die Aufmachung zeigt schon alleine, dass sich hier Leute Mühe gegeben haben. Die Texte und mehr stehen im Beiheft. Die Texte sind auch eher kleine Geschichten oder Gedanken und haben keinen direkten Refrain. Musikalisch geht es in etwa Richtung Dackelblut, aber pankzerkroiza haben schon ihren eigenen Stil.

ALDI

BAFFDECKS

>> Vergessene Träume (Rausch Records /Dröönland Production) <<

Anfang der 90er hatte ich die BAFFDECKS mal im Vorprogramm der EMILS im Bielefelder AJZ erlebt und war nicht gerade so begeistert von Ihnen gewesen. Daher hatte ich auch Ihre Zwischenzeitlichen CDs eigentlich nicht zur Kenntnis genommen. Ein Fehler meinerseits. Ich weiß zwar nicht, ob sie sich musikalisch so geändert haben oder ob mein Musikgeschmack nun auf einen anderen Level ist, ich weiß nur das diese CD Rattenscharf ist. Diese 12 Hardcoresongs ballern mir Raketenstart mäßig mit mindestens 450Km/h voll in die Birne. Auf den 41:06 Minuten langen Werk ist als Bonus noch der FEHLFARBEN-Hit „Paul ist tot" drauf, den haben sie aber so durch den Fleischwolf gezogen, dass von dem Original nicht viel übriggeblieben ist. Ganz abgesehn davon, dass der Song über 7 Minuten lang ist ! Ob das nun von Vorteil ist, sein mal so dahingestellt. Auch eine Internetseite haben sie Jungs nun, www.baffdecks.de.

KARSTEN CONFORM

Prollhead

>> Neue Alte <<

CD in den Player geschoben und abgerockt. Prollhead sind Prollhead und die CD fängt richtig gut an. Sie rockt und geht nach vorne. Die Texte sind irgendwie in die Sparte: Proll mit Niveau anzuordnen, Prollhead eben. Leider wird das Album in der zweiten Hälfte schlechter. Die Songs werden eintöniger und die ruhigeren Songs kommen ziemlich langweilig daher. Da hätte man mehr draus machen können !
Insgesamt ist das neue Album schon nett, und Prollhead – Fans dürfte das ganze auch gefallen, aber den ganzen anderen Leuten die Prollhead nur ab und zu hören, würde ich das Album nur bedingt empfehlen.
Die ersten 3000 CDs enthalten einen Bonus – Track und kommen mit Sticker.
Die ersten 500 LPs kommen mit 2 non CD – Tracks und Sticker.

Frank

3rd degree / woof

>> a split cd <<

die gefällt mir eigentlich ganz gut, wenn an mal von "pb pride" absieht... da sage ich mal lieber nix zu... aber ansonsten sehr ordentlich gemachter hc, der meine anlage einige male durchlaufen hat, gibt es nix dranauszusetzen...

Bexx

Discipline

>> Love thy Neighbor <<

Noch ein Hammer! Die neue Discipline stellt echt einen Meilenstein da nach meiner Meinung. 13 Stücke und kein Ausfall. Ne Coverversion gibt es von Social Distortion, und zwar Prison Bound und der Rest sind eigene Songs welche extrem melodiöser ausfallen sind als die ersten Sachen. Also auch kaufen (1+)

Deppe

Lady Luck

>> Life in between <<

Die Band um die Frau von Roger Miret (AF), bei denen Roger auch Bass spielt, mit ihrem Debut. Klassischer Punk mit Pop-Einflüssen, mir gefällt das extrem gut, einige Leute finden den Gesang nicht so prickelnd, aber ich finde es ziemlich klasse gemacht. Nix außergewöhnliches, aber eben gute Musik, die mich eine gute Zeit haben lässt. Falls ihr die irgendwo kriegt solltet ihr das vielleicht mal antesten...

Bexx

SHEARER

>> Demo – CD <<

Da bin ich am 03.02.2001 beim Xarecrows – Konzert, und wer läuft mir da über den Weg ?? Reimi, der alte Schlagzeuger der " Heiligen Drei Könige ", und was drückt er mir in die Hand ?? Die o.g. CD. Ist seine neue Band, und anstatt ewig Flyer zu drucken, haben sie sich einfach gedacht, lass uns doch ein paar CDs brennen und unter den Leute verteilen, kommt vielleicht besser. Als Reimi mir das erzählte, wollte ich ihn lieber nicht fragen wie groß seine Jackentasche ist...
Nun aber mal zur CD. Die Aufnahmequalität ist spitzenmäßig, und das Ding rockt ! Fett aufgenommen, schön rauer, perfekt dazu passender Gesang, und druckvolle Drums und Gitarren. Drei Songs sind drauf. Ja, und jetzt kommt das obligatorische " In die Schublade stecken ", und da muss ich passen. Finde ich keine...wie gesagt, das rockt, und wenn die Live so gut sind wie auf der CD, dann...ja, dann ist alles möglich. Gefällt mir wirklich gut...und ein großer Dank an Reimi, wir sehen uns !!

Frank

Die Ärzte

>> Runter mit den Spendierhosen, Unsichtbarer >>

Ich weiß schon, was jetzt wieder passiert: irgendwer liest das hier und sagt sich wieder „äh, Kinderkacke". Ist mir egal, der neueste Output der Ärzte gefällt mir sehr gut, vielleicht ist das auch nicht mehr wirklich Punk zu nennen, weil die Band mit vielen verschiedenen Stilen rumexperimentiert, weiß zu gefallen, außerdem nehmen sie wie immer kein Wort vor den Mund, die Nazis kriegen wieder derbe ihr Fett weg und ansonsten sind es eben die „üblichen" sehr unterhaltsamen Texte über das Leben...

Ick freue mir schon mal auf die Tour, mal sehen, was sich die Jungs einfallen lassen...

Bexx

SMEGMA

>> Nachspielzeit (Scumfuck Mucke) <<

Ich kenne wahrlich nicht viel von SMEGMA, aber was sie hier abliefern ist echt das schlechteste von Ihnen, was ich jemals gehört habe. Ist das Ihr Bestreben gewesen ? In 11 Minuten werden 5 Songs gecovert, von dem einzig Madballs „It`s my life" bestehen kann. „Traitor" von OXBLOOD & „Pöbel & Gesocks" (mit neuen Text) kann man noch durchgehen lassen, aber „Vollmilch" von den ÄRZTEN & MIKE KRÜGERs „Wir feiern heut `ne Party" sind echt mangelhaft- (und das nicht nur wegen Ihrer Aufnahmequalität).

JO FISTING

Das Letzte:

>> II <<

Weil es so schön war, hier noch mal was von " Das Letzte ". Ist ein schönes Tape, was nach dem Info eigentlich eine CD sein soll, aber na ja.... Mit uns kann man das ja machen...sind ja nur ein kleines dreckiges Fanzine.

Also entweder mussten sich meine Ohren erst an diese Band gewöhnen, oder die sind auf dem Tape echt besser als auf der CD " Abendmahl ". Die Songs sind deutlich abwechslungsreicher. Dadurch nicht weniger pogotauglich, obwohl manche Songs auch etwas ruhiger sind. Stilistisch erinnern mich die teilweise an Popperklopper. Die Texte sind wieder sehr gut. Es geht um den täglichen Schwachsinn in der Politik, um Persönliches und um das Leben an sich.

Gefällt mir gut !

Kontakt: Dennis: Tel.: 0177 / 866 92 62
E-Mail: dennis@dasletztepunk.de

Frank

LAK

>> Verdammte Ignoranten <<

Klingt wie Popperklopper als sie noch ruhige Musik gemacht haben (Haben sie das je ??). O.k., ist vielleicht ein bischen gemein, aber die schnelleren Songs erinnern mich einfach an die Popperklopper. Sie sind nicht ganz so schnell, und nicht ganz so hart, aber textlich und musikalisch passt das schon. Acht neue Stücke und 11 Songs vom Demo sind drauf, insgesamt sind das 19 Stücke. Bei den neueren Songs merkt man deutlich das die Aufnahmequalität und auch die Spieltechnik besser ist. Eine nette Punkscheibe, und ich wünsche den drei Leuten alles Gute. Talent haben sie, und das ganze klingt schon sehr gut !!

CD läuft im Eigenvertrieb und kommt mit Sticker, und ist handnummeriert !

Kontakt: Frank Baumann, Röllbacherstr. 15, 63911 Klingenberg
Tel.: 09372 / 92 24 02 Internet: http://www.lak.subzone.de

Frank

Rancid

>> same (Hellcat Records) <<

Trotz einiger Warnungen kaufte ich mir das neue Album der Kalifornier. Über ebay kommt man echt günstig, an das eine oder andere noch halbwegs aktuelle Album, nur mal so nebenbei. Zunächst sah das Album mit 22 Songs gut gefüllt aus. Bei durchschnittlichen 1¾ Minuten pro Song kommen wir dabei auf 38 Minuten. In der Digi-Pack-Version liegt dazu noch ein schönes Plakat für die Wand bei, aber das war es auch schon fast mit positiven Resonanzen. Leider, den Rancid machen ihre Ankündigungen wahr und sind verdammt rauh auf dem Album. Viel zu rauh meiner Meinung nach. Von wegen „back to the roots"- ich kenne zumindest kein Album von ihnen, was auch nur annähernd so schruppig wirkt. Hin und wieder kommen dann doch noch mal melodische Songs vor, wir No. 14 „Radio Havana". Aber im großen und ganzen lohnt sich das Album nicht. Und auch hier gibt's einen Minuspunkt für die fehlenden Texte.

KARSTEN CONFORM

Tanzwut

>> Labyrinth der Sinne (EMI) <<

Mit 51:30 Minuten ist die neue Tanzwut Scheibe erfreulich lang geworden und auch diesmal zeigen Tanzwut sehr eindrucksvoll, wie sich mittelalterliche und elektronische Musik verbinden läßt. Anders als bei Ihrer zweite Band Corvus Corax steht bei Tanzwut der elektronische Anteil deutlich im Vordergrund. Drum&Bass, harte Gitarren, dröhnende Dudelsäcke und die markante Stimme prägen die Band. Insgesamt wirkt die CD schon fast überproduziert, der Underground-Charakter ist auf jeden Fall nicht mehr vorhanden. Anspieltipps sind die Songs 3, 4 und 6 „Lügner" & „Bitte, Bitte" welches von den Ärzten (aus Berlin, aus Berlin) gecovert wurde und „Niemals ohne Dich". Was allerdings der letzte Trax „Götterfunken" auf dieser CD zu suchen hat, ist mir schleierhaft. „Götterfunken" von Goethe oder 'nen anderen Freak der dermaligen Zeit, ist bekanntlich die Eurovisionsmelodie, die sicherlich jeder schon mal gehört hat und mich wirklich total ankotzt.

KARSTEN CONFORM

Deadbolt

Voodoo Trucker

Man ist das abgedreht, eine Art Hörspiel um den besagten Voodoo Trucker auf seiner Reise. Die Musik hört sich an wie Tito und Tarantula, nur cooler. Als ein Kollege mit dem Ding bei mir aufgeschlagen ist war man sich nicht sicher was man davon halten soll. Aber hat man Bock mal was ausgefallen zu hören ist man hier richtig! Tip: Hear it with weed!!!!! (Keine Wertung möglich)

Deppe

Discipline

Hooligans Heaven (I Scream Records)

Hierbei handelt es sich um eine Vorabsingle zur neuen LP. Drei Stücke sind hier vertreten, wobei nur eins auf der neuen LP erscheint. Alles in allem super Ding. Neben dem Titelstück gibt es noch ein Cover von Rose Tattoo, Nice Boys und von Business, Saturdays Heros. (2 wegen der Kürze)

Deppe

Fahnenflucht

>> Promo - CD (Markus Paffhausen; Mittelpfad 31; 56626 Andernach) <<

Vor zwei Monaten hätte ich diese CD in den Himmel gejauchzt. Doch manchmal kommt es anders, als man denkt. Vor zwei Monaten flatterte mir diese Promo-CD ins Haus und ich war wirklich total begeistert von diesen sehr melodiösen 5 Songs, die mir in der Zeit mal wieder ein strahlendes Lächeln ins Gesicht zauberte. Und dann sollte ich in den Genuß kommen, diese Band live im JZKalletal zu sehen und mit ihnen ein Interview zu machen. Als sie dann auf der Bühne waren, hatte ich doch irgendwie das Gefühl, es wäre ein andere Band dort oben. Bis auf diese 5 Songs war da auf einmal garnix mehr mit Melodie, nur noch hau-drauf-und-wech. Nagut, kann ich auch noch gut mit leben, ich wollte ja nur ein Interview und einen Song für die Beilagen-CD. Aber mit dem Interview klappte es an dem Abend auch irgendwie nicht. Egal, kann passieren. Dann eben schriftlich. In meiner schon etwas gesenkten Stimmung, verfaßte ich ein Interview und bekam Wochen später eine Mail von ihnen. Hmmm prima, kriegste endlich das Interview. Aber nix, da. Die Jungs fragten nach, ob sie ein Zine frei Haus bekommen könnten. Sie wollten auf keinen Fall in einem Sexistischen Heftchen stehen ! Na ja, was ist an dem Heft schon sexistisch ? Die paar Bilderchen und Storys sieht & ließt man ja schon in der Bravo mit 14 Jahren, lautete etwa meine Antwort, schon leicht gereizt. Und dann kam gar nix mehr. Seit einem Monat überhaupt nix, nicht ein Sterbenswort. Tja, das war ein Griff ins Klo.........

KARSTEN CONFORM

For Sale

Same (Horror Business Records)

Meines Wissens der erste Output dieser Band. Es ist recht schlecht zu beschreiben um was es sich handelt da auf dieser Cd viele Stiele miteinander verbunden werden. Es reicht von Crossover über Hardcore bis Punk das ganze mit Sprechgesang und Elektroelementen versetzt. Eine sehr gute Mischung die auf jeden Fall zu gefallen weiß. Gesungen wird in Deutsch und Englisch. Solltet ihr auf jeden Fall mal antesten. Außerdem gibt es eine endgeile Coverversion von People are People. Ein Debuet im oberen Drittel der Richterskala.

Deppe

Abfluss

Punk- Terror... und ewig schreit das Volk

Sie beinhaltet 10 Titel :

01 ▶ Bluna oder FFN 02 ▶ Frei Sein
03 ▶ Abi Punx FUCK OFF!
04 ▶ Anarchy statt Deutschland
05 ▶ Radioaktiv 06 ▶ 1000 Punker, 1000 Steine 07 ▶ Im All
08 ▶ Party Time 09 ▶ Punk - Terror
10 ▶ Südsee

Abfluss ist eine Deutschpunkband und ihre Lieder handeln von den Üblichen dingen, die Texte sind von ziemlich schwach (Abi Punx FUCK OFF!) bis interessant (fällt mir gerade nicht zu sein...) Seit 01.12.00 haben sie eine neue **CD“ Ein Tag in Punkrockcity“**

Wenn ihr euch für sie interessiert...auf http://www.kleineluegen/ Bands.html findet ihr ihre Bandinfo.

Chantal

The Offspring

Conspiracy of one

Erst dachte ich das wird ein Reinfall genau wie die neue Green Day, aber da diese Platte ja echt überfall abgefeiert wurde hörte ich sie mir an und muß den Leuten recht geben. Mehr brauch ich dazu nicht schreiben (2+)

Deppe

The Projekt

>> 6 more <<

möchte ich nicht besprechen, da konnte ich irgendwie absolut nix mit anfangen, sorry... ist nicht schlecht gemacht, aber ich kann da jetzt nicht viel zu sagen, weil sie mir so vom hören her nicht so gefallen hat...musikalisch okay, aber nicht meine welt...

Bexx

Die Akute Verseuchung

>> Finale einer müden Truppe (Sven Schlecht, Vogelsang 7, 59073 Hamm) <<

Wenn die Jungs nicht so einen blöden Bandnamen hätten, ich würde ihnen eine Menge zutrauen. Wie bei SNUFF singt bei der VERSEUCHUNG der Drummer und das mehr als adrett. Erinnert mich irgendwie an WOHLSTANDSKINDER. Und wenn ich hier schon Namen aufzähle, dann mache ich doch gleich weiter, danke SVEN für diese geile CD, auch wenn Ihr 3 Bombenleger seid ☺ (bis auf dem Drummer haben sie „verdammt lang Haar“). Mit 8 (+1 Hidden) Trax ist die CD eigentlich zu kurz geraten, aber da sie die Songs teilweise auf über 5 Minuten Länge dehnen können (ohne das sie zu lang wirken), hat die CD fast 40 Minuten Spieldauer.

JO FISTING

Six feet under

>> Graveyard Classics <<

GENIAL! Die Mannen um Chris Barnes, den ex-Sänger der Cannibale Corpse haben sich hier sehr schön an bekannten Rock-Klassikern vergriffen. TNT, Smoke on the water, Holocaust, Blackout etc durch den Wolf gedreht... Das Organ von Mr. Barnes ist ja eh recht imposant, aber die Art und Weise wie sie diesen Klassikern neues Leben eingehaucht haben ist schon sehr beeindruckend. Im Moment eins meiner Lieblingsalben.

Bexx

Kid Rock

>> The History of Rock (Lava/Atlantic Recording) <<

Ja, ich oute mich, ich finde Kid Rock einfach cool (außerdem erinnert er mich an Albert, als er noch langhaarig war). Das „The History of Rock“ Album ist, wir der Name es schon andeutet, ein Rückblick auf seine Musikalische Schaffensphase seit 1992. Als Kaufreiz kommt noch ein neuer Hitsong drauf (in diesem Fall „American Bad Ass“, bei den auch James Hetfield & Lars Ulrich die Finger im Spiel drinne hatten) und schon kaufen die Kids das Teil wie blöd und ich ersteigere es wiederum dann für 'nen Apfel & 'nen Ei ☺

Da „American Bad Ass“ eigentlich jeder kennen sollte, noch etwas zu den „alten Songs“. Kurz und bündig: Rockig, sehr rockig plus 2 Pfund Grove etwa. „Dark & Grey“ (von 1994) kommt noch heavy, „Born 2 B A Hick (von 1992)“ erinnert mich an die Doors (mit Keyboard und so). 14 + 1 Hiddentrax in 64:46 Minuten. Fazit: dieses Album ist doch etwas überflüssig......

KARSTEN CONFORM

Green Day

Warning

Beim ersten hören hätte ich fast in die Anlage gekotzt, so ein Scheiß wird hier geboten. Die ganze Platte hört sich an wie Zirkusmusik. Na ja beim zweiten hören sind dann zwei drei ganz gute Songs drauf. Aber für 30 DM kann ich nur jedem vom Kauf abraten. (4-)

Deppe

Marilyn Manson

>> Holywood <<

Jawohl, seine Glam-&Glitterzeit mit dem „Mechanical Animals“ Album ist vorbei, Marilyn läßt die Fetzen wieder fliegen. Mit seinen neues Album strotzt er 68 Minuten lang nur so vor Aggressivität. Ja Du hast richtig gelesen 68 Minuten ohne Hiddentrax oder minutenlangen Pausen, einfach und wirkungsvoll in die Fresse rein. Anspieltipps sind die Songs 1-19, da wirklich keine Ausfälle auf dem Album sind. Meine heimlichen Lieblingstrax sind übrigens: The Fight Song (mit geilem Video), Cruci – Fiction In Space, The Death Song, Burning Flag & King Kill (die letzten beiden erinnern mich irgendwie an NIN).

KARSTEN CONFORM

The Worldwide Tribute to the real oi!

So nun zum Hammer! Auf dieser Doppel LP sind 27!! Coverversionen von alten englischen Oi Bands drauf. Um nur mal ein paar Bands zu nennen die hier covern: Agnostic Front, Blood for Blood, Discipline, Dropkick Murphys, Madball, Sick of it all, uvm. Kaufpflicht!!!!! (1+)

Deppe

Snitch

>> 100% fireproof (Leech Records, Postfach 154, CH-8042 Zürich) <<

Herhören Leute ! Dieses Album ist von GÖTTLICHEM EINFLUSS ! Die beste Undergroundplatte, die ich jemals bekommen habe ! Genug geschwärmt, jetzt kommen die Fakten.

4 junge Schweizer präsentieren in 48:15 Minuten 14 absolut geile Melodycore-Songs und brauchen sich wahrlich nicht hinter US-Größen wie Lag Waggon, Pennywise und Co. verstecken. Obwohl sie erst seit 2 Jahren in der Besetzung zusammen spielen, standen sie schon mit Tenn Idols, Bombshell Rocks, Millencolin, Offspring usw. auf einer Bühne. Jetzt höre ich mir die CD zum 20x an, ich kann einfach nicht genug davon bekommen........ @@

KARSTEN CONFORM

Ryker's

<< From the cradle to the grave >>

Das Abschiedsalbum der RYKER'S, als Doppelalbum, auf dem ersten Album nen Live-Mitschnitt von nem Konzert im April, auf der zweiten CD ein paar neue Stücke und einige Coverversionen. Das Live-Album ist göttlich und fängt die Atmosphäre einer RYKER'S-Show in meinen Augen sehr gut ein, die neuen Tracks führen die Tradition der Band weiter, sind in meinen Augen feinster Old School HC... Zu erwähnen wäre vielleicht noch, dass auf der zweiten CD zwei Videos als CD-ROM-Tracks enthalten. Sehr zu empfehlen...

Bexx



Bandhistory

Um 1990 nachdem Ray Cappo Youth of Today verlassen hatte, schrieb er Material für ein Soloalbum. Um Unterstützung bat er seine Freunde Todd Knap, Bill Knapp und Dave W. mit denen er zu Teenagerzeiten die Band Reflex from Pain hatte. Mit von der Partie war Tom Capone, der später bei Quicksand spielte. Mit einem Portablen 8 Spurgerät wurde die LP Perfection of Desire eingespielt. Dieses Line Up spielte niemals live.



Der nächste Output war die No Compromise Single welche mit einem völlig neuen Line Up entstanden ist. Ray, der mittlerweile Krishnamöch geworden war erhielt Hilfe von seinem zu dieser Zeit siebzehnjärigen Kumpel Graham, sowie Sammy und Porcell von Youth of Today. Nun stand eine Tour mit Quicksand und Inside Out an.

Nach der Tour verließen Sammy und Porcell die Band wieder. Neu dazu kamen Kevin (Drums), Eric (Bass) und Vic Dicarra (ex Inside Out) (Gitarre) Zu diesem Zeitpunkt waren alle Mitglieder der Band Krishnamönche.

Nach einer Zeit verließen Graham und Kevin die Band, Chris Interrante kam neu dazu.

Das neue Lineup war nun: Ray (Gesang), Chris aka KC (Bass), Eric aka Ekendra (jetzt Drums), Vic (Gitarre). Zusammen machte sie eine große US Tour, in Philadelphia lebte die Band einige Jahre in einem Tempel.

Die Defense of Reality Single wurde aufgenommen. Sie wurde später mit der No Compromise Single zur Quest for Certainty Lp zusammengefasst.

Danach wechselte die Besetzung sehr oft. Porcell kam wieder in die Band, er ersetzte Vic an der Gitarre der nun 108 gründete. An die dauernde Wechsel an der zweiten Gitarre soll hier nicht weiter eingegangen werden. Die Grundbesetzung zu dieser Zeit war: Ray, Porcell, KC, Ekendra. Sie spielten 1993 die Attaining the Supreme Lp ein.

Nach den Aufnahmen verließen KC und Ekenda die Band. Graham kam wieder als Basser in die Band außerdem war Sammy (Youth of Today) auch wieder dabei. Sie nahmen zusammen ein Demo auf das nie veröffentlicht wurde. Danach verließen Graham und Sammy wieder die Band.



Mit Adam Blake (ein Freund von Graham) am Bass und Dave DiCenso (ex Cro Mags) an den Drums sowie Ray und Porcell entstand 1995 die Mantra Lp.

Nach den Aufnahmen ging Adam zu H2O und wurde von Franklin ersetzt. Kurzzeitig spielte Mackie, der auch schon bei Bad Brains und Cro Mags dabei war, Drums.

Die Beyond Planet Earth LP wurde 1997 von Ray, Porcell, Franklin und Dave DiCenso eingespielt.

Die Neue CD When 20 Summers past wurde zu dritt aufgenommen. Ray (Gesang), Porcell (Gitarre und Bass), und einem neuen Mann namens Tary Files am Schlagzeug. Sie erschien Anfang 2000.

Deppe

Jan Tenner 46 (Hörspiel)
Mimo, der Rächer
Endlich hat das Warten ein Ende. Bei einem Weltraumgefecht finden Jan Tenner und seine Freunde ihren Computer und Freund Mimo wieder, der allerdings von ihrem Gegner Zweistein umprogrammiert wurde. Weitere Folgen soll es auch geben von meinem Lieblings Science Fiction Helden. Folge 45 erschien nämlich 1989. Wer aber Jan Tenner nicht kennt, sollte mit den ersten Folgen beginnen.
ALDI

Ein Fall für TKKG (Hörspiel)
124
Vergebliche Suche nach Gaby
Schon über zwanzig Jahren kämpft TKKG gegen Ungerechtigkeit und so'n Kram in ihrer Millionenstadt und es ist immer noch genauso peinlich wie vor zwanzig Jahren und ich glaube das ist der Grund, warum ich sie so sehr mag. In dieser Folge wird Gaby zum X-ten mal entführt, da sie vor zwei Braunbären geflüchtet ist und dadurch Verbrechern in die Arme gelaufen ist.
ALDI

Sherlock Holmes (Hörspiel)
Der Hund von Baskerville
Neuauflage des 1982 produziertem Hörspiels. Der Sherlock Holmes Sprecher ist der frühere Hitchcock
Sprecher der drei ??? "Peter Pasetti" und der hat es echt drauf gehabt. Super Spannend ! Ein Geisterhund soll schuld an einem Mord sein und auch der Meisterdetektiv Sherlock Holmes wird ihm gegenüberstehen.
ALDI

Geisterjäger John Sinclair (Hörspiel)
Im Nachtclub der Vampiere
Es gibt bisher 6 neue John Sinclair Hörspiele und dieses ist das erste davon. Ist mit den alten Hörspielen vom Tonstudio Braun nicht zu vergleichen, geht eher in die Richtung Larry Brent von der Art und Weise her. Drei Vampierinnen treiben ihr Unwesen in einer Bar namens Shocking Palace und die scheinen sogar ganz lecker auszusehen, solange ihr wahres Gesicht nicht zu sehen ist. Ihr größter Feind ist John Sinclair. Die beste Hörspielreihe die zur Zeit auf'n Markt ist.
ALDI

Die drei ??? 95 (Hörspiel)
Botschaft von Geisterhand
Ich liebe die drei ???, aber nicht die Titelmusik (ausser die alte natürlich) ! Die drei ??? suchen ein altes heiliges Buch der Mayaindianer, das "Popol Vuh", doch was verbirgt sich darin ? Klar die drei ??? sind moderner Geworden, aber immer noch spannend.
ALDI

Edgar Wallace (Hörspiel)
Die toten Augen von London
Ein Hörspiel von 1983 welches jetzt aber nochmal aufgelegt wurde und ein Klassiker mit allen anderen Edgar Wallace Stories ist. Die Fahndung nach einem Mörder führt in ein Blindenheim zu den "toten Augen von London".
ALDI



Schade ist, ist das die Titelmusik wirklich Scheiße ist und leider ist der Hitchcock Erzähler Peter Pasetti verstorben. Angeblich soll er die Folge 64 Geisterstadt noch im Krankenbett eingesprochen haben und ist kurz darauf gestorben. Leider gab es kein Nachruf oder ähnliches bei der Folge 65 Diamantenschmuggel und er wurde einfach durch Matthias Fuchs ersetzt. Hörspielfans wie ich wurden aber auch durch die wiederveröffentlichungen alter Hörspiele wie z.B. Larry Brent, Dämonenkiller, Commander Perkins, Sherlock Holmes usw. glücklich gemacht, da die alten Originale zu Horrorpreisen auf Flohmärkten etc. angeboten wurden. Konga der Menschenfrosch aus der Macabros Reihe habe ich auf ńem Flohmarkt in Berlin mal für 114 DM gesehen aber natürlich nicht gekauft. Sehr heiß war ich auch immer auf den Superhelden Jan Tenner. 11 Jahre mußten die Fans auf die Folge 46 Mimo, der Rächer warten, die schon in der Folge 45 Zweisteins Rückkehr 1989 angekündigt wurde. Zweistein hat einen neuen Sprecher und dem Prof. Futura Sprecher hört man sein Alter an aber trotzdem immer noch geil, also viel Spaß beim Hören.

ALDI

GEISTERJÄGER JOHN SINCLAIR
Schach mit dem Dämon
Edition 2000

JAN TENNER 46
Mimo, der Rächer
KIOSK www.jan-tenner.de

ALDI - Ein Mann im Hörspielwahn

Die drei ???, Jan Tenner, TKKG, Larry Brent, John Sinclair, Commander Perkins, Macabros, Scotland Yard, Edgar Wallace, Tom und Locke........
Ich könnte soviele aufzählen, denn Hörspielkassetten (auch Platten) laufen bei mir mindestens einmal am Tag. Angefangen habe ich damit als Kind und hatte auch eine relativ große Sammlung. Hauptsächlich TKKG und drei ???
Leider kam ich irgendwann in ein Alter, wo man da kein Bock mehr drauf hat und ich habe den ganzen Kram auf ń



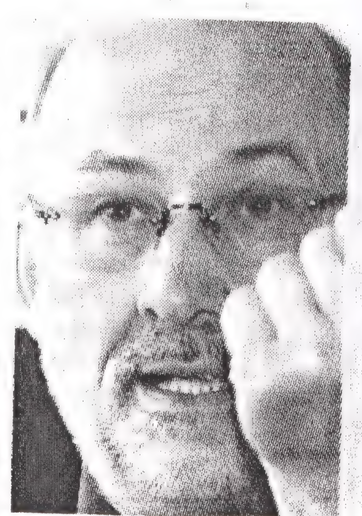


Flohmarkt verkauft.
Aber dann sah ich im Laden mal ńe neue Folge von den drei ???, die ich mir dann auch sofort kaufte. Es hat sich einiges verändert bei den Jungs aus Rocky Beach. Sie sind älter geworden und haben eigene Autos. (Hört dazu auch den Muff Potter Song "!!!" von deren ersten LP) Ich möchte garnicht so negativ über die schreiben, denn die neueren Folgen sind dem Stil der alten wieder ein ganzes Stück näher gekommen. Was

XARECROWS und ALICE D. in der Potse / Berlin

AM 26.01.2001 SPIELTEN DIE XARECROWS UND ALICE D. IM RAHMEN EINER GEBURTSTAGSFETE IN DER POTSE. EIN SCHICKSALSTRÄCHTIGER ABEND. VOR EIN PAAR JAHREN WURDEN DIE XARECROWS IN DIESEM LADEN MIT FLASCHEN BEWORFEN, UND SEITDEM WOLLTEN SIE DA NIE MEHR SPIELEN. NUN WURDEN SIE ABER DURCH WEIBLICHEN CHARME ÜBERZEUGT, DOCH ZU SPIELEN. DIE VORBAND MACHTE ALICE D. ALS ICH IN DEN LADEN KAM, SAGT MIR BENNO, SEINES ZEICHEN SÄNGER BEI DEN XARECROWS, DASS NORMAN AUSGESTIEGEN WÄRE. DA VIEL MIR DIE KINNLADE RUNTER. WIESO UND WARUM UND ÜBERHAUPT ?? ES WIRD PERSÖNLICHE GRÜNDE GEGEBEN HABEN. AN SEINER STELLE SOLLTE DIRK DIE ERSTE GITARRE SPIELEN. HAT ER AUCH GANZ GUT GETAN, DAS SEI SCHON MAL VORAB GESAGT.
UM 22.00 UHR GING ES DANN LOS, UND ALICE D. SPIELTE AUF. ES WAR IHR ZWEITER GIG. DER SOUND WAR ZIEMLICH MISTIG, UND MAN HÄTTE DEN LIEBEN BENNO IN SEINEM ZUSTAND LIEBER NICHT AN DIE KNÖPFE GELASSEN. LEIDER SCHAUTEN SICH SEHR WENIGE LEUTE ALICE D. AN. MIR GEFALLEN DIE SCHON, WOBEI DIE TEXTE VIEL AUSMACHEN, UND OHNE TEXTE IST ES HALT SCHWER SICH ALS NEUE UNBEKANNTE BAND (NEUE) FANS ZU ERSPIELEN. ALICE D. SPIELEN PUNKROCK, DER STELLENWEISE AN DIE ALTEN NORMAHL UND HASS – SACHEN ERINNERT. HABEN ABER AUCH VIELE (VIELLEICHT ZU VIELE...) RUHIGERE STÜCKE DABEI UND EINE GANZ TOLLE BALLADE. DANACH SOLLTEN DIE XARECROWS SPIELEN. DAS KONNTE WAS WERDEN. BENNO WAR SO ZUGEDROGT WIE SCHON LANGE NICHT MEHR, OB DAS MIT NORMAN ZU TUN HATTE...MAN WEISS ES NICHT. ERST MACHTE ER EINEN AUF ALLEINUNTERHALTER, WAS ABER GUT IN DIE HOSE GING. ALS DANN DIE RESTLICHEN BANDMITGLIEDER AUF DER BÜHNE WAREN GING ES LOS.
MIT EINER SETLISTE DIE ICH MIT DEM ALICE D. - SÄNGER FÜNF MINUTEN VORHER ZUSAMMENGESCHUSTERT HATTE. DIE ERSTEN 4 SONGS HABEN DIE JUNGS AUCH GUT HINBEKOMMEN, ABER DANN... AM BESTEN WÄRE ES DEN MANTEL DES SCHWEIGENS DARÜBER ZU HALTEN, UND DIESEN AUFTRITT EINFACH UNTER..." VERGEBEN UND VERGESSEN " ZU VERBUCHEN.
WENN SIE BEIM " EMERGENZA – BANDWETTBEWERB " AM 30.01.2001 WEITERKOMMEN, HALTE ICH AUCH MEINEN MUND. EINEN ALTEN SONG HABEN SIE NOCH WUNDERBAR GESPIELT, ABER DANACH GING ALLES IN DIE BINSEN...
BIS 03.30 UHR WURDE DANN NOCH SCHÖN GEFEIERT. ES GAB WOHL NOCH EINE STRIP – SHOW VON ALICE D. FÜR DAS GEBURTSTAGSKIND, ABER DAS WOLLTE ICH MIR DANN DOCH NICHT ANTUN...

FRANK



VERLIERER

Horst Mahler

„Deutsch sein hat mit Blut und Boden zu tun." Herr Mahler, sind Sie irre, verwirrt oder in einer spätpubertären Trotzphase? Bei der RAF hats mit der Profilierung nicht geklappt. Jetzt sind Sie der NPD beigetreten – und auch wieder auf der Verliererstraße. Im Grunde können Sie einem Leid tun.

Schiesser, Hanswurst Senior & Kinderchor im JZK

Street Beat Records, seines Zeichens Big Label in Bielefeld, stellten dem JZKalletal ihre 3 besten Bands zur Verfügung um am 26.01.2001 im kalten Lipperland ein wenig aufzuheizen. Nachdem ich mit einigen Bandmitgliedern ein wenig ins Gespräch kam, stellten sie dem Früchtchen sogar ihre aktuellen CDs zur Verfügung. Da wir es jetzt aber schon so kurz vor dem Redaktionsschluß haben, werde ich die Sachen erst in der nächsten Ausgabe besprechen können. Seit mir nicht böse Jungs, ich werde Euch nicht vergessen !
Komme ich zum Konzi. Als erstes spielten die mir unbekannte Band namens **Kinderchor**. Und RESPEKT, die brachten wirklich Stimmung in den Laden. Ihr Sänger schaffte es immer wieder mit witzigen und sarkastischen Sprüchen die Zuhörer zu unterhalten. Allerdings konnte man die Texte nur gelegentlich verstehen, aber es war noch immer besser als bei **Hanswurst Senior**. Deren Sänger brüllte dermaßen ins Mikro, dass sich seine Stimme fast überschlug. Musikalisch waren sie wesentlich härter als **Kinderchor**, denen ich eher in die Pop-Punk-Schublade stecken würde (verzeiht mir !). Dementsprechend coverten **Hanswurst Senior** auch CRO-MAGS und BLACK FLAG (wenn ich mich nicht verhört habe). Leider kamen sie mit ihren Stil nicht gebührend, bei der eh schon geringen Zuschauerzahl, an.
Schade ihr OstwestfalenInnen, ihr habt `ne geile Band verpaßt.
Als letztes spielten **Schiesser** und die sollten es noch schwerer als ihre Vorgänger haben. Mitternacht war mittlerweile durch und die meist jugendlichen Gäste verabschiedeten sich immer häufiger aus dem Räumen des JZK, so das zu guter Letzt vielleicht noch 'nen Dutzend Leute da waren. ¾ davon waren die Bandmitglieder der Bands zuvor. Wirklich eine Schande, das nur sowenig Leute zu dem Konzi gekommen sind. Mit den Vorbands konnten **Schiesser** meines Erachtens auch nicht mithalten, auch wenn ich da wahrscheinlich alleine mit meiner Meinung bin. Auch die vielen Coversongs bringen mich nicht von dieser Meinung ab. Vielleicht lag es einfach nur an dem nicht vorhandenen Publikum.
Fuck Off an Euch, geht doch weiterhin zu Offspring, Green Day und Co. für 52,- DM incl. VVK.

KARSTEN CONFORM

Das U&D-Festival in Vlotho 2001

soll vom 31. August bis 2. September stattfinden. Eigentlich wollten die Veranstalter ja am ersten August Wochenende Umsonst & Draußen feiern. Allerdings geht dies aus ornithologischer Sicht nicht. Nun denn, auf ein Neues also! Alles weitere zum Programm und so erfahrt Ihr unter www.igud.de , www.vlotho-online.de/festival und www.owl-feiert.de

Die " Zu Späten " - Tour 2000 (Teil 2)

Am nächsten Tag ging es dann nach Leipzig. Eigentlich hätte ich ja noch bis zum Nachmittag arbeiten müssen, aber meine Stimme war so im Arsch, das konnte ich echt keinem mehr zumuten. So habe ich dann auch noch ein paar freie Tage bekommen, die ich mit wichtigen Ärzte – Terminen füllen konnte. Am Nachmittag dann auf nach Leipzig. Da wir mit zwei Autos gefahren sind (meiner einer im Kadett), konnte ich mich überzeugen das unsere Mädels in ihrem Citroen AX echt die krasseren Autofahrer sind ! Wußtet Ihr das ein AX über 160 fährt ??
Ich konnte es kaum glauben...
Das Conne Island in Leipzig ist in dem einzigen linken Bezirk der Stadt, in Connewitz. Ist ein wirklich sehr netter Laden, und sehr sympathisch. Das Leipziger Publikum war auch wirklich sehr nett, und sehr lustig drauf.
Die Ärzte begannen dann einigermaßen pünktlich mit der Ansage, daß das Konzert im Internet übertragen wird, und danach ballerten sie richtig los. Eines der besten, meiner Meinung nach das beste Konzert der Tour, von den Ärzten her, die waren so geil drauf, unglaublich !! Beim Karaoke – Wettbewerb wünschte sich diesmal jemand " FDJ – Punks " von Soilent Grün (Vorgängerband der Ärzte). Ich dachte ja wirklich das die Ärzte das nicht spielen, wegen alt, kein richtiges Ärzte – Lied, aber sie spielten das sofort ohne Murren. Der Typ hatte auch ein richtig schönes sächsischen Dialekt, so das der Song wirklich geil rüber kam !
Richtig schön war auch wie die Ärzte ungefähr 10 Minuten am Intro von " Roter Minirock " rummachten, und in jeder Musikrichtung dieses Intro spielten. Ami – Punk, Hardrock, Death – Metal (sehr zur Freude von Rod), Ska, Gabba (Techno wollte Farin nicht spielen, da dies keine Musik ist !), habe da bestimmt jetzt noch ein paar vergessen. Als sie sich dann nicht einigen konnten wie sie das Lied spielen sollten (und das Publikum auch nicht), spielte Farin den Song eher ska – lastig, Bela normal und Rod ging voll auf Metal ab, und bangte den ganzen Song hindurch mit seinem Haupthaar. Ein Bild für die Götter !!
Die Rückfahrt war dann recht hart, weil unser Fahrer dann fast eingeschlafen ist, aber letztendlich schafften wir es doch noch gut nach Berlin.
Ein Tag war dann wieder frei, und wurde ausgiebig zum schlafen und rumhängen genutzt. Schließlich stand die härteste Stadt der Tour nun auf dem Plan. Köln ! Ich kann dieser Stadt echt nix gutes abgewinnen....
Da kommt man am Hauptbahnhof an, und was sieht man ?? Nur Menschen !! Da haben sie den Hbf. für was weiß ich wieviel Millionen saniert, und bauen da eine Ladenpassage ein, genau da, wo man auch lang muß wenn man zu den Gleisen will. Intelligent Jungs !! Die Leute treten sich auch gar nicht auf die Füße ! Wir trafen dann auch gleich auf Andraina, bei der wir die Nacht verbringen durften. Ein wenig später kam noch Ihre Schwester die extra für uns nach Köln kam.
Danke Kathi !! Nachdem wir bei Andraina es uns gemütlich gemacht und einen Kaffe getrunken hatten, machten wir uns auf in die Kantine zu kommen. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Wäre auch fast alles gut gegangen bis da die Kontrolleure kamen, und wir aus der Bahn mußten, um nicht erwischt zu werden. Sind wir dann also ganz luxuriös mit'm Taxi zur Kantine gefahren.
Habe dann noch zwei Karten verkauft (eine Karte an die Schwester eines guten Bekannten von mir aus Köln, was ich allerdings erst später erfuhr), und dann rein in die Kantine. Immerhin hatte der Laden eine Garderobe. Erinnert zwar stark an eine Zappelbunker für Techno der Laden, war aber trotzdem nett eingerichtet (außer die Getränkepreise, die wirklich jenseits von Gut und Böse waren).

Pünktlich (!!) um 20.00 Uhr fingen die Ärzte an. War eine gute Show, hat Spaß gemacht, die Fans waren auch gut drauf, obwohl ein wenig suspekt (Kölner halt), aber es war ein gutes Konzert. Diesmal gab es leider nix spektakuläres, außer dass es ein Ärzte – Konzert war.
Im nachhinein kamen die Ärzte mir in Köln ein wenig müde vor...weiß ja nicht was die in Fulda, einen Tag davor gemacht haben....
Kurz vor 22.00 Uhr war dann Schluß. Wollte mir ja erst noch so ein tolles Tour – Shirt kaufen, dachte aber das ich in Frankfurt / Main das noch tun kann. Tja, leider waren sie einen Tag später aus. Pech gehabt. Die Tour – Shirts haben zwischen 15,- DM – 25,-DM gekostet. Entweder war Bart Simpson vorne drauf, und hinten die Tourdaten, oder es war ein Michael Jackson – Shirt, vorne durchgestrichen und die Zu Späten quer über´s Shirt, und hinten ebenfalls die Tourdaten drauf, nur mal so kurz zur Info.
Draußen warteten ziemlich viele Leute, und nach näherem ansehen, sah das doch sehr nach Disco – Volk aus. Und was war ?? Der Laden machte doch echt ab 22.30 Uhr oder 23.00 Uhr Disco, keine Punk – Disco, sondern eben Disco " normal " ! Unglaublich !! Typisch Köln. Über den Nachhauseweg zu Andraina spreche ich mal lieber nicht. Ich sage nur: Köln !!
Nachdem uns Andraina dann noch ein Frühstück am nächsten Morgen machte (nach selbst nur 3 Stunden Schlaf, Danke noch mal hierfür), ging es auf nach Frankfurt / Main. Zum leider schon letzten Konzert der Tour.
In Frankfurt / Main hatten wir dann keinen Schlafplatz, da wir dann mit dem Nachtzug nach Berlin fahren wollten (welch schlechte Entscheidung - das mal vorneweg).
In Frankfurt / Main angekommen haben wir dann erstmal nett bei Mc Dreck am Hbf. gespachtelt, um dann wohl gestärkt mit der S – Bahn zur Batschkapp zu fahren. Es waren noch ca. 90 Minuten bis zu dem Konzert, und mit der S – Bahn fuhr man vielleicht 15 Minuten. Wenn Sie denn fuhr, denn diese Linie fuhr nur jede Stunde !! O.k., es war Sonntag, aber Frankfurt / Main ist eine Großstadt.
Naja, da wir noch zuviel Geld hatten vom letzten Lottogewinn, sind wir standesgemäß mit dem Taxi vorgefahren. Gerade zur rechten Zeit, da ich mich noch mit Mark vor dem Laden treffen wollte. Dieser Mensch kam und kam nicht. Naja, also in die Batschkapp rein. Sachen vom Leib gerissen (weil Abends kalt draußen) und erstmal ein bisschen relaxt. Die Ärzte haben ewig auf sich warten lassen, über 30 Minuten später als normal fingen sie dann endlich an.
Es war toll, kann man nicht anders sagen. Es war sehr angenehm vorne, überhaupt kein Gequetsche, es war eine tolle Party. Für das letzte Konzert der Tour ein wirklich toller Abschluß.
An Einzelheiten kann ich mich leider nicht mehr erinnern, weil wir jetzt schon Ende August haben, was mich lehrt diese Berichte doch früher zu Ende zu schreiben, aber es war toll !!
Danach entsprechend wieder zum Bahnhof mit dem kleinen Gelben, und nach Berlin gedüßt, mit'm City Night Line für teures Geld. Nur leider konnte ich in dem Grützwagen nicht schlafen, so dass in Berlin der nächste Tag für mich nur aus schlafen bestand.
Leute, fahrt nie mit dem City Night Line, was für ein schlechter Zug !! Von Pünktlichkeit wollen wir mal nicht reden !!

FRANK

Die verrücktesten Sexgesetze

Die Vereinigten Staaten von Amerika gelten als Land der **unbegrenzten Möglichkeiten.** Doch einige Verordnungen setzen der Freiheit doch ziemliche Grenzen. Vor allem, was **sexuelle Freizügigkeit** angeht.

Dass an den Stränden Floridas tatsächlich **Bikini-Inspektoren** nachmessen, ob drei Viertel des Hinterns vom Höschenstoff bedeckt sind, ist an sich schon seltsam genug. Aber es kommt noch besser:

Ob Kleidung, Sexpraktiken oder der sonstige Umgang zwischen Männlein und Weiblein: **Irgendein kurioses Gesetz scheint das zwischenmenschliche Zusammenleben immer schwieriger zu gestalten, als es eigentlich ist.** Also informieren Sie sich besser jetzt, bevor Sie bei Ihrem nächsten USA-Urlaub unwissentlich in die Fänge des Gesetzes geraten!

Hier nun einige heiße Sexgesetze:

Belästigend
Erstaunlich, wie strikt die Gesetzgeber in Daytona Beach/Florida gegen Übergriffe vorgehen. Dort ist es sogar strafbar, öffentliche Mülleimer (!) sexuell zu belästigen.

"Krankensex"
Innerhalb der Stadtgrenzen von Tremonton/Utah wird wohl nie ein Arzt im Unfallwagen verführt werden. Denn wenn eine Frau auf frischer Tat beim Sex im Krankenwagen ertappt wird, kann sie eines Sexualverbrechens angeklagt werden. Und im Gegensatz zum Mann, der ungeschoren davon kommt, muss der Name der "Triebtäterin" in einer Tageszeitung veröffentlicht werden.

Laissez faire
In Coer d'Alene, Idaho, ist Sex im Auto dagegen ganz einfach. Wenn's in einem Auto verdächtig wackelt, müssen Polizisten hinter dem Auto parken und drei Mal hupen. Erst zwei Minuten später dürfen sie sich dem Wagen nähern.

Schussverbot
In der Kleinstadt Connorsville in Wisconsin düfen Männer keinen Schuss aus ihrem Gewehr abgeben, wenn ihre Frau einen Orgasmus hat.

Don't fuck drunk!
Die Männer in Ames/Iowa dürfen sich beim Sex nicht so sehr verausgaben. Denn hinterher dürfen sie, sofern Sie neben Ihrer Frau liegen oder sie im Arm halten, nicht mehr als drei Schluck Bier trinken. Das löscht wohl keinen Durst.

Flirtverbot
Das Flirten in den Straßen von Little Rock in Arkansas kann eine 30tägige Haftstrafe zur Folge haben. Glücklicherweise war Bill Clinton zur Zeit seiner Lewinsky-Affäre schon in Washington.
Karsten Conform



Wie versprochen kommen wir nun zum zweiten Gewinnspie und da kann wirklich jeder dran teilnehmen und die Gewinne abzocken. Wir wollen nämlich von Euch wissen:
„Sollen wir das Verbotene Früchte - Zine weiterhin halbjährlich veröffentlichen oder sollen wir den Erscheinungszeitraum ändern ?"
Zu gewinnen gibt es:

3x die Früchte-Ausgaben 5-8 für lau
3x den CD-Sampler „..aber, der Kult lebt weiter" Vol. 3
3x das OWL-MCD- PACKAGE mit NON CONFORM „Blutgrätsche" + ROSENKRIEGER „Sonne, Mond & Sterne"

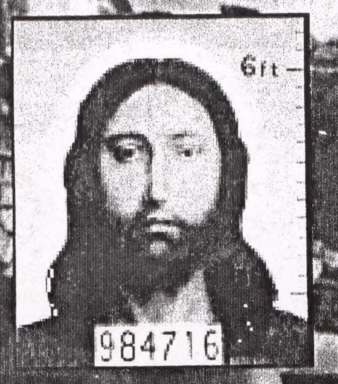
aber wir wollen jetzt nicht nur ein JA oder NEIN hören, sondern schöpferische Vorschläge !

Wie schon in der letzten Früchte dargestellt, sieht es mit der MFZ wahrlich nicht rosig aus. Im letzten Jahr ist gerade mal 1 neues Mitglied hinzugekommen und das kann es jawohl nicht sein. Vielleicht kümmere ich mich auch viel zu wenig darum, deswegen suchen ich jetzt eine(n) fleißige(n) Mitficker(in) die/der sich berufen fühlt, die MFZ weiterhin aufrecht zu erhalten und ihr wieder Leben zufügt. Die MFZ darf nicht untergehen. Bevor Du mir jetzt schreibst, überlege es Dir genau, ob Du auch die Zeit und das Engagement dafür hast.

Früchte-Abos gibt es zwar immer noch nicht, aber ihr könnt mir jederzeit Eurer schwer verdientes Geld zusenden, die nächste Ausgabe wird dann im Herbst in Eurem Briefkasten landen. **Kostenpunkt: 4 DM ohne & 7 DM mit CD plus jeweils 1,50 DM Porto.**

Und hier noch mal die Adresse:
VERBOTENE FRÜCHTE
c/o Karsten Comform
Im Wietrog 20
32683 Barntrup

Heute empfohlen von:



Und seinen Freunden:

